



HERBST-PREISBUCH 1926

Verkaufsbedingungen und andere beachtenswerte Mitteilungen.

Alle Bestellungen werden nur unter den nachfolgenden Bedingungen ausgeführt, welche jeder Käufer ausdrücklich anerkennt. — Alle Sendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. — Erfüllungsort für beide Teile ist Erfurt. — Die Lieferung erfolgt gegen Nachnahme, falls der entsprechende Betrag nicht vorher eingesandt wurde. — Bei Bestellungen aus anderen Ländern, besonders außer-europäischen, bitte ich den Betrag für die gewünschte Ware immer mitzusenden. Für die sachgemäße sorgfältige Verpackung und für Freimachen der Sendung, das ich stets bereits hier bezahlen muß, ist ein entsprechender Mehrbetrag beizufügen. — Alle Geldsendungen erbitte ich postfrei, deren Bestätigung erfolgt nur auf besonderen Wunsch. Portoabzüge sind nicht statthaft. — Postscheckkonto Nr. 666, Amt Erfurt. — Girokonto bei der Reichsbank. — Bankkonto: Delbrück Schickler & Co., Berlin. — Die Preise verstehen sich in Reichsmark (Goldmark) G.-M. 4.20 = 1 Dollar.

Das Gewicht ist das im Deutschen Reiche gesetzliche. Von 25 Kilogramm an aufwärts gilt der 100-Kilogramm-Preis, von 5 Kilogramm an aufwärts gilt der 10-Kilogramm-Preis, von 250 Gramm an aufwärts gilt der 1-Kilogramm-Preis, von 50 Gramm an aufwärts gilt der 100-Gramm-Preis, bei weniger als 50 Gramm wird der 10-Gramm-Preis berechnet, soweit ein anderer Preis nicht besonders angegeben ist. Es werden auf Wunsch auch weniger als 10 Gramm abgegeben, dagegen keine geteilten Sortimente und halbe Portionen. — Lieferung kann nur insoweit erfolgen, als meine Vorräte ausreichen, aus Nichtlieferung sich ergebende Ansprüche muß ich ablehnen. Jede Lieferung gilt als erfolgt, sobald die Sendung der Post oder Bahn übergeben ist. — Mißernte befreit von Lieferung.

Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.

Sollte Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.

Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für die betreffenden Waren berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.

Baumschulartikel kommen von **Oktober bis zum Eintritt des Frostes** zum Versand.

Blumenzwiebeln ab **Ende August** oder **Anfang September**.

Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten. — Für etwa auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden bin ich nicht haftbar. — Zoll und Zollspenen trägt der Besteller.

Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller. Das Rollgeld wird durch die Bahn als Barvorschuß nachgenommen.

Bürgschaft für das Anwachsen kann nicht übernommen werden. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert der Pflanze geleistet, darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden.

Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist mir gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verboten ist.

Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen, es können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen. — Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 3 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben.

Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Zur Erleichterung meiner Arbeit und Vermeidung alles Aufenthaltes bei der Ausführung von Bestellungen ist es von großer Wichtigkeit, bei Aufträgen die einliegenden vorgedruckten Zettel zu benutzen. Ich bitte den Kopf des Bestellzettels stets zuerst auszufüllen und dabei deutlich und genau die vollständige Anschrift, also Namen, Wohnort usw., anzugeben. Diese Angaben sind bei jeder Zuschrift zu machen, auch wenn mehrere kurz aufeinander folgen. — Die Bestellzettel bitte ich dem Vordrucke entsprechend auszufüllen und nur zur Bestellung selbst zu verwenden, dagegen Mitteilungen und Wünsche stets auf einem besonderen Blatte niederzuschreiben. Bei Samen- und Blumenzwiebelaufträgen genügt Angabe der im Preisbuch vorgedruckten Nummern und der davon gewünschten Menge. Wenn Ersatz nicht ausdrücklich verboten ist, nehme ich an, daß mir erlaubt ist, Sorten, die nicht lieferbar sind, durch gleichwertige oder bessere zu ersetzen. — Nachträgliche Änderungen bitte ich nach Möglichkeit zu unterlassen, sie hindern den rechtzeitigen Versand. —



J. C. SCHMIDT * ERFURT

Samenhandlung · Großgärtnerei · Obstbaum- und Rosenschulen

Telegrammworte „Blumenschmidt“ oder „Samenschmidt“. Bei gewöhnlichen Briefen u. Postkarten genügt „BLUMENSCHMIDT, ERFURT“

Girokonto bei der Reichsbank :: Bankkonto: Delbrück Schickler & Co., Berlin :: Postscheckkonto Nr. 666, Amt Erfurt

Fernsprechnummern: Hauptstelle 33, Samenlager 257, Gärtnerei 480.

Bei Überreichung meines diesjährigen Herbst-Preisbuches weise ich darauf hin, daß in demselben eine große Auswahl von alledem enthalten ist, was der Garten- und Blumenfreund, der Landwirt und der Berufsgärtner zum Herbst gebraucht, als:

Blumenzwiebeln, landwirtschaftliche Artikel, Gemüse- und Blumensamen, Obstbäume, Beerensträucher, Zierbäume und Ziersträucher, Schlingpflanzen, Rosen, Stauden, Palmen und andere Blattpflanzen.

Meine Blumenzwiebeln werden unter meiner persönlichen Aufsicht bei meinen Züchtern in Holland geerntet, abgenommen und verladen, so daß ich für erstklassige und ausgereifte Zwiebeln einstehe.

Meine Baumschulerzeugnisse sind im Wuchs tadellos und in Qualität vorzüglich. Ich weise wiederholt darauf hin, daß die Herbstpflanzung für Obstbäume, Beerensträucher, Zierbäume, Ziersträucher und Schlingpflanzen der Frühjahrspflanzung vorzuziehen ist.

Also pflanzt im Herbst!

Im August 1926

M. Schmidt.

Blumenschmidts Abreißkalender für 1927

behauptet unter den einschlägigen Kalendern seine führende Stelle. Er ist der Vielen seit Jahrzehnten unentbehrliche Berater, kein Kleingärtner, Garten- oder Blumenfreund sollte ohne ihn sein. Er bringt einem jeden etwas, seine kurzen, aber trotzdem erschöpfenden Ratschläge und Erinnerungen für Garten und Feld, Haus und Hof zeichnen sich durch große Treffsicherheit aus.



38. Jahrgang

Preis

einschl. der prächtigen im Vierfarbendruck hergestellten Rückwand
nur **75 Pf.**,

wenn er der Haupt-
sendung beige-
packt
werden kann.

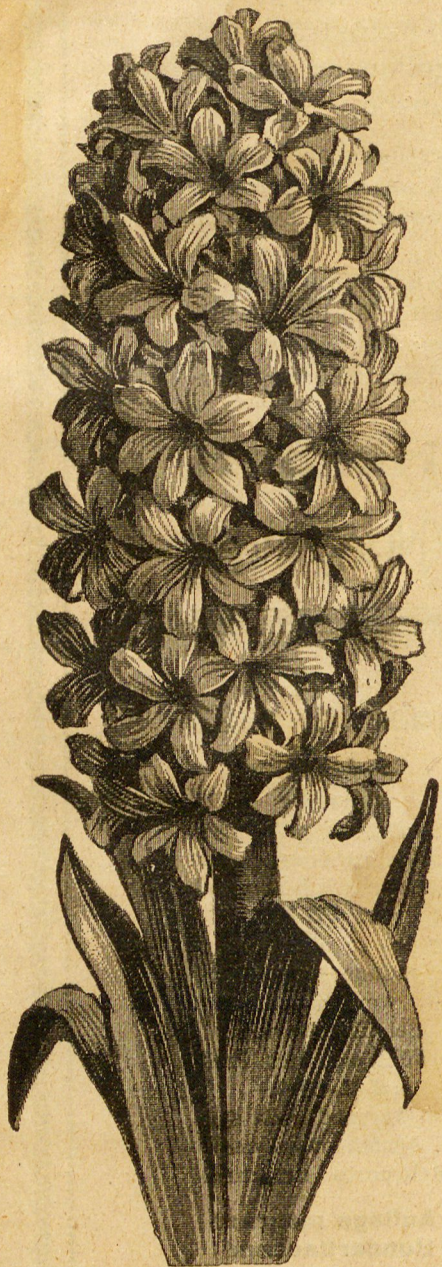
Bei Einzelversand
erhöht sich der Preis
auf **R.-M. 1.-**,
bei Versand nach dem
Ausland wird das
Mehrporto berechnet.

**Auflage mehrere
Hunderttausend!**

**Versäumen Sie nicht, sich den Kalender kommen zu lassen,
die geringe Ausgabe verzinst sich vielfach.**

Sehr wichtig!

Blumenzwiebel-, Gemüse- und Blumensamen-Aufträge, deren Betrag 10 Reichsmark übersteigt, liefere ich im Inland postfrei, soweit nicht Verhältnisse eintreten, die dies unmöglich machen.

Einfache Hyazinthen-Sorten.

Von 1 bis 9 Stück kommt der 1-Stück-Preis, von 10 bis 24 Stück der 10-Stück-Preis, von 25 Stück ab der 100-Stück-Preis in Anrechnung.

Einfache rote und rosenrote.

Nr.	10 St. 1 St.	
	R.-M.	R.-M.
1 Garibaldi, dunkelrot, sehr früh	6.—	—65
5 La Victoire, dunkelkarmin	6.—	—65
7 Pelissier, dunkelblutrot, extra früh	6.—	—65
11 Roi de Belges, dunkelrot	6.—	—65
21 General de Wet, rosa	6.—	—65
23 Gertrude, rosa, niedrig	6.—	—65
25 Gigantea, zartrosa, dichtes Bukett	6.—	—65
27 Lady Derby, rosa	6.—	—65
29 Moreno, zartrosa, sehr früh, extra	6.—	—65
31 Marconi, rosa, mittelfrüh	6.—	—65
33 Queen of the Pinks, rosa, spät	6.—	—65

Einfache blaue.

41 Fürst Bismarck, hellblau, früh	6.—	—65
43 Grand Monarque, porzellanblau	6.—	—65
45 King of the Blues, indigoblau, großblumig	6.—	—65
47 Marie, dunkelveilchenblau, früh	6.—	—65
51 Menelik, schwarzpurpur	6.—	—65
63 Grand Maître, hellblau, schöne große Dolde	6.—	—65
69 Queen of the Blues, zartlila, schön	6.—	—65
73 Johann, hellblau, extra	6.—	—65

Einfache violette.

77 Lord Balfour, violett, großblumig	6.—	—65
79 Mauve Queen violett	6.—	—65
85 Sir William Mansfield, beste violette Treibsorte	6.—	—65

Einfache weiße.

91 Arentine Arendse, reinweiß, früh	6.—	—65
99 La Grandesse, reinweiß, großglockig, schön	6.—	—65
101 Grande Blanche, außerordentlich große Blume, rahmweiß	6.—	—65
103 L'Innocence, sehr große Dolde, frühblühend	6.—	—65
109 General Vetter, weiß	6.—	—65

Einfache gelbe.

111 City of Haarlem, reingelb	6.—	—65
115 King of the Yellows, dunkelgelb, großblumig	6.—	—65
119 Yellow Hammer, goldgelb	6.—	—65

Ganz besonders zu beachten!

Gefüllte Hyazinthen brachten meiner geehrten Kundschaft stets nur schlechte Resultate, da die gefüllten Sorten sich schwer treiben lassen, und unschöne und ungleichmäßig geformte Blumen sich entwickelten. Ich habe daher im Interesse meiner Kunden die gefüllten Sorten in Wegfall gebracht.

Jeder Blumenzwiebel-Sendung wird eine erprobte Kulturanweisung unentgeltlich beigelegt.

Gläser, Schutzhäubchen usw. zum Treiben der Hyazinthen siehe Seite 12.

Speziell für Gläsertreiberei! Hyazinthen-Mischung

zum Treiben auf Gläsern.

Eine aus den besten Treibsorten erwählte Mischung solcher Sorten, welche sich besonders zur Kultur auf Gläsern eignen. Diese Mischung enthält nur die bestausgereiften Zwiebeln in einer gleichmäßigen Stärke.

Nr. 225 100 Stück R.-M. 50.—, 10 Stück R.-M. 5.60, 1 Stück R.-M. —.60

Treib-Hyazinthen-Mischung,

zum Treiben in Töpfen, jedoch auch zur Freilandkultur geeignet.

Meine Rommelhyazinthen sind nur beste und auserlesenste Zwiebeln **I. Qualität**, nicht zu verwechseln mit billigem Rommel, welcher nur schwache, unscheinbare Blumen bringt.

Der 100-Stück-Preis wird von 25 Stück ab berechnet.

Nr.	100 St.	10 St.	1 St.	Nr.	100 St.	10 St.	1 St.
	R.-M.	R.-M.	R.-M.		R.-M.	R.-M.	R.-M.
231 Einfache rote, gemischt	38.—	4.20	—45	237 Einfache weiße, gemischt	38.—	4.20	—45
233 " rosa, "				239 " gelbe, "			
235 " blaue, "				241 " alle Farben gemischt			

Land-Hyazinthen-Mischung,

zum Auspflanzen auf Beete, sogenannter Landrommel.

Nr.	100 St.	10 St.	1 St.	Nr.	100 St.	10 St.	1 St.
	R.-M.	R.-M.	R.-M.		R.-M.	R.-M.	R.-M.
269 Einfache rote, gemischt	36.—	4.—	—45	275 Einfache weiße, gemischt	36.—	4.—	—45
271 " rosa, "				277 " gelbe, "			
273 " blaue, "				279 " alle Farben gemischt			

Muscari.

Die Muscari (Traubenhyazinthen) sind allerliebste Zwiebelgewächse zum Treiben und für Beete. Zum Treiben pflanzt man 10 bis 20 Stück in einen Topf und bringt diesen, sobald durchgewurzelt, ins warme Zimmer.

Nr. 305 *Muscari botryoides coerulea* (blaue Traubenhyazinthe)
100 Stück R.-M. 6.—, 10 Stück R.-M. —.80

Nr. 307 *Muscari botryoides alba* (weiße Traubenhyazinthe)
100 Stück R.-M. 6.—, 10 Stück R.-M. —.80

Hyazinthen-Sortimente.

Bämtlich für Gläser, Töpfe und für Freilandkultur geeignet und nur von ausgesuchten, viel versprechenden Zwiebeln zusammengestellt.

Sortiment A.

Preis R.-M. 3.80. 6 prachtvolle Sorten mit Namen.

Moreno, zartrosa.
Gertrude, rosa.

Johann, hellblau.
L'Innocence, weiß.

King of the Blues, indigoblau.
Yellow Hammer, gelb.

Sortiment B.

Preis R.-M. 7.80. 12 prachtvolle Sorten mit Namen.

Gertrude, rosa.
Moreno, zartrosa.
Queen of the Pinks, rosa.
Lady Derby, rosa.

Roi des Belges, dunkelrot.
Marie, dunkelblau.
Johann, hellblau.
L'Innocence, weiß.

General Vetter, weiß.
Grande Blanche, weiß.
King of the Yellows, gelb.
Sir William Mansfield, violett.

Sortiment C.

Preis R.-M. 15.60. 24 prachtvolle Sorten mit Namen.

Garibaldi, dunkelrot.
Gertrude, rosa.
Gigantea, zartrosa.
Lady Derby, rosa.
Moreno, zartrosa.
Roi des Belges, dunkelrot.
Arentine Arendse, weiß.
General Vetter, weiß.

Grande Blanche, weiß.
La Grandesse, weiß.
L'Innocence, weiß.
Madame Krüger, weiß.
Fürst Bismarck, hellblau.
Grand Monarque, porzellanblau.
Grand Maitre, hellblau.
Johann, hellblau.

King of the Blues, indigoblau.
Marie, dunkelblau.
Queen of the Blues, zartila.
City of Haarlem, gelb.
King of the Yellows, gelb.
Yellow Hammer, gelb.
Lord Balfour, violett.
Mauve Queen, violett.

Ausführliche Beschreibung und Anleitung findet man in

J. C. Schmidts Gartenbibliothek, Heft I:

„Kultur der Blumenzwiebeln“

Preis R.-M. 1.20,

illustriert, einem sicheren Führer durch die Kultur aller Zwiebel- und Knollengewächse.

Tulpen.

Die Höhe ist in Zentimetern bei jeder Sorte durch in Klammern () beigefügten Zahlen angegeben.

Einfache Sorten.

Nr.	100 St. R.-M.	10 St. R.-M.	1 St. R.-M.	Nr.	100 St. R.-M.	10 St. R.-M.	1 St. R.-M.
321 Artus, leuchtendscharlach (25)	11.—	1.40	—20	357 Maas, scharl., ganz hervorr. Sorte, (25)	13.60	1.60	—20
325 Chrysolora, goldgelb (30)	16.—	1.80	—20	359 Mon Trésor, reingelb, gut zum Früh- treiben (30)	16.—	1.80	—20
327 Couleur de Cardinal, feurig karmesin- scharlach (30)	16.—	1.80	—20	367 Prinz von Österreich, leuchtend orange- scharlach, mit veichenartigem Wohl- geruch, sehr großblumig (35)	16.—	1.80	—20
329 Cramoisi brillant, vorzügl. für Beete (35)	11.—	1.40	—20	369 Proserpine, rosa-violett, extra (35)	16.—	1.80	—20
331 Duc de Berlin, rot mit Goldrand (30) . .	13.60	1.60	—20	375 Thomas Moore, aprikosenorange- oder terrakottafarbig (35)	14.—	1.60	—20
333 Duc van Tholl, goldgelb (25)	16.—	1.80	—20	377 Vermillon brillant, glänzend scharlach, früh (25)	16.—	1.80	—20
335 „ „ „ rosa (25)	12.—	1.40	—20	381 Weißer Schwan, echt, reinweiß, edle Bl. (35)	11.—	1.40	—20
337 „ „ „ rot mit gelb (15)	11.—	1.40	—20	387 Einfache Tulpen in Prachtmischung, per 1000 Stück R.-M. 78.—	8.60	1.20	—15
339 „ „ „ scharlach (20)	13.—	1.50	—20	385 Monströse oder Papageitulpn, gemischt .	11.—	1.40	—20
341 „ „ „ maximus, verbess., weiß (20)	12.—	1.40	—20				
343 Flamingo, rosa (25)	16.—	1.80	—20				
345 Gelber Prinz, reingelb, treibt sich gut (20)	16.—	1.80	—20				
349 Kaiserkrone, leuchtendrot mit goldenem Rand (35)	22.—	2.50	—30				
353 La Reine, rosa-weiß, treibt sich gut (30)	11.—	1.40	—20				



Gefüllte Sorten.

Nr.	100 St. R.-M.	10 St. R.-M.	1 St. R.-M.
399 Boule de neige, rahmweiß (25)	16.—	1.80	—20
401 Couronne d'or, gelb mit orange (30) . .	16.—	1.80	—20
403 Duc van Tholl, rot mit gelb (25)	11.—	1.40	—20
407 Gelbe Rose, reingelb, wohlriechend, blüht sehr lange, spät (25)	11.—	1.40	—20
413 La Candeur, reinweiß, für Beete (20) . .	16.—	1.80	—20
417 Leuchtfeuer, echt, glühendscharl., größte Blume von allen (25)	16.—	1.80	—20
419 Murillo, zartrosa, früh (20)	12.—	1.40	—20
421 Rubra maxima, dunkelrot (25)	16.—	1.80	—20
423 Tournesol, rot mit gelbem Rand, wohl- riechend (25)	16.—	1.80	—20
427 Teerose, hellgelb, lachsschattiert (25) . .	16.—	1.80	—20
429 Tulpen, gefüllte, gemischt, per 1000 Stück R.-M. 86.—	11.—	1.40	—20

Darwin-Tulpen.

Diese eigenartigen spätblühenden, sehr langstieligen Tulpen gehören unzweifelhaft zu den schönsten Freilandtulpen, die es gibt. Sie übertreffen alle anderen sowohl an Größe der Blumen wie an edler Form und Farbenpracht.

Nr.	Nr.	Nr.
431 Baronne de la Tonnaye, lebhaft rosa.	439 King Harold, karminrot.	447 Mr. Farncombe Sanders, leuchtendrot.
433 Bartigon, karminrot.	441 La Candeur, weiß mit rosa.	449 Pride of Haarlem, rot.
435 Dream, lila.	443 La Tulipe Noire, schwarz.	451 Rev. Ewbank, heliotropfarbig.
437 Frau Angelico, braunfarbig schwarz.	445 Madame Krelage, rosa.	453 William Copland, mauve-violett.

In Sorten getrennt je: 100 Stück R.-M. 10.—, 10 Stück R.-M. 1.30, 1 Stück R.-M. —20.
Nr. 457 In Mischung obiger Sorten „ 100 „ „ 9.60, 10 „ „ 1.30, 1 „ „ —20



Anemonen.

Nr.	100 St.	10 St.	1 St.
	R.-M.	R.-M.	R.-M.
463 Einfache Prachtmischung	7.—	—90	—10
465 Gefüllte „	12.—	1.40	—15

Ranunkeln.

Nr.	100 St.	10 St.	1 St.
	R.-M.	R.-M.	R.-M.
531 Gefüllte persische	4.—	—60	—10
533 „ französische	4.60	—65	—10

Einfache Narzissen.

Nr.	100 St.	10 St.
	R.-M.	R.-M.
551 Bicolor Empress, gelbe Krone	18.—	2.—
557 Emperor, gelbe Krone	18.—	2.—
559 Victoria, rahmfarbig	18.—	2.—
561 Princeps max., blaßschwefelgelb	10.—	1.30
563 Sir Watkin, primelgelb	21.—	2.40
581 Barri conspicuus, blaßgelb mit orange	12.—	1.60
585 Mrs. Langtry, reinweiß	10.—	1.30
587 Poeticus, bekannte Gartennarzisse	11.—	1.30
591 „ ornatus, weiß mit Auge	11.—	1.30
593 Lucifer, weiß mit orange	13.60	1.60
597 Einfache gemischt	12.—	1.60

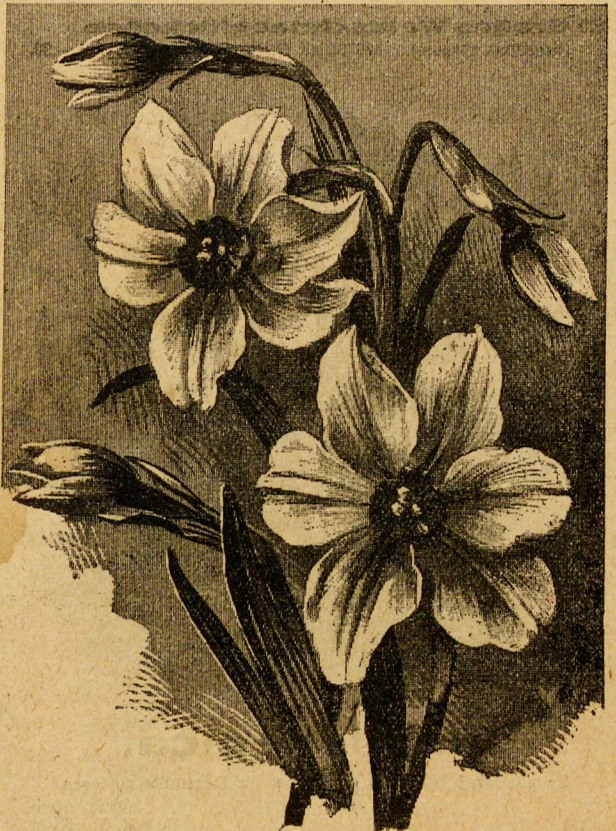
Gefüllte Narzissen.

Nr.	100 St.	10 St.
	R.-M.	R.-M.
601 Albus plenus odoratus, gefüllte weiße Garten- narzisse	12.—	1.60
603 Incomparable, gelb mit orange	13.60	1.60
605 Orange Phoenix, weiß mit orange, prächtig	18.—	2.—
607 Sulphur Phoenix, weißgelb	13.60	1.60
609 van Sion, dichtgefüllte, goldgelbe, beste zum Treiben	13.60	1.60
611 Gefüllte gemischt, la Qualität	12.—	1.60



Krokus.

Nr.	100 St.	10 St.
	R.-M.	R.-M.
491 Albion, dunkel, perlant	7.60	—90
493 Baron von Brunow, dunkelblau	7.60	—90
495 Caroline Chisholm, weiß	7.60	—90
497 Große gelbe, 1. Größe	11.—	1.40
503 Montblanc, sehr schön, weiß	7.60	—90
505 Purpurea grandiflora, großblumig, extra	7.60	—90
509 Sir Walter Scott, perlant	7.60	—90
511 General Vetter, bunt	7.60	—90
513 Weiße, feinste Mischung	5.—	—70
515 Blaue, „ „	5.—	—70
517 Gelbe, „ „	6.—	—80
519 Gestreifte, „ „	5.—	—70
521 Purpur, „ „	5.—	—70
523 Alle Farben gemischt	5.—	—70



Narzissen.

Tazetten, vielblumige.

Nr.	100 St. R.-M.	10 St. R.-M.
629 Einfache Prachtmischung	14.—	1.60

**Schneeglöckchen**

(Galanthus).

Nr.	
665 Nivalis, einfachblühend. 1000 Stück R.-M. 72.—,	
100 Stück R.-M. 8.—, 10 Stück R.-M. 1.—	
667 Nivalis flore pleno, gefülltblühend. 1000 Stück R.-M. 108.—,	
100 Stück R.-M. 12.—, 10 Stück R.-M. 1.50	

675 Großes Waldschneeglöckchen (Leucojum vernum). 100 Stück R.-M. 7.—, 10 St. R.-M. —.90.	
--	--

**Iris hispanica.**

Zwiebelartige Iris, vom September bis Dezember zu legen.

Nr.	100 St. R.-M.	10 St. R.-M.
779 Prachtmischung aller Farben	3.40	—50

Jonquillen.

Nr.	100 St. R.-M.	10 St. R.-M.
655 Gefüllte, wohlriechend	10.—	1.40
657 Einfache, „	8.—	1.20

Scilla.

Vorzüglich für Töpfe und Freilandkultur; auf Beeten in Massen gepflanzt, bieten die reinblauen Blümchen einen herrlichen Anblick.

Nr.	
695 Scilla sibirica, blau. 100 Stück R.-M. 10.—, 10 Stück R.-M. 1.30	
696 Scilla sibirica alba, weiß. 100 Stück R.-M. 11.—, 10 Stück R.-M. 1.40	

711 Chionodoxa Luciliae, leuchtend azurblau mit weißem Stern, früher blühend und größere Blumen bringend als Scilla sibirica. 100 Stück R.-M. 6.—, 10 Stück R.-M. —.85	
--	--

Fritillaria imperialis, Kaiserkrone.

Starke Zwiebeln.

731 Mischung 10 Stück R.-M. 3.40, 1 Stück R.-M. —.40	
--	--

Sortimente von Blumenzwiebeln**für Zimmer-Kultur.****Sortiment 1.**

Preis R.-M. 8.80.

- 6 Hyazinthen in 3 feinsten Sorten für Töpfe oder Gläser.
- 25 Krokus, alle Farben gemischt.
- 12 gefüllte Tulpen in 4 Sorten.
- 12 einfache Tulpen in 4 Sorten.

Sortiment 2.

Preis R.-M. 15.60.

- 6 Hyazinthen in 6 feinsten Sorten für Töpfe oder Gläser.
- 12 Hyazinthen, alle Farben gemischt.
- 25 Krokus, schön gemischt.
- 15 Tulpen, gefüllte in 3 Sorten.
- 15 Tulpen, einfache in 3 Sorten.
- 8 Narzissen.

für Freiland-Kultur.**Sortiment 3.**

Preis R.-M. 16.80.

- 10 Hyazinthen in Mischung.
- 24 Tulpen in Mischung.
- 12 Narzissen, schön gemischt.
- 100 Krokus, gemischt.
- 50 Schneeglöckchen.

Sortiment 4.

Preis R.-M. 21.60.

- 15 Hyazinthen in Mischung.
- 10 Narzissen, gemischt.
- 10 gefüllte Anemonen.
- 50 Krokus, gemischt.
- 50 Schneeglöckchen.
- 30 Tulpen, gemischt.
- 50 Iris hispanica.

**Gläser
und Schutzhäubchen für Hyazinthen,
Schmuckkästen, Gartengeräte usw.**

siehe Seite 12.

Zur Frühreiberei.

Gemüse-Samen.

Zur Herbstsaat.

**Blumenkohl.
(Carfiol.)**

Der echte Erfurter Zwerg-Blumenkohl ist die berühmte Original-Varietät und übertrifft bei weitem alle anderen in Kultur befindlichen Arten in Güte, Ertrag und Frühzeitigkeit. Er ist ganz niedrig, liefert sehr große, feste, blendend weiße Köpfe und eignet sich gleich vorzüglich zum Treiben wie fürs freie Land. Zum Treiben erfolgt die Aussaat meist im August-September.

Nr.		10 Gr. R.-M.
100	Erfurter Zwerg-, echt, die Original-Sorte. 2 Gr. R.-M. 1.40, Port. R.-M. —.50	6.—
102	Erfurter Zwerg-, allerfrühester kleinblättriger Treib-, mit kurzem Strunk und sehr feiner Belaubung. Port. R.-M. —.40	4.80
106	Erfurter großer, sehr früher, weißer, vorzüglich 1 Port. R.-M. —.40	3.60

**Weißkohl
oder Kopfkohl.**

Nr. 174

Weißkraut Braunschweiger

(sehr schwer), großes plattes weißes, von größter Haltbarkeit. Bringt die höchsten Erträge.

1 Kilo R.-M. 8.—, 100 Gr. R.-M. 1.20
10 Gr. R.-M. —.25, Port. R.-M. —.15

Nr.		1 Kilo R.-M.	100 Gr. R.-M.	10 Gr. R.-M.	Port. R.-M.
152	Casseler kegelförmiges, mit sehr festen Köpfen, kurzstrunkig, von zartem Geschmack	11.—	1.70	—30	—20
154	Erfurter kleines festes frühes weißes, eine der frühesten und feinsten Sorten zur Frühjahrs- u. Herbstsaat	12.—	1.80	—30	—20
160	Ruhm von Enkhuizen, großes weißes frühes festes, sehr gelobt!	10.—	1.60	—30	—20

**Karotten oder Möhren.
Abgeriebener Samen.**

Nr.		100 Gr. R.-M.	10 Gr. R.-M.	Port. R.-M.
408	Amsterdamer Treib-, allerfrüheste feinlaubige, prächtig dunkelrot . . .	4.—	—70	—30
416	Duwickler, früheste feine, kurze rote Treib-	2.80	—40	—25
432	Nantaise, halblange verb. stumpfe . .	2.40	—40	—25
436	Pariser, kürz. rote, feinst. Treibsorte	3.60	—60	—25

Kerbelrüben.

Ende August auf nahrhaften sandigen Boden dünn aussäen und auf 10 cm Entfernung verziehen. Vom Mai des folgenden Jahres an werden die verbrauchsfähigen Wurzeln ausgezogen und für den Winterbedarf in nicht zu trockenen Sand eingeschlagen.

Nr.		1 Kilo R.-M.	10 Gr. R.-M.	Port. R.-M.
530	Deutsche, sehr delikat	20.—	—60	—30
532	Sibirische, verbesserte	26.—	—70	—35

**Herbst-, Stoppel-
oder Wasserrüben.**

Herbst- oder Stoppelrüben werden auf frischumgepflügtes Getreidefeld gesät und geben ein vorzügliches Viehfutter ab. Sie werden außerdem in vielen Gegenden als Gemüse gegessen.

Nr.		1 Kilo R.-M.	100 Gr. R.-M.	Port. R.-M.
606	Kleine echte Teltower oder Märkische, feine Speiserübe	2.60	—40	—15
614	weiße lange grünköpfige Ulmer . .			
616	weiße längste rotköpfige Ulmer . .			
618	weiße runde grünköpfige			
620	weiße runde rotköpfige			

Kopfsalat.

Nr.		100 Gr. R.-M.	10 Gr. R.-M.	Port. R.-M.
690	Kaiser Treib-, gelb., allerfr. Treibsorte	1.60	—40	—20
692	Steinkopf, früh. gelb., sehr zart, beliebt	1.60	—40	—20
752	Winter-, bester gelber	1.60	—40	—20
754	Winter-, brauner	1.60	—40	—20
756	Winter-, Butterkopf, hellgrüner . .	1.60	—40	—20
764	Frühlingsbote. Diese vorzügliche Sorte zeichnet sich sehr durch ihre Winterfestigkeit aus. Anfang September ausgesät und im Oktober in Rillen ins Freie gepflanzt, gingen nicht dreihundert ein. Im Monat April bildet er schon ziemlich feste Köpfe . . .	1.60	—40	—20

Rabinschen, Acker- oder Feldsalat.

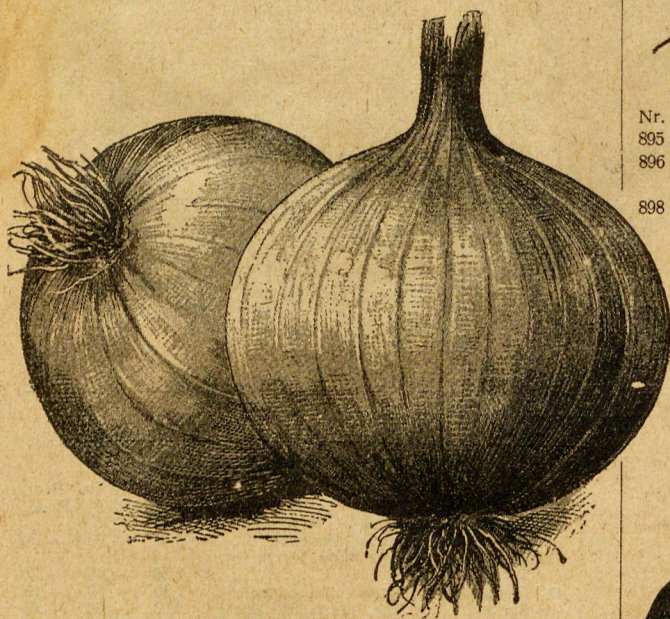
(Schafmäulchen.)

Aussaat Ende August, September und Oktober, man walzt oder tritt die Saat fest. Die Pflänzchen erfrieren nicht und geben einen schmackhaften Salat während des ganzen Winters.

Nr.	1 Kilo 100 Gr. 10 Gr.	R.-M.	R.-M.	R.-M.
834 Zarblättrige , deutsche	4.20	—70	—20	
836 Breitblättrige , holländische	8.80	1.30	—25	
840 Dunkelgrüne vollherzige , bildet keine Köpfe	6.40	1.—	—25	

Zwiebelsamen.

Nr. 1018 **Winterheckezwiebeln** (Samen).
100 Gr. R.-M. 1.—, 10 Gr. R.-M. —30.



Allerfrüheste weiße Frühlingszwiebel.

Liefert sowohl die ersten grünen Zwiebelchlotten als auch schon im Monat Mai die ersten bis gänseei-großen Verbrauchszwiebeln für die Küche.

Diese Sorte bringt im Frühjahr, sobald das Leben in der Natur erwacht, in kürzester Zeit kräftige grüne Schlotten; was aber die Hauptsache ist, die glänzend silberweißen Zwiebeln erreichen schon Mitte Mai in gutem Boden bis Gänseeigröße und sind von vorzüglichem, frischem, kräftigem Geschmack. Eine Dauerzwiebel zum Aufheben für den Winter ist diese Sorte nicht und soll es nicht sein, sie muß im Frühjahr verbraucht werden.

Nr. 1024. 1 Kilo R.-M. 16.—, 100 Gr. R.-M. 2.60,
10 Gr. R.-M. —50, Port. R.-M. —30.

Perlzwiebeln.

Nr. 1048. **Kleine Zwiebeln zum Legen**
1 Kilo R.-M. 3.50, 100 Gr. R.-M. —50.

Johannislauch.

(Fleischlauch, Jacobslauch, Klöben.)

Die feinste aller Schalottenarten, im Frühjahr von Mai ab ein zartes, wohl-schmeckendes Zwiebelgemüse liefernd. Reift Ende Juni. Man pflanzt vom August bis Oktober; die Pflanzen sind völlig winterhart, aus einer Pflanzzwiebel entstehen ganze Büschel.

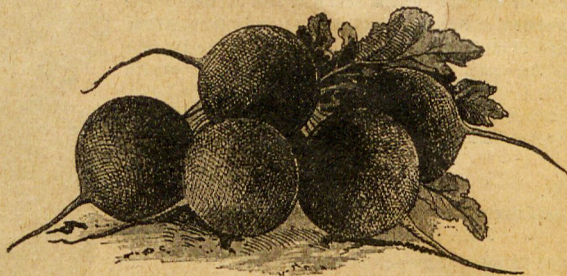
Nr. 1050. 1 Kilo R.-M. 3.50, 100 Gr. R.-M. —50.

Gartenkresse.

Aussaat von Frühjahr bis Herbst ins Freie, im heißen Sommer jedoch nur in kühler schattiger Lage, da die Kresse sonst gleich in Samen schießt; ganz jung zu verbrauchen.

Nr.	1 Kilo 100 Gr. 10 Gr.	R.-M.	R.-M.	R.-M.
850 Einfache	1.80	—30	—15	
852 Gefüllte krause	2.—	—30	—20	

Radies.



Nr.	1 Kilo 100 Gr. 10 Gr.	R.-M.	R.-M.	R.-M.
895 Saxa , feurigscharlach, vorzüglich	5.60	—90	—20	
896 Non plus ultra , sehr frühe Treibsorte, leuchtend dunkelrot, sehr empfehlenswert	4.40	—70	—20	
898 Expres , beste Treibsorte, leuchtend-scharlachrot	4.40	—70	—20	

Spinat.

Im August, September und Oktober sät man für den ersten Frühlingsbedarf.



Nr. 1268.

Schmidts verbesserter spätaufschießender Viktoria.

Unübertroffen! Die saftigen Blätter sind ganz rund und von dunkelgrüner Färbung. Die Pflanze hält sich ungemein lange, bevor sie in Samen schießt. Sowohl zur Herbst- als zur Frühlingsaussaat der beste.

1 Kilo R.-M. 2.—, 100 Gr. R.-M. —30, 10 Gr. R.-M. —15

Nr.	1 Kilo 100 Gr. 10 Gr.	R.-M.	R.-M.	R.-M.
1272 rundblättriger, rundsamer	1.40	—25	—15	
1274 Vioflay, rundblättriger Riesen-	1.80	—30	—15	
1275 Triumph , verbesserter dunkelgrüner	2.—	—30	—15	
1276 Gaudry , großer rundblättriger	1.80	—30	—15	
1278 Riesen-Eskimo	2.—	—30	—15	

	Beste Aussaatzeit: Mai und Juni.	R.-M.	R.-M.
1948	Dianthus plumarius , Federnelke, einfache . . .	—50	—20
1952	" Cyclop , dunkelrot, großblumig . . .	4.—	—35
1956	" " gefüllte Federnelken . . .	3.40	—35
1960	" nanus flore pleno , frühblühend . . .	4.60	—35
1968	" semperflorens , einfache und gefüllte . . .	3.—	—35

Myosotis. Vergißmeinnicht.

Das Vergißmeinnicht, der Liebling eines jeden Gartenfreundes, schmückt nicht allein unsere Beete, Rabatten, Steinpartien und selbst unsere Zimmer, sondern findet auch in der Bukett- und Kranzbinderet reichliche Verwendung.

Nr.		10 Gr.	Port.
		R.-M.	R.-M.
12452	<i>Myosotis alpestris</i> , himmelblaues Alpenvergissmeinnicht	1.10	—25
12456	" " <i>Distinktion</i> , blüht in 6—8 Wochen nach der Aussaat	2.20	—30
12460	" " <i>fl. albo</i> , weiß	1.10	—25
12464	" " <i>fl. roseo</i> , rosa	1.10	—25
12466	" " <i>Indigo</i> , schönste Färbung	1.30	—25
12468	" " „ <i>Liebesstern</i> “	—	—60
12472	" " <i>nana</i> , ganz niedrig, blau	1.50	—30
12484	" " <i>robusta grandiflora</i> (Elise Fonrobert), ausgezeichnete Sorte mit großen tiefhimmelblauen Blumen. Von kräftigem Wuchs	1.30	—25
12488	" " „ <i>Triumph</i> “	1.80	—30

Myosotis alpestris stricta. Säulenvergissmeinnicht.

Wächst säulenförmig, ist sehr reichblühend und ausgezeichnet für Topfkultur.

12492	<i>rosea</i> , rosa	1.40	—30
12500	<i>alba</i> , reinweiß	1.40	—30
12504	<i>grandiflora</i> , königsblau	1.40	—30
12508	" <i>alba</i> , großblumig. Säulenvergissmeinnicht	1.40	—30
12512	<i>Myosotis alpestris</i> „ <i>Viktoria</i> “, blau. Die Blüten bilden förmliche Rosetten auf kurzen, stämmigen, oft bis zu 30 Stück emporstrebenden Blütenstengeln. Die glänzendhimmelblauen Blumen erscheinen schon in der Knospe in dichten Bündeln, entfalten sich in dichten Dolden und bedecken gänzlich den 16—18 cm hohen, geschlossenen Busch	2.—	—30
12516	<i>Myosotis alpestris</i> „ <i>Viktoria weiß</i> “, prächtige Sorte	2.20	—30
12540	" <i>palustris somperfl.</i> , immerblühend, blau	3.40	—35
12548	" " <i>grandiflora</i> „ <i>Nixenaue</i> “, reinblau, gelbgestern	4.—	—35

Calceolaria. Pantoffelblume.

Nr.		Port.
		R.-M.
13382	<i>Calceolaria hybrida</i> , prachtvoll getigerte Pantoffelblume	—60
13386	" " getuschte, in den schönsten Farben	—60
13390	" " getigerte und getuschte, prachtvoll gemischt	—60
13394	" " <i>nana</i> , schönste getigerte Zwerg-	—60
13398	" " " getuschte Zwerg-	—60
13402	" " " getigerte und getuschte Zwerg-, gemischt	—60

Cineraria. Wandelblume.

Allgemein bekannte und beliebte Zimmerpflanze, die sich durch gefälligen Bau und Blütenreichtum auszeichnet. Blumen in vielen Farben: weiß, karmesin, lila, violett, azurblau. Von besonderer Schönheit sind die (großblumigen) *Grandiflora*-Sorten.

Nr.		Port.
		R.-M.
13472	<i>Cineraria hybrida grandiflora</i> , großblumige Prachtsorten in unübertroffener Qualität	—70
13496	" " " niedrig, großblumig, in prächtigem Farbenspiel	—70
13508	" " <i>plenissima</i> , von dichtgefüllten Prachtblumen	—70
13512	" " <i>nana plenissima</i> , niedrig, dichtgefüllte	—70

Cyclamen. Alpenveilchen.**Cyclamen persicum giganteum.**

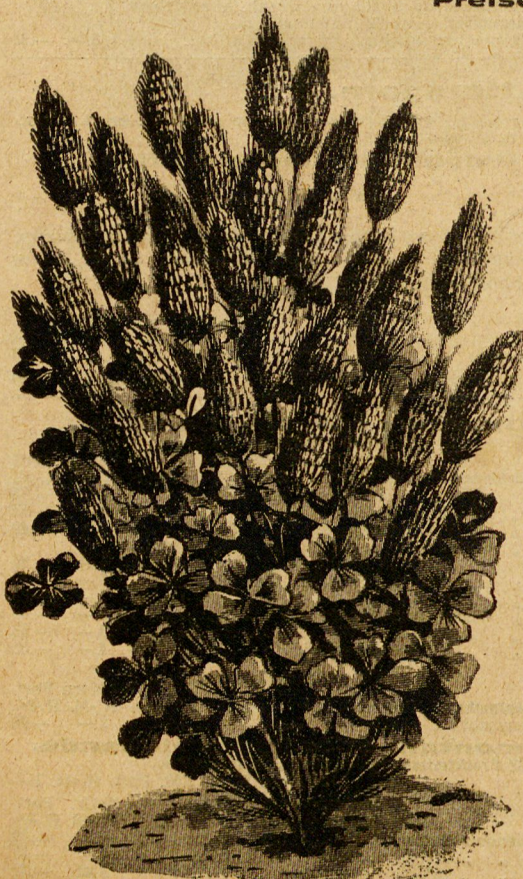
Nr.		Port.
		R.-M.
13562	<i>Atrosanguineum</i> , dunkelblutrot, herrliche Farbe	—60
13564	<i>Brilliantleuchtendrot</i>	—60
13566	<i>Dunkelrot</i>	—60
13570	<i>Fliederfarben</i> , prächtige, neuzeitliche Färbung	—60
13572	<i>Perle von Zehlendorf</i> , lachsfarben	—70
13574	<i>Rosa</i>	—60
13578	<i>Rosa von Marienthal</i> , mit dunkler Mitte	—60
13582	<i>Salmoneum</i> , lachsrosa, prächtige neue Farbe	—70
13586	<i>Schneeflocke</i>	—60
13590	<i>Montblanc</i> , weiß	—60
13592	<i>Viktoria</i>	—70
13594	<i>Weiß mit rotem Auge</i>	—60
13598	<i>Feinste Mischung aller Schattierungen</i>	—60

Cyclamen Rokoko.

13640	<i>Cyclamen Rokoko</i> in Prachtmischung	Port. R.-M. —60
-------	--	-----------------

Landwirtschaftliche Saaten

Preise schwankend!



Inkarnatklees.

Nr. 2118. Inkarnatklees.

(Scharlackklees, Notklees.) — (*Trifolium incarnatum*.)

Auf allen warmgrundigen, in guter Kultur stehenden Böden liefert dieser Klee, im August (auf sehr guten Äckern sogar noch bis Mitte September) ausgesät, im Mai nächsten Jahres einen ausgezeichneten Grünfutterschnitt. Zur Reinsaat benötigt man auf den Hektar 28—32 Kilo. Zur Heugewinnung sät man pro Hektar 24 Kilo Inkarnat mit 6—8 Kilo italienischem Raygras (*Lolium italicum*) und erzielt damit auf gutem Boden vorzügliche Heuernten (bis zu 60 Zentner auf den Morgen). Dabei kann man das Land noch sehr gut zu jeder andern Sommerpflanzung (Runkelrüben, Kohlrüben, Brachrüben usw.) benutzen, so daß man in einem Jahre zwei Ernten macht. Zu Grünfutter empfiehlt sich auch eine Aussaat von 20 Kilo Inkarnat im Gemenge mit 20 Kilo Sandwicken für den Hektar; man erzielt durch diese Mischung eine enorme Steigerung der Futtermasse.

Zur schnellen Erzielung von großen Stickstoffmengen ist er zweifellos unübertroffen.

Seine Kultur ist sehr einfach. Der Samen wird in die leicht umgebrochene Getreidestoppel gesät, eingeeget und gewalzt; ich habe sogar sehr schöne Resultate gesehen, wenn der Samen bei etwas feuchter Witterung einfach in die Stoppel gesät und leicht geeget wurde.

50 Kilo R.-M. 40.—, 10 Kilo R.-M. 9.—, 1 Kilo R.-M. 1.20

Herbst- oder Stoppelrüben.

Deutsche, keine ausländische Saat.

Diese Herbst- oder Stoppelrüben gleich nach der Roggen-, Gerste- oder Frühlings-Ernte in flach umgepflügte Stoppel breitwürfig, oder mit der Maschine in Rillen von 30 cm Abstand dünn gesät, geeget und gewalzt, keimen sehr schnell und geben bis zum Herbst ein vorzügliches nahrhaftes Futter. Man wähle zum Anbau einen kräftigen, nicht zu trockenen Boden und hacke öfters, es wird dann eine gute Ernte stets gesichert sein.

Deutsche, keine ausländische Saat, welche letztere schlecht ansetzt.

Nr.		1 Kilo	100 Gr.	10 Gr.
		R.-M.	R.-M.	R.-M.
614	<i>Weißel längste grünköpfige Ulmer</i>	2.60	—40	—15
616	<i>Weißel längste rotköpfige Ulmer</i>	2.60	—40	—15
618	<i>Weißel runde grünköpfige</i>	2.60	—40	—15
620	<i>Weißel runde rotköpfige</i>	2.60	—40	—15

Landwirtschaftliche Saaten.

(Fortsetzung.)

Nr. 2324. Buchweizen, gewöhnlicher. (*Polygonum Fagopyrum*.)

Wächst sehr schnell und trotz jeder Witterung. Bei 80 Kilo Aussaat für den Hektar erzielt man einen sehr dichten Pflanzenbestand.

50 Kilo R.-M. 20.—, 10 Kilo R.-M. 5.—, 1 Kilo R.-M. —.70

Lupinen.

Nr. 2344. Blaue (*Lupinus angustifolius*).

50 Kilo R.-M. 14.—, 10 Kilo R.-M. 3.80, 1 Kilo R.-M. —.50

Nr. 2346. Gelbe (*Lupinus luteus*).

50 Kilo R.-M. 18.—, 10 Kilo R.-M. 4.40, 1 Kilo R.-M. —.60

Nr. 2372. Winter-Raps.

(*Brassica Napus oleifera*.)

Aus den rauhesten Gegenden Thüringens. — Liefert größte Erträge und verlangt etwas kräftigen, gutbearbeiteten Boden. 4–6 Kilo Aussaat pro Hektar.

50 Kilo R.-M. 38.—, 10 Kilo R.-M. 8.40, 1 Kilo R.-M. 1.10

Nr. 2374. Gelb-Senf. (*Sinapis alba*.)

Für alle Bodenarten gleich gut.

Rasche Erträge. Enorme Futtermengen. Beste Gründungs- und Quackenvertilger. Aussaat auf den Hektar 28 Kilo.

50 Kilo R.-M. 80.—, 10 Kilo R.-M. 18.—, 1 Kilo R.-M. 2.20

Nr. 2246. Johannis-Roggen.

Die Aussaat dieses am frühesten von allen zur Ernte gelangenden Roggens erfolgt Ende August bis Ende September. Er liefert im Herbst noch einen ergiebigen Schnitt Grünfutter ohne dadurch erschöpft zu werden. Auch eignet er sich zur Futtergewinnung vorzüglich als Mengesaat mit der Sand- oder Zottelwicke.

50 Kilo R.-M. 20.—, 10 Kilo R.-M. 5.—, 1 Kilo R.-M. —.60

Nr. 2386. *Vicia sativa*,

gewöhnliche Futterwicke, entwickelt sich sehr rasch und wird vorteilhaft jetzt noch zwecks Gründung mit Erbsen und Pferdebohnen gemischt gesät.

50 Kilo R.-M. 24.—, 10 Kilo R.-M. 5.40, 1 Kilo R.-M. —.70

Nr. 2474. *Phacelia tanacetifolia*,

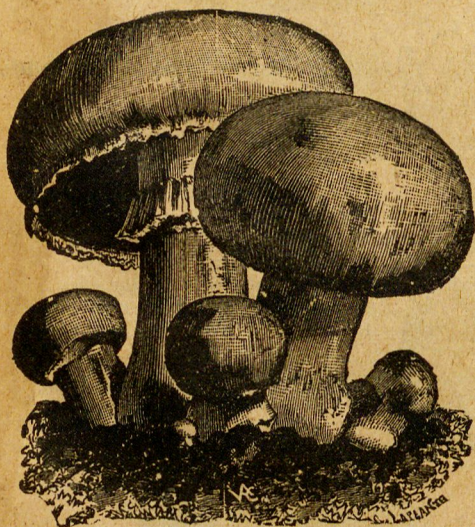
hervorragende Bienenfutter-, Gründungs- und Grünfutterpflanze, ist sehr anspruchslos u. wächst sehr schnell. Saatquantum pro Morgen 4 Kilo.

10 Kilo R.-M. 60.—, 1 Kilo R.-M. 6.80



Nr. 2384. Sand- oder Zottelwicke. (*Vicia villosa*.)

Gedeiht auf den allergeringsten Bodenklassen, wo andere Futterkräuter überhaupt nicht mehr wachsen, und liefert ein Futter, welches von Pferden, Rindvieh und Schafen gern gefressen wird. Nach der Ernte werden auf flach gepflügtes und geeegtes Land pro Hektar 75 Kilo dicht gedrillt, außerdem empfiehlt es sich, 60 Kilo Johannisroggen dazwischen zu drillen, damit die Wickeln sich besser klammern können und dadurch ein bedeutend besseres Wachstum zeigen. Die Sandwicke ist als Gründungs- wie auch als Futterpflanze gleichviel zu empfehlen. Kein Landwirt sollte es unterlassen, einen Versuch mit dieser Wicke anzustellen. Um zeitig im Frühjahr ein ausgezeichnetes ergiebiges Grünfutter zu erzielen, sät man im September pro Hektar 50–60 Kilo Sand- oder Zottelwickeln im Gemenge mit 30–40 Kilo Johannisroggen; man wird dann hiervon als erstes Grünfutter im Frühjahr eine staunenswerte Ernte haben. 50 Kilo R.-M. 74.—, 10 Kilo R.-M. 16.—, 1 Kilo R.-M. 2.—



Champignonbrut.

Nr. 2616.

in loser Form, beste Ware.

1 Kilo R.-M. 2.60

Eine gedruckte Anweisung zur Anzucht von Champignons wird jedem Auftrage beigelegt und auf gefl. Anfrage gratis und franko auch vorher versandt.

Praktische Champignonkultur für jedermann,

von A. Amelung, mit 85 Abbildungen

Preis geheftet R.-M. 1.20
gebunden „ 2.—

Das Buch behandelt das Thema auf 108 Seiten mit einer Gründlichkeit, die schwerlich zu übertreffen sein dürfte. Es ist reich illustriert, das Ergebnis in langjähriger Praxis gemachter Erfahrungen in bezug auf Anzucht und Pflege des Champignons. Zugleich lehrt es so manches Plätzchen zur Champignonkultur praktisch auszunützen, welches bisher unbeachtet blieb. Im Anhang wird auf unsere bekanntesten wilden essbaren und giftigen Pilze in Wort und Bild hingewiesen.

Hyazinthen-Gläser u. -Schutzhäubchen, Blechkästen, Gartengeräte usw. siehe Seite 12–15.

Nr. 2749.

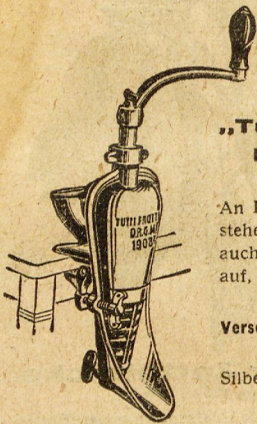


Schmidts Fensterschmuck-Kästen. Diese hübschen, aus Zinkblech hergestellten Fensterkästen eignen sich sowohl zum Antreiben als auch Bepflanzen von Blumenzwiebeln verschiedener Art (s. Abb.), Maiblumen usw. und lassen sich wegen ihrer geringen Länge und Breite (45 cm lang, 10 cm hoch, 8 cm breit) in jedes Fenster setzen. Die Kästen selbst sind elegant weiß lackiert und mit Gold abgesetzt und machen einen sehr zierenden Eindruck. Zu jedem Kasten gehört ein Untersatz, welcher das durch die Löcher am Boden durchfließende Wasser aufnimmt. — Ein reizendes Geschenk.

1 Stück R.-M. 2.50
6 " " 13.50

Nr. 2757.

„Tutti-Frutti Minima“.
Für normalen Haushalt vollkommen genügend.



An Leistungen und Vorzügen der untenstehenden ebenbürtig, weist dieses Modell auch noch eine Anzahl von Einrichtungen auf, welche Benutzung und Reinigung erleichtern!

Verschluß, Saftfang und Tischklemme sind gesetzlich geschützt.

Silberglänzend verzinkt. Gewicht 4,6 Kilo.
Stück R.-M. 13.50

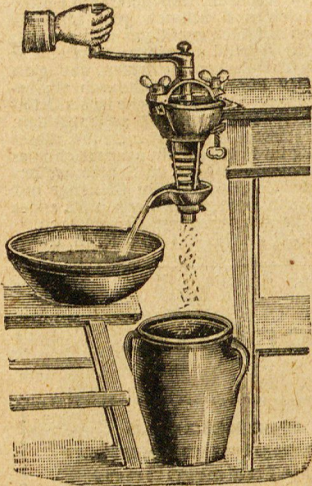
Nr. 2756.

Fruchtpresse
„Original-Tutti-Frutti“

für Johannisbeeren, Himbeeren, Wein-, Heidel-, Preisel- und Holunderbeeren, Tomaten usw., für Fruchtsäfte, Gelees.

Solid, rasch und bequem.

Stück R.-M. 15.—

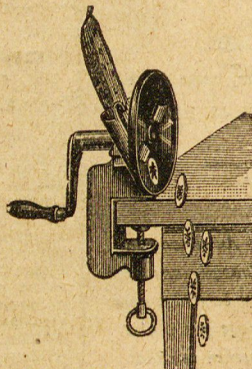


Nr. 2774. **Gärtrichter** aus Steingut hochfein glasiert, zum Aufsetzen auf das Faß, für Beerenobstweine usw., zur

Abführung der Kohlensäure.

Klein (oberer Durchmesser 13 cm)
Stück R.-M. 1.50

Groß (oberer Durchmesser 16 cm)
Stück R.-M. 1.80



Nr. 2730.

Bohnschneidemaschine aus Gußstahl, fein rot lackiert. Messer aus Stahl und zum Schärfen leicht abnehmbar!

Stück R.-M. 4.—



Nr. 2798/1.

Nr. 2798/1. **Hyazinthenglas** in neuerer Ausführung, welche darin besteht, daß der Körper des Glases durchweg mit Rillen versehen ist. Diese Verbesserung gewährleistet eine fortwährende Luftumspülung des Zwiebelwurzels, wodurch ein Faulen des Zwiebelbodens bzw. der Wurzeln verhütet wird. Der trichterförmige Kopf ermöglicht die Aufnahme von großen sowie auch kleinen Zwiebeln. Auch kann eine Erneuerung des Wassers vorgenommen werden, ohne die Zwiebel herausnehmen zu müssen. Jedem Blumenzwiebel-Auftrage wird eine ausführliche Kulturanleitung beigelegt.

1 Stück R.-M. —.45, 6 Stück R.-M. 2.40

Die Gläser werden in blau, braun, grün, violett und weiß geliefert.

Nr. 2798/2. **Hyazinthenglas**, in der bisherigen alten Form (kelchförmig) 1 Stück R.-M. —.40
6 " " 2.10

Nr. 2797/1. **Hyazinthenhalter mit Spange.** Für obige Gläser passend. Fein vernickelt. Sehr stabil. Die federnde Spange greift um den Hals. In die Röhre wird ein Holzstäbchen gesteckt, an das später der Blütenstengel gebunden wird. (Wenn das Glas zu stark ist, kann die Spange etwas auseinander, bei schwächeren zusammengebogen werden.)

Halter und Holzstäbchen, 1 Stück R.-M. —.25, 10 Stück R.-M. 2.25

Nr. 2797/2. **Hyazinthenhalter für Gläser**, verzinkt, 10 Stück R.-M. —.80



Nr. 2799.
Hyazinthenhalter für Töpfe.

Der Stab ist hartes Holz, der Ring ist von verzinktem Draht.

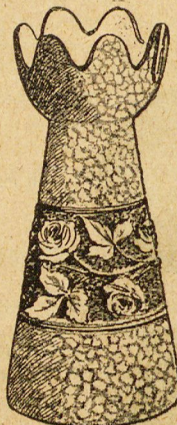
10 Stück R.-M. —.50,
100 Stück R.-M. 4.—

Nr. 2920.
Schutzhäubchen für Blumenzwiebeln

aus buntfarbigem Creppapier, hochfeine Dekors.

Der geeignete Zeitpunkt für das Entfernen der Häubchen ist, sobald der Trieb das Häubchen hebt.

Einfarbig:
10 St. R.-M. —.40
Gebumt oder geprägt:
10 St. R.-M. —.50



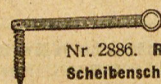
Nr. 2799. **Hyazinthen-Vase aus Terrakotta.**
Neu!

Diese im modernsten Stile hergestellte Vase ist wohl das feinste, was bis jetzt in diesem Artikel gebracht wurde.

Durch ihr angenehmes, in schlichten Farben gehaltenes Äußere kann die Vase allein schon als Schmuckstück für jedes Zimmer gelten und dies um so mehr, wenn in derselben eine Blumenzwiebel hochgezogen oder mit irgendwelchen Blumen gefüllt wird.

Stück R.-M. 1.50, 6 Stück R.-M. 8.40

In 3 verschiedenen Farben (elfenbein, grün, rot).



Nr. 2886. **Rettich-Scheibenschneider.**

Stück R.-M. —.60



Nr. 2716.

Tauspender, einfache Mundspritze.
1 Stück R.-M. —.80



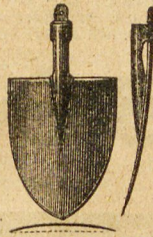
Nr. 2895/1. Die berühmten
Original-Dahlmann-Spaten,

stumpfe Spaten mit Tritt, aufgenieteter Federtülle u. gebogenem Eschenstiel mit Krücke, sind anerkannt die besten Spaten der Gegenwart. — Gewähr für jedes Stück. Blattgröße ca. 30 x 19 1/2 cm. **Qualität A** aus Gußstahl, das Allerbeste, 1 St. R.-M. 5.—
Nr. 2895/2. **Weltspaten**, vorzüglich leichter, doch widerstandsfähiger und haltbarer Spaten, **la Qualität**. Stück R.-M. 5.50



Nr. 2787. **Gabelspaten**, 4zinkig mit Schienenzwinge und D-Griff, Stück R.-M. 5.50

Nr. 2896. **Spitzer Gußstahl-Ideal-Spaten** mit patentierter Federtülle, beide Seiten mit stähl. Rippen von größter Widerstandskraft. **Unverwundlich!** Ein Abbrechen ist ausgeschlossen. Der Stiel wird durch bloßes Eintreiben in die Tülle befestigt und kommt mit dem Erdboden nicht in Berührung. Fein poliert. . . Ohne Stiel St. R.-M. 4.—
mit " " " 5.—



Nr. **Gartenmesser.**

in nur 1a Qualität. Gewähr für jedes Stück. .

2828.3. **Okulier- und Kopuliermesser**, zweiklingig, (nach Kunde & Sohn) Stück R.-M. 4.—

—/6. **Okuliermesser mit Rückenlöser** und Messingfutter, gebräuchl. Art. Stück R.-M. 2.35

—/7. **Kopulier- und Stecklingsmesser** für Kamellien- und Azaleenveredlung mit Messingfutter und Holzheft, St. R.-M. 2.25

—/9. **Kleine Hippe** mit Holzheft u. Messingeinlage Stück R.-M. 2.50

—/10. **Mittlere Hippe** mit Holzheft u. Messingeinlage Stück R.-M. 3.50

—/11. **Große Hippe** mit Holzheft u. Messingeinlage Stück R.-M. 4.50



Nr. 2828/3. —/6. —/9. —/11.

Nr. 2829. **Pekrunmesser.**

In der beliebt. Fach-Zeitschrift „Erfurter Führer im Gartenbau“ aufs wärmste empf. Zweckmäßig, stark, sol. u. dauerh.

Nr. 2829/1. **Hippe** St. R.-M. 4.—

—/2. **Kopuliermesser** St. R.-M. 2.50

—/3. **Okuliermesser** mit einlegbar. Löser St. R.-M. 2.75



Komplette Bestecke, 6teilig, obige 3 Messer, Formiersäge, Abziehstein Rubinit und Gartenschere enthaltend R.-M. 16.50

Nr. 2701. **Abziehstein Rubinit**. Künstlicher Abziehstein aus feinstem handgeschliffenem Naxos-Schmirgel. Am besten unter Anwendung von Wasser zu benutzen. Stück R.-M. 3.50



Nr. 2782. **Glasschneider** für Rohglas, mit 6 auswechselbaren Rädchen, Stück R.-M. 1.25



Nr. 2779. **Glasdiamanten**, je nach Feinheit zu R.-M. 4.—, 5.—, 6.—, 7.50, 9.— per Stück.

Jeder Diamant ist auf seine Schnitffähigkeit geprüft.

Nr. 2888. **Garten-, Rosen- und Baumscheren**,

- /2. vernickelt, m. geriff. Hornschal. u. Pufferfeder Stück R.-M. 4.50
- /3. ganz a. Stahl m. Pufferfed., blank pol., sehr beliebt, St. " 3.60
- /6. **Doppelschneid. Rosenschere**, ganz a. Stahl, blank pol., " 4.—
- /7. **Herkules-Gartenschere**, das Solideste und Dauerhafteste, was es in Gartenschere gibt, 22 cm lang, St. R.-M. 5.—

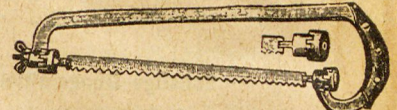


Nr. 3030. **Raffiabast** (feinster Edelbast) 1 kg R.-M. 2.—
100 g " —.25

Nr. 2807. **Kokosfaserstricke**,

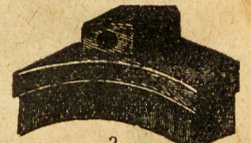
mittelstarke, für Obststämme usw. Kilo R.-M. 1.20
dünne, für Beerenobst, Rosen usw. " 1.50

Baumsägen.
Beste Qualität.



- Nr. 2713/1. **Formiersäge**, nach Pekrun, mit Uhrfederblatt, St. R.-M. 2.50
- /2. **Baumsäge mit Dülle** z. Aufstecken a. eine Stange, " 2.25
- /3. **Hohenheimer Baumsäge**, beliebteste Form. " 2.50
- /4. **Baumsäge „Hohenheimer Form“** mit nach allen Seiten verstellbarem Blatt. Neu! D.R.G.M. (s. Abb.), St. " 3.50
- /6. **Fuchsschwanzsäge**, zweischneidig. Für Hart- und Weichholz. Stück " 2.50
- /7. **Baumsäge „Iduna“** mit neuer Zahnung und gebogenem Holzgriff Stück " 2.50

Nr. 2712. **Baumrindenbürsten** mit 1a Gußstahldraht.



- Nr. —/1. **Rindenbürste**, weich, für junge Bäume und Äste, St. R.-M. 1.35
- /2. " (gebogen) für alte Bäume, an einer Stange zu befestigen Stück " 3.—
- /3. " spitze, z. Reinigen der Astgabelungen, St. " 1.35
- /4. " (gebogen) für junge Bäume Stück " 1.50
- /5. " Universal-, ovale Form, eignet sich für alle Zwecke Stück " 2.25

Nie darf vergessen werden, hauptsächlich in den

Herbstmonaten, die **Obstbäume** und **Beerensträucher**

mit nachstehenden Mitteln zu bearbeiten resp. zu behandeln. Im Frühjahr ist es in den meisten Fällen schon zu spät oder sonstige Zwischenfälle (Witterung usw.) verbieten deren Anwendung.



Nr. 2801. **Insektentanggürtel „Einfach“**, gegen Obstmade, Apfelblütenstecher usw. Die beste Zeit zum Anlegen ist Mitte Mai bis September.

Nr. 1 Meter R.-M. —.25, 10 Meter R.-M. 2.—
2880/1. **Raupenleim**, brauner (Brumata). 1-Kilo-Blechbüchse R.-M. 1.50

Nr. 2880/2. **Raupenleim „Kleblang“** ist von heller Farbe; er vereinigt große Kälte- u. Hitzebeständigkeit m. vorzügl. Klebkraft und über sechsmonatiger Klebdauer.

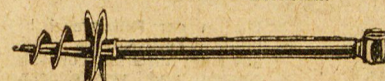
1 Kilo R.-M. 4.50



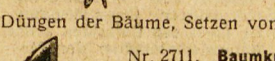
Fanggürtel „Einfach“, zugl. Fütterstelle in Fässern. Preise für Meisen. brieflich. Gebrauchsanweisung anbel. spannen.

Nr. 2806. **Klebgürtelpapier**, auf welches der Raupenleim aufgetragen wird, in Rollen v. 20 Meter Länge u. 15 cm Beite, 1 Rolle R.-M. —.50

Nr. 2839. **Obstbaumkarbolineum**, rein wasserlöslich. Ist das beste und sicherste Mittel, um seine Bäume gegen Blutlaus, Krebs und Brand, Fusikladium sowie alle sonstige Ungeziefer und Krankheiten zu schützen. In Glasflaschen je 1/2 Liter zu R.-M. 1.—. Bei Bedarf größerer Mengen stehe mit Sonderangebot gern zu Diensten.



Nr. 2742. **Erdbohrer** aus bestem Temperstahlguß, zum Düngen der Bäume, Setzen von Pfählen usw. Stück R.-M. 10.50



Nr. 2711. **Baumkratzer** mit 28 cm langer Eisentülle, Stück R.-M. 1.60



Nr. 2881. **Raupenschere „Duplex“**. Vorzüglichste Ausführung. Praktisch und dauerhaft Stück R.-M. 5.—

Nr. 2723. **Alberts Garten-, Obstbaum- und Blumendünger**
nach Professor Wagner, Darmstadt.

- /1. **Spezial-Blumendünger** für Blüten- und Blattpflanzen im Zimmer oder Treibhaus, in Beuteln. 1 Beutel R.-M. —.10 10 Beutel R.-M. —.90, in Blechdosen, Inhalt 150 Gramm, Stück R.-M. —.60, 500 Gramm, R.-M. 1.50, 1000 Gramm, R.-M. 2.50
- /2. **Spezial-Gartendünger** für Gemüse, Blumen, Erdbeeren, Ziersträucher und Rasen.
Postpaket 5 Kilo brutto R.-M. 3.— ausschließlich Sack
- /3. **Spezial-Obstbaumdünger**, vorzüglichstes Düngemittel für Obstbäume. Postpaket 5 Kilo brutto R.-M. 3.— ausschließlich Sack
Gebrauchsanweisung bei jeder Packung.

Nr. 2796. **Hornspäne und Hornmehl.**

- /1. **Hornspäne**, grobe Qualität, 1 Kilo R.-M. —.60, 5 Kilo R.-M. 2.50
- /2. „ „ **feine**, 1 „ „ —.80, 5 „ „ 3.50
- /3. **Hornmehl**, 14% stickstoffhaltig, 1 „ „ —.70, 5 „ „ 3.—

Sonstige Düngemittel.

Preise freibleibend!

- /4. **Reines Kali**, 42% stickstoffhaltig
50 Kilo R.-M. 7.50, 5-Kilo-Postpaket R.-M. 1.—
- /5. **Schwefelsaures Ammoniak**, 20,94% stickstoffhaltig
50 Kilo R.-M. 20.—, 5-Kilo-Postpaket R.-M. 2.50
- /6. **Superphosphat**, 18% stickstoffhaltig
50 Kilo R.-M. 9.—, 5-Kilo-Postpaket R.-M. 1.25
- /7. **Thomasschlackenmehl**, 16% stickstoffhaltig
50 Kilo R.-M. 6.—, 5-Kilo-Postpaket R.-M. —.80
Gehalt unter voller Garantie.

Auch in Original-Packung der Syndikate zu 100 Kilo lieferbar.



Nr. 2751. **J. C. Schmidts
„Fertilin“
Flüssige Pflanzennahrung.**

Alle 8 Tage düngt man damit, u. zwar gibt man das Blechhütchen, welches auf dem Kopfe der Flasche steckt, voll „Fertilin“ zu je 1 l Beugwasser für Zimmerpflanzen; für das freie Land nimmt man das Doppelte auf 1 l Wasser. Das ist das ganze Verfahren. Der Inhalt einer Flasche dient als Zusatz zu ca. 100 l Wasser und reicht auf ein Jahr zur Düngung für ca. 30 mittelgroße Zimmerpflanzen. Wer einen Garten hat, schaffe sich 5 bzw. 10 Flaschen für das Jahr an; er wird die größte Freude an den Erfolgen haben.

Die Flasche zu R.-M. 1.35 (à 1/2 l),
5 Flaschen zu R.-M. 6.—

Auch in vielen größeren Drogen-, Samen-, Gartenbau- oder ähnlichen Geschäften Deutschlands zu diesen Preisen zu haben.

Nr. 2760.

Futterampel

mit einsetzbarer Futterpatrone
für Meisen und verwandte Singvögel.

Hervorragende Erfindung auf
dem Gebiete des Vogelschutzes.

Die in der Futterampel befindliche Futterpatrone besteht aus einer Mischung von Talg, Nüssen und verschiedenen Körnerarten. Diese Mischung ist nach den Gutachten erster Naturwissenschaftler den Meisen außerordentlich zuträglich und wird auch von ihnen als Nahrung sehr geschätzt. Eine Futterpatrone hält wochenlang vor, wodurch ein tägliches Füttern überflüssig wird. — Um die Meisen an die neue Futterstelle zu gewöhnen, fülle man das an der Ampel hängende Netzchen mit Walnüssen, „dem Kaviar der Meisen“. Sperlinge

1 Stück einschl. Patrone R.-M. 3.50
Ersatzpatrone . . . Stück R.-M. —.80



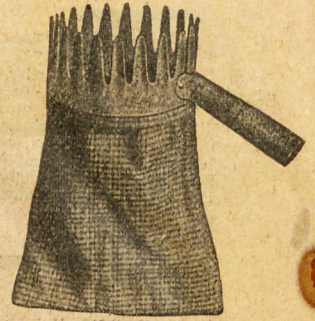
Futter-
Ampel.

D. R. G. M. 498168

gungende Netzchen mit Walnüssen, „dem Kaviar der Meisen“. Sperlinge scheuen diese praktische Erfindung.

Nr. 2850. **Obst-
pflücker
„Schnapp ab“.**

Dieses Instrument besteht aus 2 gegeneinander federnden Bügeln, welche die Frucht fest fassen. Beim Ziehen an dem Hebel öffnen sich die Bügel und lassen die Frucht in das daran befindliche Säckchen fallen. Der Apparat wird auf eine Stange gesteckt, der Hebel mit einer Schnur verbunden u. ist dann zum Gebrauch fertig. Stück R.-M. 2.50

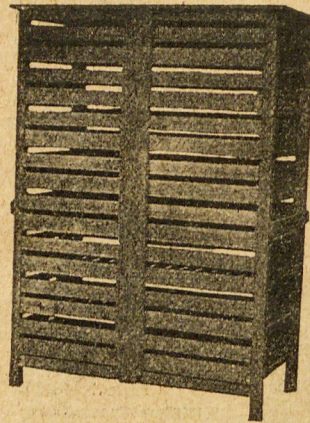


Nr. 2848. **Obstpflücker**, alte Konstruktion, gerne gekauft.
Stück R.-M. 1.80

Nr. 2847. **Automatischer Obstpflücker „Greiff“**, ohne Stiel R.-M. 2.50



Man öffnet durch Anziehen d. Schnur die 3 Arme, legt sie um den Apfel oder die Birne; durch Nachgeben der Schnur legen sich die Greifer fest an und man dreht mit Leichtigkeit die Frucht ab.

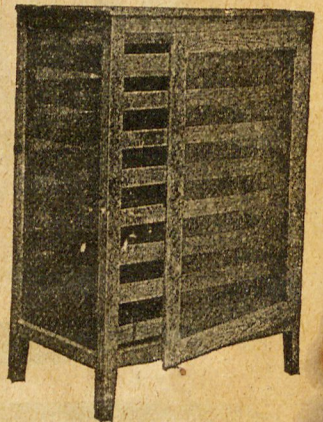


Nr. 2841. **Obstell, verschließbar, mit 8 Horden.**

Die Deckplatte mit den einzelnen Horden schließen so dicht aneinander, daß es unmöglich ist, nach Verschluss denselben etwas entnehmen zu können. (Siehe Abb.)

140 cm hoch, 100 cm breit,
50 cm tief,

Stück R.-M. 45.—



Nr. 2842. **Schmidts Obst- und Speisenschrank.**

Verschließbare Tür. Vollständiger Schutz gegen jegliches Ungeziefer, dabei doch frische Luft. Die Horden sind alle ausziehbar wie Schubladen. Auf jede Horde gehen ca. 120 Äpfel. Wenn Obst verbraucht, so jederzeit als Wein- und Speisenschrank zu benutzen. Eichenartig lackiert.

Mit 10 Horden, ca. 135 cm hoch,
50 cm tief, 80 cm breit, per
Stück R.-M. 60.—



Nr. 2919/1.

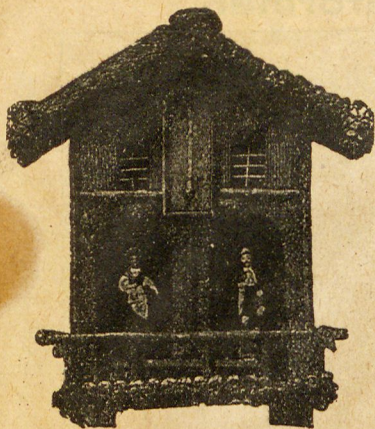
**Schutz- und Futter-
haus für Vögel.**

Das Haus wird auf Veranden oder im äußeren Fenstersims aufgehängt. Der Deckel des Schornsteins ist abnehmbar u. in den Schornstein werden die Futterkörner hineingeschüttet. Das Tor ist mit einer Glasscheibe verschlossen u. läßt unten durch einen schmalen Spalt nur soviel hindurch, als von den Tieren weggepickt wird. Vergewandung deshalb ausgeschlossen. 23 cm breit, 19 cm tief, 21 cm hoch. An die Säulen kann zweckmäßig etwas Tannenreis angeheftet werden.

Stück R.-M. 3.50

Nr. 2919/2. **Dasselbe in einfacher Ausführung**, das ist ohne Schornstein und Glasscheibe Stück R.-M. 2.50

Hierzu, wenn extra gewünscht, ein Pfund Winterstreu Futter Nr. 2464 R.-M. —.50



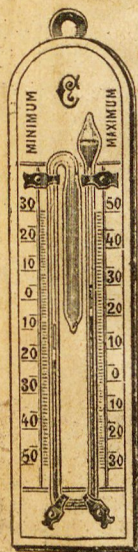
Nr. 3020. Thüringer
Wetterhäuschen.

Reizend gearbeitet und
vorzüglich
funktionierend.

Wenn die Frau heraus-
tritt, gibt es gutes, wenn
der Mann hervorkommt
schlechtes Wetter.

Eine Gebrauchs-
anweisung ist auf der
Rückseite jedes Häus-
chens aufgeklebt.

3020/1. Zirk 19 cm hoch,
15 cm breit,
Stück R.-M. 1.50
—/2. ca. 23 cm hoch, 18 cm
breit, Stück R.-M. 2.25



Nr. 3000. Thermometrographen
(Maximum und Minimum)

System Six.

Mit 2 Marken, zum Einstellen mit Magnet.

Diese Thermometer zeigen die Temperatur zwei-
mal an, einmal auf der rechten Seite, einmal
auf der linken. Außerdem haben dieselben den
Zweck, die höchsten und niedrigsten Grade fest-
zustellen, bis zu welchen die Temperatur
schwankt, so daß man abends bzw. am Morgen
noch genau feststellen kann, welches der höchste
resp. der niedrigste Grad gewesen ist.

Entschieden die praktischsten Thermometer für's
Freie und Zimmer.

Unentbehrlich für Gärtnereien, Gewächshäuser,
Kellerräume usw.

Stück, 20 cm lang, R.-M. 2.—, 25 cm lang, R.-M. 2.50



Nr. 2925. Tonkopf
zum Besäen.

Samen mit genauer
Gebrauchsanweisung wird
beigefügt.

13 cm hoch, Stück R.-M. — 60

Nebenstehende Abbildung
zeigt den Kopf 14 Tage nach
der Aussaat.

Nr. 2835. Nistkästen für Vögel. Jeder Gartenbesitzer und Obstbau-
treibende sollte nicht versäumen derartige Kästen anzubringen, um
seine besten Mithelfer im Kampfe gegen das gefräßige Ungeziefer
zu hegen und zu pflegen.

- 2835/1. Zusammenlegbarer Nistkasten für Stare, Bachstelzen, Wende-
halse, auf Bäumen in 7 bis 8 m Höhe anzubringen. Holz
mit Anstrich . . . 1 Stück R.-M. 1.80, 10 Stück R.-M. 16.—
—/2. Aus Korkholz für ebendieselben . . . 1 " " " 2.25
10 " " " 20.—
—/3. Für Meisen, die nützlichsten Insektenvertilger, auf 4 bis 5 m
Höhe anzubringen, nicht in großen Bäumen. Holz mit An-
strich . . . 1 Stück R.-M. 1.20, 10 Stück R.-M. 10.—
—/4. Aus Korkholz . 1 " " " 1.60, 10 " " " 15.—
—/5. Für Rotschwänzchen, an mittleren und großen Bäumen 3 bis
4 1/2 m hoch zu befestigen. Holz mit Anstrich,
1 Stück R.-M. 1.20, 10 Stück R.-M. 10.—
—/6. Aus Korkholz . 1 " " " 1.60, 10 " " " 15.—
—/7. Für Fliegenschnäpper, an großen Bäumen 3 bis 4 1/2 m hoch
anzubringen. Holz mit Anstrich . . . 1 Stück R.-M. 1.—
10 " " " 9.—
—/8. Aus Korkholz . 1 Stück R.-M. 1.35, 10 " " " 12.50

Obige Nistkästen sind wegen ihres leichten Gewichtes den
Berlep'schen Nisthöhlen vorzuziehen.

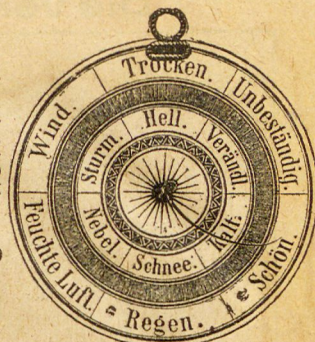
Starkasten kann man auf einem Baume in unbegrenzter Anzahl
anbringen, für andere Vögel in jedem Baume nur einen Kasten.

Nr. 2855. Pflanzen-Hygrometer.

Das Wetter bis zu 24 Stunden
voraussagend. Hübsche Aus-
stattung, 11 cm Durchmesser.
Jedes Stück mit 3 Reserve-
körnern (Erodium gruinum)
und Gebrauchs-Anweisung
auf der Rückseite.

Stück R.-M. — 40

1 Port. Reservekörner Nr. 9030
R.-M. — 15



Nr. 2920. Sokial-Kuchen

D. R. P. 305926 — Name ges. gesch.

ungiftiges Mittel zur Bekämpfung der **Wühlmäuse** (Moll-
oder Schermäuse, Erd- oder Wühlratten).

In Packungen zu

50 g R.-M. 1.50, 100 g R.-M. 2.50, 500 g R.-M. 10.—.

Gebrauchsanweisung bei jeder Sendung.



Nr. 2877. Rattenfalle „Fips“,

vorzüglich fangend und sehr solid
Stück R.-M. — 60

Nr. 2823. Mausefalle „Fips“,

nach dem gleichen System
Stück R.-M. — 30

Nr. 3022. Feinste Witterung für
obige Fallen

1 Schachtel R.-M. — 20
10 Schachteln „ 1.80



Nr. 2716.

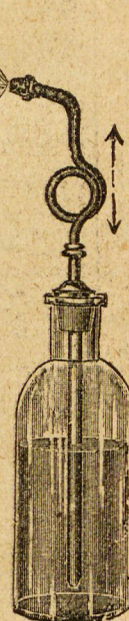
Bestäuber „Excelsior“ mit rotem Ball.

Der Ball wird fest zusammengedrückt, das
Mundstück in ein Gefäß mit Wasser gehalten und
durch langsames Nachgeben saugt sich der Ball
selbst voll Wasser. Außerordentlich praktisch.
1 Stück R.-M. 4.50

Nr. 3002.

Universalzerstäuber mit Flaschenkork,

von großartiger Zerstäubungskraft. Hochfein ver-
nickelt. Jede beliebige Flasche kann als Flüssig-
keitsbehälter benutzt werden. Je kräftiger der
Druck ausgeführt wird, eine um so feinere Zer-
stäubung wird erzielt . . . 1 Stück R.-M. 1.80



Nr. 3002.

Um Suppengrün in den Winter-
monaten zu haben, sei neben-
stehende

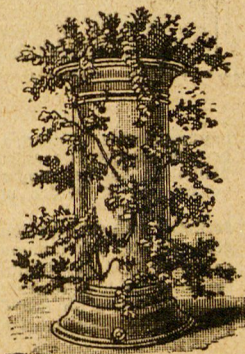
Kräutersäule

angelegentlichst empfohlen. — Die
Säule wird schichtenweise mit Erde
gefüllt und die Wurzeln von Peter-
sille in die seitlichen Löcher ge-
pflanzt. Nachdem die Säule gefüllt
ist, kann oben noch Sellerie und
Lauch gepflanzt werden. Anfangs
stellt man die Säule an einen warmen
Ort, um die Wurzeln zum Treiben
zu bringen und später dann an das
Fenster.

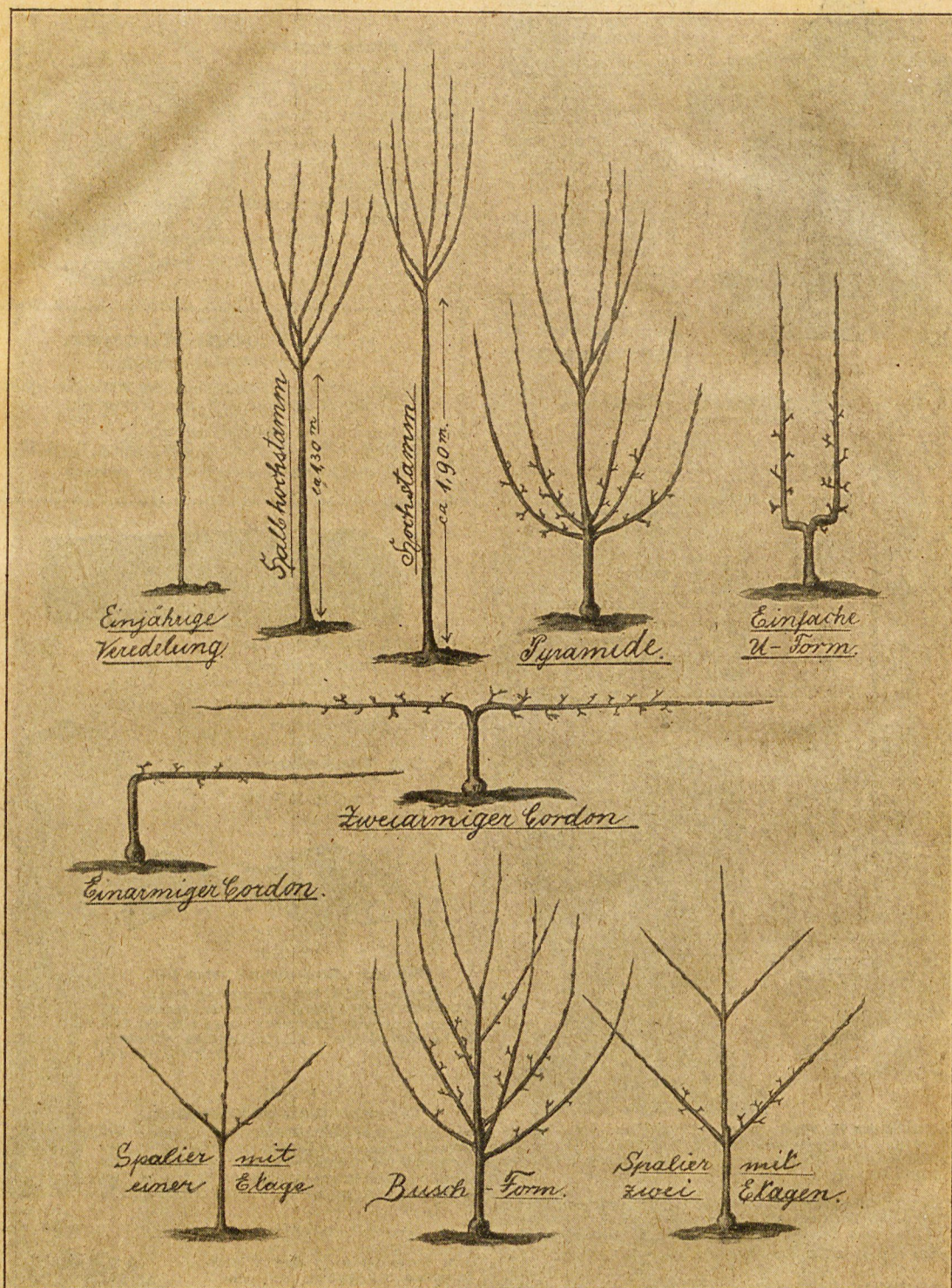
Äußerst praktisch.

Preis Stück leer R.-M. 3.50

Geeignete Pflanzzeit:
September-Oktober.



Nr. 2813.

Die verschiedenen Obstbaumformen.**Wem die Zeit und die Erfahrung fehlt,**

bestimmte gute Obstsorten auszuwählen, oder wem dies zu umständlich ist, der überlasse mir die Auswahl vertrauensvoll und bestelle nachstehend angebotene Sortimente, welche gewissenhaft zusammengestellt werden und nur beste Sorten enthalten. Zahlreiche Anerkennungsschreiben, die mir alljährlich zugehen, beweisen, daß diese Zusammenstellungen allen Anforderungen vollauf gerecht werden und daß besonders die Besitzer kleinerer Gärten ihren Bedarf in Obstbäumen und Beerensträuchern durch den Bezug dieser Sortimente vorteilhaft decken.

Sortiment Ha.: 6 hochstämmige Obstbäume in besten Sorten meiner Wahl (2 Äpfel, 2 Birnen, 2 Kirschen)	R.-M. 20.—
Sortiment Hb.: 6 halbstämmige Obstbäume in besten Sorten meiner Wahl (2 Äpfel, 2 Birnen, 2 Kirschen)	14.—
Sortiment F.: 6 beste frühtrag. Sorten Buschobst nach meiner Wahl (2 Äpfel, 2 Birnen, 2 Kirschen) in guten Buschformen	11.—
Sortiment Z.: 18 extra großfrüchtige Beerensträucher (6 Stück Himbeeren, 6 Stück Johannisbeeren, 6 Stück Stachelbeeren), beste Sorten für den Gelderwerb. Alle 18 Stück	9.50
Sortiment Hi.: 15 Himbeeren in vorzüglichsten, großfrüchtigsten Sorten für Rohgenuß-, Saft-, Gelee- und Marmeladen-Bereitung	3.75

2

bildet eine **Spezialität meines Geschäfts**. Ich versende nur gesunde, schöngewachsene, junge und sortenechte Bäume mit guter Kronenbildung und vorzüglicher Bewurzelung.

Die sich alljährlich wiederholenden umfangreichen Aufträge von Gemeinden und Behörden sowie die vielen Anerkennungs-schreiben sprechen am besten für die gute und zuverlässige Bedienung.

Meine werten Geschäftsfreunde, welche bei ihren Reisen Erfurt berühren, bitte ich, meinen Gärtnereien und meinen ausgedehnten Baumschulen einen Besuch abzustatten, um sich von dem guten Stand meiner Kulturen u. der Leistungsfähigkeit meines Geschäftes zu überzeugen.

kann nicht genug empfohlen werden. Wer im Herbst pflanzt,

gewinnt fast stets ein Jahr gegenüber der Pflanzung im darauffolgenden Frühjahr. Im Herbst gepflanzte Bäume und Sträucher wachsen sicher an, und Stachel- und Johannisbeeren bringen meistens im darauffolgenden Sommer schon einen kleinen Ertrag. Diese Vorteile sollten deshalb immer ausgenutzt werden.

Aber auch dort, wo außergewöhnlich nasser und kalter Boden der Herbstpflanzung hinderlich sein sollte, ist es dennoch ratsam, den Bedarf an Bäumen und Strüchern schon im Herbst kommen zu lassen, an einem geschützten Platz einzuschlagen und die Wurzeln mit etwas Stroh, Dünger oder Laub zu decken. Man hat dann den großen Vorteil, das Material sofort zur Hand zu haben, wenn günstiges Pflanzwetter im Frühjahr eintritt. **Darum: Bezieht im Herbst!**

Bezieht im Herbst!

Hochstämmige Äpfel, Birnen und Südkirschen	10 m
„ Sauerkirschen, Pflaumen, Pfirsiche und Aprikosen	7 „
Halbstämme obiger Obstarten	5—7 „
Spalieri obiger Obstarten	5 „
Pyramiden und Büsche	4—6 „
Senkrechte Cordons (Schnurbäume)	0,50—0,60 „
Wagerechte „ „ zweiarmig	6—8 „

Verkaufs-Bedingungen für Baumschul-Erzeugnisse.

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferant und Auftraggeber als rechtlich bindend. Mit dem Erscheinen dieses neuen Preisverzeichnisses verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung. Die Preise gelten in Reichsmark (4.20 Reichsmark = 1 Dollar U. S. A.) und verstehen sich rein netto ohne Skonto und Portozug. Der Hundertstückpreis kommt in Anrechnung bei Abnahme von wenigstens 50 Stück einer Art und Form. — Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Wertes geliefert. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Erfurt.

Alle Beträge werden durch Nachnahme erhoben, sofern keine entgegengesetzten Abmachungen vorliegen.

Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Kataloges nicht maßgebend.

Versand. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten. — Für etwa auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden bin ich nicht haftbar. — Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.

Verpackung. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller. Das Rollgeld wird durch die Bahn als Barvorschuß nachgenommen.

Bürgschaft. Bürgschaft für das Anwachsen kann nicht übernommen werden. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert der Pflanze geleistet, darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Ersatz. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist mir gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten ist.

Muster und Maße. Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen, es können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen. — Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben.

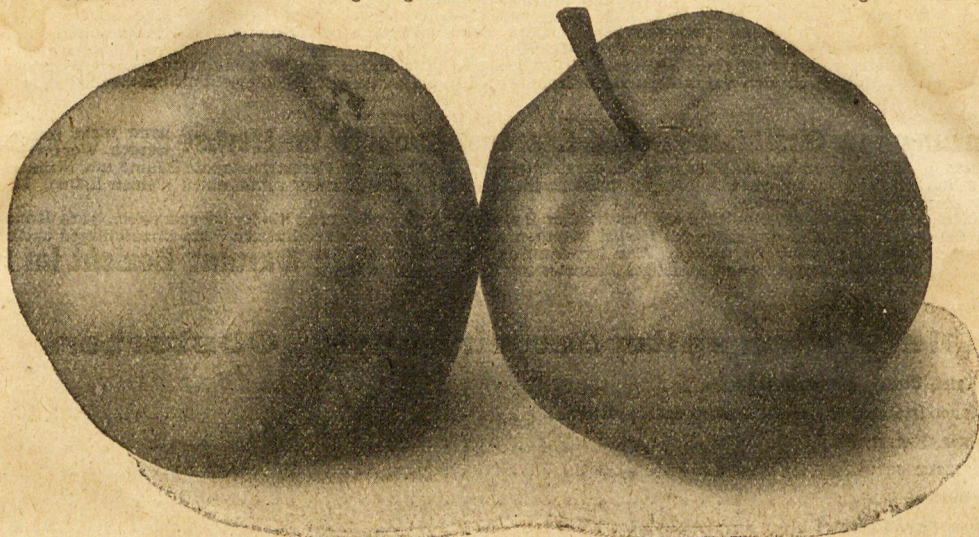
Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Preise.

Bezeichnung	1 Stück R.-M.	10 Stück R.-M.	Bezeichnung	1 Stück R.-M.	10 Stück R.-M.	Bezeichnung	1 Stück R.-M.	10 Stück R.-M.
Hochstämme = H.:			Schnurbäume, wagerechte = wC.:			Büsche = B.:		
Apfel, Birnen	3.75	34.—	Apfel, 2—3jährig, 1armig	2.50	23.—	Kirschen, 1jährig	1.50	14.—
Kirschen	3.25	29.—	Birnen, 2—3jährig, 1armig	3.—	27.—	Pflaumen, 1jährig	2.—	18.—
Pflaumen	4.—	36.—	Apfel, 3—4jährig, 1armig	3.—	27.—	Apfel, 2—3jährig	2.—	18.—
Pfirsiche und Aprikosen	6.—	54.—	Birnen, 3—4jährig, 1armig	3.50	32.—	Birnen, 2—3jährig	2.50	23.—
Walnüsse	4.—	36.—	Apfel, 2—3jährig, 2armig	3.—	27.—	Apfel, 3—4jährig	2.50	23.—
			Birnen, 3—4jährig, 2armig	3.50	32.—	Birnen, 3—4jährig	3.50	32.—
Halbstämme = h.:			Apfel, 2—3jährig, 2armig	3.—	27.—	Kirschen, 2—3jährig	2.50	23.—
Apfel, Birnen und Kirschen	2.50	23.—	Birnen, 2—3jährig, 2armig	3.50	32.—	Pflaumen, 2—3jährig	2.50	23.—
Pflaumen	3.—	27.—	Apfel, 3—4jährig, 2armig	4.—	36.—	Pfirsiche und Aprikosen	3.—	27.—
			Birnen, 3—4jährig, 2armig	4.50	40.—	Quitten, veredelt, 2—3jährig	2.50	23.—
1jährige Veredlungen:			Spaliere = S.:			Pyramiden = P.:		
Apfel	1.—	9.—	Apfel mit 1 Etage	2.50	23.—	Apfel mit 1 Serie	2.25	20.—
Birnen und Quitten	1.—	9.—	Birnen mit 1 Etage	3.—	27.—	Birnen mit 1 Serie	3.—	27.—
			Apfel mit 2 Etagen	4.—	36.—	Apfel mit 2 Serien	4.—	36.—
Schnurbäume, senkrechte = sC.:			Birnen mit 2 Etagen	5.—	45.—	Birnen mit 2 Serien	5.—	45.—
Apfel, 2—3jährig	2.—	18.—	Kirschen mit 1 Etage	2.50	23.—	U-Formen:		
Birnen, 2—3jährig	2.50	23.—	Kirschen mit 2 Etagen	4.—	36.—	Apfel, 2—3jährig	4.—	36.—
Apfel, 3—4jährig	2.50	23.—	Pfirsiche und Aprikosen mit 1 Etage u. Fächerformen	4.—	36.—	Birnen, 2—3jährig	4.50	40.—
Birnen, 3—4jährig	3.50	32.—				Apfel 3—4jährig	5.—	45.—
						Birnen, 3—4jährig	5.50	50.—

Apfel. Preise siehe Seite 17.**Auswahl der besten Sorten.**

* vor dem Namen bedeutet die Zugehörigkeit zum Normalsortiment der Deutschen Obstbaugesellschaft.



Weißer Klarapfel (Beschreibung s. Seite 19.)

Bitte beachten!

Die Formen, in welchen die Sorten lieferbar sind, habe ich stets am Schluß jeder Beschreibung angegeben. Es bedeutet:

H. = Hochstamm,
h. = Halbstamm,
P. = Pyramide,
B. = Buschform,
S. = Spalier,
wC. = wagerechter Cordon,
sC. = senkrechter Cordon,
U. = U-Form.

Für etwa vergriffene Sorten,
oder solche, die ich nicht führe, werde ich mir stets erlauben,
gleichwertige oder bessere für den gleichen Geldwert zu geben,
wenn solches nicht von dem Auftraggeber ausdrücklich verboten wird.

- * **Aderslebener Calvill.** Wertvoller neuerer Tafelapfel. Reifezeit: November—April. Lieferbar als H. h. P. B. S. wC. sC. U.
- * **Ananas-Renette.** Mittelgroße, goldgelbe, sehr edle Frucht. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- * **Baumanns Renette.** Sehr wertvolle, frühe und sehr reichtragende Sorte, Frucht grünlichgelb, fast ganz dunkelkarmesinrot überzogen. Reifezeit: Januar—Mai. Lieferbar als H. h. P. B. S. sC.
- * **Belle de Pontoise.** Früh- und reichtragend. Schöne, lachende Frucht. Reifezeit: Dezember—April. Lieferbar als H. h. P. B. S. sC. U.
- * **Bismarckapfel aus Neuseeland.** Marktfrucht I. Ranges, lebhaft rot. Reifezeit: Novemb.—Februar. Lieferbar als H. h. P. B. S. wC. sC. U.
- * **Boikenapfel.** Hervorragend für Straßenbepflanzung. Zum Dörren, für Tafel und Küche sehr empfehlenswert. Reifezeit: November bis Februar. Lieferbar als H. h.
- Celfini.** Saffreicher, reichtragender Tafelapfel, hellgrünlichgelb, sonnenwärts gerötet und karmesin gestreift. Reifezeit: Oktober bis Dezember. Lieferbar als H. h. P. S. wC. sC.
- * **Charlamowsky.** Müßfleischig, saftreich, früh- und reichtragend. Reifezeit: Juli—August. Lieferbar als H. h. P. B. S. wC. sC. U.
- * **Cox's Orangen-Renette (Cox's Orange Pepping).** Eine der edelsten, tragbarsten und wertvollsten Apfelsorten, goldgelb, sonnenwärts gerötet. Verlangt geschützten Standort und erstklassigen Boden, trägt dann aber sehr reich und ist der feinste und am besten bezahlte Apfel nächst dem weißen Winter-Calvill. Reifezeit: Oktober—Februar. Lieferbar als H. h. P. B. S. wC. sC. U.
- Danziger Kantapfel (Schwäbischer Rosenapfel).** Einer der besten Winteräpfel, hellgrün, sonnenwärts dunkelkarmesinrot. Fruchtbar und kräftig wachsend. Reifezeit: Oktober—Dezember. Als Weihnachtsapfel sehr geschätzt. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- Doberaner Borsdorfer Renette.** Hochwertvolle Frucht, süßsauerlich, dem Edelborsdorfer ähnlich, fein und saftig. Reifezeit: November bis Februar. Lieferbar als H. h.
- Eitel Fritz.** Anspruchslos, gut für rauhe Gegenden. Zur Straßenbepflanzung geeignet. Reichtragend. Herrliche, große Tafel-frucht! Reifezeit: Oktober—April. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- Elise Rathke (Trauerapfel).** Schöner Obst- und Zierbaum zugleich. Reifezeit: November—April. Lieferbar als H. h.
- Erfurter Rosenapfel.** Herrlicher Sommerapfel. Frucht duftet schon am Baume köstlich. Fleisch fein, markig, zart, von köstlichem, herzhafte süßem Geschmack. Reifezeit: August—Oktober. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- Evapfel.** Trägt auf Doucin veredelt schon an zweijährigen Bäumchen reich. Frucht goldgelb. Fleisch zart, saftig, von angenehmem Geschmack. Reifezeit: Oktober—Februar. Lieferbar als P. B. sC.

- * **Gelber Bellefleur.** Große edle Frucht. Eignet sich besonders gut für kleine Gärten, da die Krone nicht sehr groß wird. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als H. h. P. B. sC. S. U.
- * **Gelber Edelapfel (Golden noble).** Verlockend schöne, große Frucht. Reifezeit: Oktober—Dezember. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- Gelber Richard.** Große, vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. Trägt alljährlich reichlich. Gut für Straßenpflanzung. Reifezeit: Oktober—Dezember. Lieferbar als H. h. P. B. sC. S.
- * **Gold-Renette von Blenheim.** Sehr groß. Reichtragend. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- * **Graue französische Renette.** Liebt feuchten Boden. Frucht groß, wohlschmeckend, haltbar. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als H. h. P. B.
- * **Gravensteiner (Blumen-Calvill).** Vorzüglicher, allgemein bekannter Tafelapfel, herrliche Frucht, lebhaft gelb, sonnenwärts meist nur leicht punktiert und gerötet. Reifezeit: September bis November. Lieferbar als H. h. P. B. sC. S.
- * **Große gelbe Casseler Renette (Holländische Gold-Renette).** Frucht haltbar, von gutem Geschmack. Reichtragend in jedem Boden und in jeder Lage. Straßenbaum. Reifezeit: Februar—Juli. Lieferbar als H. h. S. wC. P. B. sC. U.
- Großer rheinischer Bohnapfel (Weißer Bohnapfel).** Sehr wertvolle Wirtschaftssorte und sehr gesucht zur Weinbereitung. Straßenbaum. Reifezeit: Februar—Juli. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- * **Großherzog Friedrich von Baden (Calvill).** Frucht sehr groß, glänzend orangegelb mit rotbraunem Anflug. Fleisch gelblichweiß, von süßem, feinem, angenehmem Geschmack. Frühtragend. Reifezeit: Oktober—Dezember. Lieferbar als H. h. P. B. S. wC. sC. U.
- * **Harbert's Renette.** Frucht goldgelb, groß. Starkwachsend, reichtragend. Guter Straßenbaum. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- Himbeerapfel von Holowaus.** Früchte gelb, an der Sonnenseite schön karmesinrot mit dunklen Streifen. Fleisch feinzellig, weich, weiß mit einem karmesinroten Nerv durchzogen, stark schmelzend, gewürzig, von kostbarem Himbeerduft und Geschmack. Reifezeit: Oktober—Dezember. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- Jacob Lebel.** Sehr fruchtbar, starkwachsend, breitkronig. Frucht hellgelb, sonnenwärts schwach rot angelauten. Marktfrucht I. Rang. Reifezeit: Oktober—Dezember. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- * **Kaiser Alexander.** Der schönste aller großen Äpfel, karmesin, kurz und breit gestreift und geflammt, ungemein reichtragend. Reifezeit: Oktober—Dezember. Lieferbar als H. h. P. B. wC. S. U. sC.
- * **Landsberger Renette.** Vorzügliche Wirtschaftsfrucht und Tafelapfel, hellgrün, sonnenwärts leicht rot gestreift. Starkwachsend, sehr reichtragend. Straßenbaum. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als H. h. P. B. S. wC. U. sC.
- * **Lanos Prinz Albert.** Der fruchtbarste Koch- und Wirtschaftsapfel. Dunkelgrün, karminrot gestreift und punktiert, saftig. Reifezeit: Januar—Mai. Lieferbar als h. Pl. H. B. sC.
- * **London Pepping (Grüner Calvill).** Reichtragend, große wohlschmeckende Frucht. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- Lord Suffield.** Sehr gute, große, ertragreiche Marktsorte. Reifezeit: August—September. Lieferbar als H. h. P. B. sC.
- Minister von Hammerstein.** Baum trägt früh und sehr reich. Frucht groß, sehr saftreich und wohlschmeckend. Ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reifezeit: Dezember—April. Lieferbar als H. h. P. B. S. wC.
- * **Muskat-Renette.** Mittelgroßer, delikater Apfel; lebhaft gelb, sonnenwärts gerötet. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als H. h. P. B. sC.

Äpfel (Fortsetzung). Preise siehe Seite 17.

Neuer Berner Rosenapfel. Herrliche, mittelgroße, stark und angenehm duftende Frucht, prachtvoll rot gefärbt. Ein Winterapfel von höchstem Wohlgeschmack. Reifezeit: November bis Februar. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

Ontario. Früh- und reichtragend. Ziemlich große, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reifezeit: Januar—April. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

***Pariser Rambour-Renette** (Renette von Canada). Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Schale rau, grünlichgelb, mit bräunlichrotem Anflug, braun punktiert. Der Baum ist starkwüchsig und reichtragend. Reifezeit: Novemb.—Februar. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

***Parkers Pepping.** Vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, hell- ledergelb. Trägt auch auf schlechtem Boden regelmäßig und reichlich. Reifezeit: November—Febr. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

***Peasgood Nonsuch (ohne Gleichen) oder „Goldrenette von Peasgood“.** Der schwerste Apfel der Welt. Frucht gelb, karmesinrot gestreift, sehr saftig, zuckerig, von ausgezeichnetem Aroma. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als **H. h. P. B. s. wC. sC. U.**

***Pflirschroter Sommerapfel.** Ausgezeichneter Marktapfel, früh- und reichtragend. Frucht wohlschmeckend. Reifezeit: Juli—August. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

***Prinzenapfel** (Berliner oder Hasenkopf). Große, sehr gute Frucht, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift. Spät blühend, wenig empfindlich. Für Straßenpflanzungen und zum Anbau im Großen sehr zu empfehlen. Reifezeit: Sept.—Okt. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

Renette von Zuccalmaglio. Sehr edler Tafelapfel, der warm empfohlen werden kann. Außerordentlich reichtragend. Reifezeit: Januar bis Mai. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

***Ribstons Pepping** (Engl. Granat-Renette). Frucht goldgelb, sonnenwärts rot gestreift. Baum wächst kräftig und paßt für rauhe Lagen. Reifezeit: Novemb.—Februar. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

Röler Astrachan. Vorzügliche Marktf Frucht, sehr reichtragend. Zum Massenbau in der Nähe großer Städte als bester Frühapfel zu empfehlen. Reifezeit: Juli—August. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

***Röler Eiserapfel.** Ganz besonders für rauhe Lagen und für Straßenpflanzungen passend, haltbar, wohlschmeckend. Reifezeit: Februar—Juli. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

***Röler Herbst-Calvill** (Erdbeerapfel). Sehr guter, blutrot gefärbter Apfel, sehr fruchtbar. Gesuchte und gutbezahlte Marktf Frucht. Reifezeit: Oktober—Dezember. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

Röler Trierischer Weinapfel. Wirtschaftssorte ersten Ranges, sehr widerstandsfähig und reichtragend. Frucht saftig, bester Apfel zur Weinbereitung, da äußerst saftreich. Straßenbaum. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als **H. h.**

Schöner von Boscoop. Ausgezeichneter Apfel, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet und dunkler gestreift, stark berostet. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als **H. h. P. B. s. wC. sC. U.**

Schöner von Nordhausen. Frucht groß, Fleisch auf der Zunge schmelzend. Früh- und reichtragend schon als zweijährige Veredlung. Reifezeit: November—Juli. Lieferbar als **H. h. P. B. sC. U.**

Signe Tillisch. Ausgezeichneter dänischer Apfel von riesiger Größe und guter Qualität, trägt sehr früh. Reifezeit: November bis Februar. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

Taubenapfel von Nathusius. Hochfeine schmelzende Tafelfrucht. Reifezeit: Januar—März. Lieferbar als **H. h. P. B. sC.**

Ülzener Calvill. Gehört zu den spätblühenden Sorten. Früchte teils hoch, teils platt gebaut. Schale grün, sonnenwärts gerötet, wird auf dem Lager strohgelb. Fleisch fest, weiß, sehr wohl- schmeckend, dem weißen Winter-Calvill ähnlich. Der Apfel darf möglichst nicht vor Ende Oktober gepflückt werden. Reifezeit: Februar—März. Lieferbar als **H. h. P. B. sC. S.**

***Weißer Klarapfel** (durchsichtiger Sommerapfel). Mittelgroße bis große, sehr geschätzte Tafel- und Marktf Frucht. Baum ist früh und sehr reichtragend. In der Nähe großer Städte sehr gesucht und gut bezahlt. Reifezeit: Juli—August. Lieferbar als **H. h. P. B. wC. sC. S. U.**

***Winter-Gold-Parmäne.** Verdient ihren guten Ruf als vorzügliche Markt- und Tafelfrucht voll und ganz und sollte, da sie in jedem Boden und in jeder Lage gut gedeiht und alle Jahre reiche Erträge bringt, in keinem Garten fehlen. Reifezeit: November—Februar. Lieferbar als **H. h. P. B. S. U. wC. sC.**

Die Vorteile des Buschobstes!

Buschobst trägt schon im zweiten Jahre nach der Pflanzung.

Buschobst bringt regelmäßige, alljährlich steigende Ernten.

Buschobst pflanzt jeder Liebhaber des Zwergobstes, der sich nicht mit dem umständlichen, zeitraubenden Formieren befassen will, wie dies bei dem übrigen Formobst unbedingt nötig ist.

Buschobst wird wenig geschnitten, sondern nur ausgelichtet und einigermaßen in Form gehalten.

Buschobst verlangt guten Boden, etwas geschützte Lage und Schutz gegen Hasenfraß durch Einzäunung.

Buschobst kann ich meiner werten Kundschaft aus vorstehenden Gründen sehr empfehlen.

Buschobst liefere ich stets als ungezwungen wachsende Pyramide, nie aber als verpfuschten Formbaum.

Buschobst liefere ich in solchen Sorten, die den Besitzer durch lachende Früchte erfreuen.

Um meine werte Kundschaft mit der Qualität und den Vorteilen des Buschobstes bekannt zu machen, liefere ich das

Sortiment F

beste frühtragende Sorten Buschobst nach meiner Wahl:

2 Äpfel,

2 Birnen,

2 Kirschen,

zusammen 6 Stück in guten Buschformen, ausnahmsweise für R.-M. 11.—



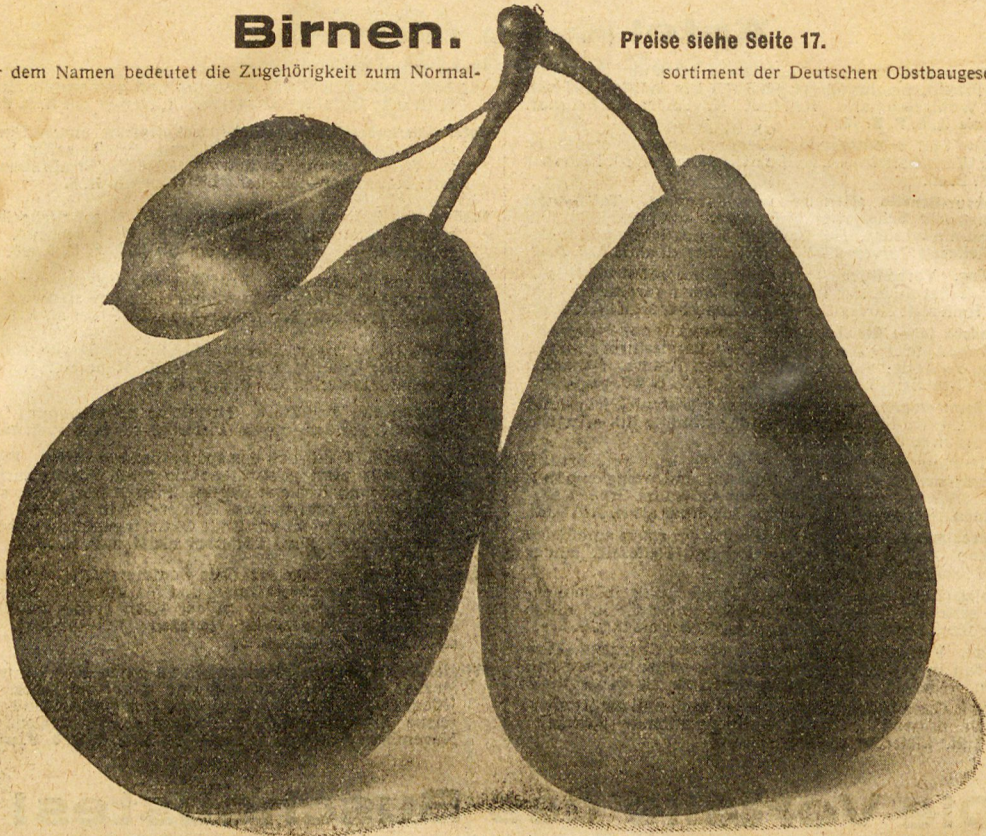
Äpfelbusch im Blütenflor.

Birnen.

Preise siehe Seite 17.

* vor dem Namen bedeutet die Zugehörigkeit zum Normal-

sortiment der Deutschen Obstbaugesellschaft.



Birne Triomphe de Vienne (Beschreibung s. unten).

Elite-Auswahl der besten Sorten.

- Amanlis Butterbirne.** Große, sehr delikate Frucht. Sehr starkwachsend und fruchtbar. Reifezeit: August—September. Lieferbar als H. h. P. B. sc. U.
- Bosc's Flaschenbirne.** Sehr große, wohlschmeckende und saftreiche Birne. Reifezeit: Oktober—November. Lieferbar als H. h. P. B. sc.
- Baronsbirne** (Baron d'hiver). Die beste bis jetzt bekannte Kochbirne. Reifezeit: Januar—März. Straßenbaum. Lieferbar als H. h.
- *Clairgeaus Butterbirne.** Sehr große und beliebte Frucht. Sehr fruchtbar, muß aber kräftig gedüngt werden, da sonst der Holztrieb der großen Fruchtbarkeit wegen nachläßt. Nur auf Wildling veredelt abgebar. Reifezeit: Oktober—November. Lieferbar als H. h. P. B. sc.
- Die Gräfin.** Die Früchte sind ziemlich groß, das Fleisch schmelzend, sehr saftreich, süß und von erfrischendem Wohlgeschmack. Die Genußreife tritt im Dezember ein, die Haltbarkeit dauert bis Ende Januar. Lieferbar als H. h. P. B. sc.
- *Diels Butterbirne.** Großfrüchtig. Fleisch gelblichweiß, zart und schmelzend, von köstlichem, gewürzhaft süßem Geschmack. Reifezeit: Oktober—November. Lieferbar als H. h. P. B. sc. wc. sc. U.
- *Esperens Bergamotte.** Mittelgroße, sehr wertvolle Tafelfrucht. Reifezeit: Januar—März. Lieferbar als H. h. P. B. sc.
- *Gellers Butterbirne.** Hochfeine, große Tafelbirne, gelb punktiert. Baum wächst stark und ist fruchtbar. Reifezeit: August—September. Lieferbar als H. h. P. B. sc. U.
- *Grüne Sommer-Magdalene.** Eine der feinsten und frühesten Birnen, trägt sehr reich. Reifezeit: Juli—August. Lieferbar als H. h. P. B. sc.
- Grumbkower Butterbirne.** Eine unserer wohlschmeckendsten, saftigsten Birnen, liebt feuchten Boden. Zum Massenbau sehr zu empfehlen. Frucht groß, grün, braun punktiert. Reifezeit: Oktober bis November. Nur auf Wildling veredelt abgebar als H. h. P. B.
- *Gute Graue** (Beurre gris). Eine der besten Birnen für rauhes Klima, Frucht sehr saftreich und zuckerig. Reifezeit: August—September. Lieferbar als H. h. P. B. sc.
- *Gute Louise von Avranches.** Sehr gute Tafelbirne, gelblichgrün punktiert, auf der Sonnenseite blutrot verwaschen. Eignet sich für alle Formen. Guter Straßenbaum. Reifezeit: September—Oktober. Lieferbar als H. h. P. B. sc. wc. sc. U.
- *Herzogin von Angoulême.** Vorzügliche, sehr große Tafelbirne von süßem, zimtarartigem Geschmack. Liebt feuchten Boden und warme Lage. Reifezeit: Oktober—November. Lieferbar als P. B. sc.
- Juli-Dechantsbirne.** Sehr rasch wachsend und ungemein reichtragend. Vorzügliche Tafelbirne, schmelzend, gezuckert. Guter Straßenbaum. Reifezeit: Juli—August. Lieferbar als H. h. P. B. sc.
- Kleine Muskateller.** Sehr reichtragend, vortreffliche Einmachbirne, frühreifend. Reifezeit: Juli—August. Lieferbar als H. h. P. B. sc.
- *Köstliche v. Charneu.** Große, zitronengelbe, edle Birne. Reifezeit: Oktober—November. Lieferbar als H. h. P. B. sc. S.
- Kongreßbirne** (Andenken an den Kongreß). Eine der größten Tafelbirnen. Frucht gelblichgrün, vorzüglich. Nur auf Wildling veredelt abgebar. Reifezeit: August—September. Lieferbar als H. h. P. B. sc.

- Leipziger Rettichbirne.** Außerordentlich geschätzte Wirtschaftssorte, hellgrün. Reichtragend. Reifezeit: August—September. Lieferbar als H. h.
- Le Lectier.** Winterbirne ersten Ranges! Vorzügliche, hochfeine, schmelzende Tafelfrucht, goldgelb. Reifezeit: Januar—März. Lieferbar als H. h. P. B. sc. wc. sc. U.
- *Liegels Winter-Butterbirne.** Gelblichgrüne Tafelbirne ersten Ranges, früh- und sehr reichtragend. Reifezeit: Oktober—Dezember. Lieferbar als H. h. P. B. sc. S.
- Marguerite Marillat.** Große, längliche Herbstbirne, gelb, äußerst saftig, angenehm muskiert. Reifezeit: September—Oktober. Lieferbar als P. B. sc.
- *Napoleons Butterbirne.** Bekannte, reichtragende Sorte mit glänzend-grüner Frucht von süßweinigem Geschmack, vollsaftig. Sehr geschätzte Markt- und Tafelfrucht. Reifezeit: September—Oktober. Lieferbar als H. h. P. B. sc. U.
- Nordhäuser Winter-Forellen.** Lokalsorte, die sich aber auch besonders in rauen Gegenden sehr gut bewährt hat. Frucht mittelgroß, sehr wohlschmeckend. Reifezeit: Dezember—Januar. Lieferbar als H. h. P. B. U.
- *Notaire Lepin.** Eine der edelsten Winterbirnen. Frucht groß, schmelzend, hochfein im Geschmack. Sehr reichtragend. Reifezeit: Februar—Juni. Lieferbar als H. h. P. B. sc.
- Pastorenbirne.** Starkwachsende, reichtragende Sorte. Frucht länglich, groß, von blaßgrüner Farbe. Reifezeit: Dezember—Januar. Lieferbar als H. h. P. B. sc. U.
- Präsident Roosevelt.** Diese neuere, wenig bekannte, sehr große Sorte verdient ihres ausgezeichneten Geschmackes und des schönen Aussehens wegen die größte Empfehlung. Der Baum wächst stark und pyramidal. Reifezeit: Oktober—November. Lieferbar als H. h. P. Sp. B. sc.
- Stuttgarter Gaishirtel.** Sehr feine, schmelzende, süße Tafelfrucht. Gelblichgrün berostet und punktiert. Reifezeit: August bis September. Lieferbar als H. h. P. B. sc.
- Von Tongre.** Tafelfrucht ersten Ranges. Schale dünn u. glatt, goldgelb, auf der Sonnenseite schwach gerötet. Fleisch gelblichweiß, fein, saftreich, schmelz. Reifezeit: Oktb.—Novb. Lieferb. als H. h. P. B. sc.
- Triomphe de Vienne.** Preisgekrönte Birne. Vorzügl. Tafelfrucht von außerordentl. Größe u. Schwere. Fleisch fein, schmelzend, sehr saftig, v. höchst. Wohlgeschmack. Sehr fruchtbar u. zeitig tragend. Nur auf Wildling veredelt abgebar. Reifezeit: September—Oktober. Lieferbar als H. h. P. B. sc. wc. sc. U.
- Wilders Frühe.** Frucht mittelgroß, widerstandsfähig und zum Versand sehr gut geeignet. Reifezeit: August—September. Lieferbar als H. h. P. B. sc. 1. J. V.
- Williams Christbirne.** Große feine Frucht v. vorzügl. Geschmack, hellgelb. Gedeiht in jed. Bod., ist schon als zweijähr. Veredelung sehr fruchtbar. Bringt jed. Jahr reiche Ernten. Nur auf Wildling veredelt abgebar. Reifezeit: Aug.—Septb. Lieferbar als H. h. P. B. sc. wc.
- Winter-Dechantsbirne.** Alte, vorzügl. Winter-Tafelbirne, reichtragend. Frucht groß, Schale glatt, grünlichgelb, Fleisch gelblichweiß, zart, schmelzend, saftig. Reifezeit: November—März. Lieferbar als H. h. P. B. sc. wc. sc. U.

Kirschen. Preise siehe Seite 17.



Süßkirschen.

- Büttner's rote Knorpelkirsche.** Frucht groß, dunkelrot punktiert und gefleckt. Reifezeit: Ende Juli—Anf. August. Lieferb. als **H. h. B.**
- Coburger Maiherzkirsche.** Mittelgr, schwarze Frucht, frühreifend. Sehr fruchtbar. Reifezeit: Ende Mai—Mitte Juni. Lieferbar als **H. h. B.**
- Dankelmann.** Sehr große rote Kirsche. Äußerst widerstandsfähig gegen Regen, springt nicht auf. Beliebteste Sorte für Plantagen. Reifezeit: Anfang Juni. Lieferbar als **H. B.**
- Dönissens gelbe Knorpelkirsche.** Sehr späte, gelbe Knorpelkirsche. Besonders delikate Tafelfrucht. Reifezeit: Ende Juni—Anfang August. Lieferbar als **H. h. B.**
- Eltonkirsche.** Frühe, große, hochfeine, bunte Herzkirsche. Reifezeit: Ende Juni—Mitte Juli. Lieferbar als **H. h. B.**
- Fahnersche Frühhkirsche.** Vorzügliche Süßkirsche, die in den Fahnerschen Obstplantagen einen hervorragenden Platz einnimmt; sehr fruchtbar. Reifezeit: Anfang—Mitte Juni. Lieferbar als **H. h. B.**
- Flamentiner** (Thüringer Türkine). Herrliche bunte Frucht. Reifezeit: Ende Juni—Anfang Juli. Lieferbar als **H. h. B.**
- Fromms Herzkirsche.** Ausgezeichnet, gr., schwarze, vorzügliche Tafelfrucht. Reifezeit: Ende Juni—Mitte Juli. Lieferbar als **H. h. B.**
- Frühe aus der Mark.** Die allerfrüheste Kirsche, mittelgroß, länglich herzförmig, am Kopfe abgeplattet, beide Seiten leicht gedrückt. Beste Sorte zum Versand. Sehr fruchtbar, eine der besten Tafel- und Marktkirschen. Reifezeit: Ende Mai—Mitte Juni. Lieferbar als **H. h. B.**
- Große Gernersdorfer** (Gernersdorfer Riesen). Ganz vorzügliche, große, schwarze Knorpelkirsche. Guter Straßenbaum, vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Reifezeit: Ende Juni—Mitte Juli. Lieferbar als **H. h. B.**
- Große Prinzessinkirsche** (Lauermannskirsche). Sehr große, späte, bunte Knorpelkirsche. Reifezeit: Mitte—Ende Juli. Lieferbar als **H. h. B.**
- Große schwarze Herzkirsche.** Sehr schätzbare, große Kirsche für Tafel und Haushalt. Reifezeit: Ende Juni—Mitte Juli. Lieferbar als **H. h. P. B.**
- Große schwarze Knorpelkirsche.** Bekannte Knorpelkirsche von gutem, pikantem Geschmack. Reifezeit: Mitte—Ende Juli. Lieferbar als **H. h. B.**
- Hedelfinger Riesenkirsche.** Sehr große, vorzügliche, braunrote, fast schwarze Knorpelkirsche. Vorzügliche Sorte f. Massenanbau u. für Straßen. Reifezeit: Anfang—Mitte Juli. Lieferbar als **H. h. B.**

Schlesische Brautkirsche. Großfrüchtige, gelbe Kirsche, findet stets flotten Absatz zu guten Preisen. Reifezeit: Mitte—Ende Juni. Lieferbar als **H. h. B.**

Schöne von Marienhöhe. Sehr große, fast schwarze, glänzende Frucht, Herzkirsche I. Ranges. Reifezeit: Anfang—Mitte Juli. Lieferbar als **H. h. B.**

Schöne von Rocmont. Eine ausgezeichnete, sehr große, bunte Knorpelkirsche, Tafelfrucht I. Ranges. Reifezeit: Mitte—Ende Juli. Lieferbar als **H. h. B.**

Weißer spanische Knorpelkirsche. (Bigarreau blanc). Sehr gute Marktsorte; süß, groß und von schöner Farbe. Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August. Lieferbar als **H. h. B.**

Werdersche frühe Herzkirsche. Mittelfrucht, sehr gute schwarze Herzkirsche. Reifezeit: Anfang—Mitte Juni. Lieferbar als **H. h. B.**

Sauerkirschen.

Große lange Lotkirsche

ist und bleibt die beste und einträglichste aller Sauerkirschen. Jedem Garten- und Landbesitzer kann die Anpflanzung dieser Sorte nicht genug empfohlen werden. Als Buschbaum gepflanzt, trägt sie schon im zweiten Jahre und bringt von Jahr zu Jahr immer und immer steigende Erträge; durch ihre verlockenden Früchte von hochfeinem Geschmack findet diese Kirsche stets flotten Absatz. Erträge von R.-M. 1000.— per Morgen sind keine Seltenheiten. Bei der Pflanzung nehme man die Reihenentfernung auf 4 Meter an, in den Reihen pflanze man auf je 3 Meter. Sehr große, dunkel-schwarzrote Weichsel, eine der besten zum Einmachen und besonders als Schattenkirsche für nördliche Mauern geeignet. Reifezeit: August—September. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Gubens Ehre. Früheste aller Sauerkirschen. Fleisch ist fest, gewürzt und von angenehmer Säure. Reifezeit: Ende Juni bis Mitte Juli. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Kirchheimer Weichsel. Sehr spätblühend, Frucht mittelgroß, schwarzbraun. Regelmäßig und reichtragend. Sehr schätzbare Sorte. Reifezeit: August—September. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Königin Hortense. Große und fruchtbare Halbweichsel, als Tafelfrucht sehr beliebt. Markt- und Einmachefrucht ersten Ranges. Reifezeit: Anfang—Mitte Juli. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Königliche Amarelle. Ganz vorzügliche, dunkelrote, haltbare große Frucht. Straßen- u. Plantagensorte. Beste Sauerkirsche z. Einmachen. Reifezeit: Ende Juni—Mitte Juli. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Ostheimer Weichsel. Allgemein bekannte, hochgeschätzte Weichsel. Trägt ganz vorzüglich in östlicher und nördlicher Lage am Spalier. Reifezeit: Mitte—Ende Juli. Lieferbar als **H. h. B.**

Von der Natto (Doppelte Natto). Große, fast schwarze Weichsel, sehr guter Straßenbaum. Reifezeit: Mitte—Ende Juli. Lieferbar als **H. h. B.**

Pflaumen. Preise siehe Seite 17.

Anna Späth. Große, rundgeformte, rötlichblaue, saftreiche Halbzweitsche. Sehr fruchtbar, verlangt aber warmen, feuchten Boden. Reifezeit: Ende Septemb.—Anfang Oktob. Lieferbar als **H. h. B.**

Deutsche Hauszweitsche (Bauernpflaume). Beste aller Pflaumen, schwarzblau, allgemein bekannt und hochgeschätzt. Meine Hauspflaumen sind nicht aus Ausläufern gewonnene Wildstämme, sondern durch Veredelung mit Reisern von tragbaren Mutterbäumen regelrecht gezogene, besonders großfrüchtige, reichtragende Stämme. Reifezeit: Ende September—Anfang Oktober. Lieferbar als **H. h. B.**

Frankfurter Pfirsich-Zweitsche. Ausgezeichnete Tafelfrucht, tiefblau, reichtragend. Reifezeit: Mitte—Ende September. Lieferbar als **H. h. B.**

Frühe aus dem Bühlertal. Sehr empfehlenswert für warmen, trockenen Boden, frühreifend, süß, dunkelblau. Reifezeit: Ende August. Lieferbar als **H. h. B.**

Gelbe Eierpflaume. Frühreifende Sorte mit großen, eiförmigen Früchten. Reifezeit: Ende Juli—Anfang August. Lieferbar als **H. h.**

Gelbe Mirabelle. Kleine, gelbe, sehr delikate Frucht, zum Trocknen und Einmachen sehr beliebt. Reifezeit: Ende August. Lieferbar als **H. h. B.**

Großherzogzweitsche. Schauffrucht I. Ranges, reichtragend, Früchte blauschwarz. Reifezeit: Ende September. Lieferbar als **H. h. B.**

Große grüne Reineclaude. Erreicht ihre volle Güte in sonniger Lage und in fruchtbarem Boden. Reifezeit: Anfang September. Lieferbar als **H. h. B.**

Italienische Zweitsche (Diamantpflaume). Sehr große und süße schwarzblaue Frucht. Reichtragend und widerstandsfähig. Reifezeit: Mitte bis Ende September. Lieferbar als **H. h. B.**

Königin-Viktoria-Pflaume. Sehr großfrüchtig, rot. Fleisch goldgelb, herrlich duftend, saftreich. Ausgezeichnete Tafelfrucht. Äußerst reichtragend. Reifezeit: Anfang August—Anfang September. Lieferbar als **H. h. P. B.**

Königspflaume von Tours. Köstliche Frucht, ziemlich groß, violett, Fleisch gelblich, saftreich, von gutem, süßweinigem Geschmack. Reifezeit: Mitte—Ende August. Lieferbar als **H. h. B.**

Mirabelle von Metz. Eine ganz vorzügliche Frucht, gelb, ziemlich groß und von sehr zuckerigem Geschmack. Zum Einmachen sowie für die Tafel vorzüglich. Reifezeit: Ende August—Mitte September. Lieferbar als **H. h. B.**

Mirabelle von Nancy. Besitzt dieselben Eigenschaften der vorhergehenden, nur ist sie etwas später. Tafel- und Marktf Frucht, vorzüglich zum Konservieren. Reifezeit: Ende August bis Mitte September. Lieferbar als **H. h. B.**

Prinsens rote Reineclaude. Eine der empfehlenswertesten Reineclauden für die Tafel und zum Einmachen. Frucht rotbraun, delikate. Reifezeit: Ende Juli—Mitte August. Lieferbar als **H. h. B.**

Schöne von Löwen. Schöne große, violette Frucht von angenehmem süßem Geschmack. Reifezeit: Anfang August. Lieferbar als **H. h. B.**

Spaulding-Pflaume. Der großen, grünen Reineclaude sehr ähnlich. Reichtragend. Reifezeit: Anfang September. Lieferbar als **H. h. B.**

The Czar. Wohl die früheste Pflaume. Früchte purpurrot gefärbt, wohlschmeckend, erscheinen zu Büscheln vereinigt in verschwenderischer Fülle. Reifezeit: Anfang—Mitte August. Lieferbar als **H. h. B.**

Wangenheims Frühzweitsche. Frucht saftig, mittelgroß, dunkelviolet gefärbt und sehr wohlschmeckend. Gesuchte Tafel- und Marktf Frucht. Reifezeit: Ende August—Mitte September. Lieferbar als **H. h. B.**

Pfirsiche. Preise siehe Seite 17.

Königin der Obstgärten.

Sehr große, herrliche Frucht. Der kräftig wachsende Baum trägt sehr reichlich, verlangt aber geschützten Standort und warme Lage. Reifezeit: Mitte September. Lieferbar als **H. h. S. B.**

5 beste Pfirsiche nach meiner Wahl

in verschiedenen aufeinanderfolgenden Reifezeiten, in einjährigen Büschen nur R.-M. 15.—

Frühe Amsden (Amsden jaune). Trägt große Mengen ausgezeichneter Früchte v. ansehnl. Größe und köstlichem Geschmack. Früheste aller Pfirsichsorten. Reifezeit: Mitte Juli. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Frühe Alexander. Sehr früh- und reichtragend mit extra großen, schön gezeichneten Früchten. Reifezeit: Ende Juli—Anfang August. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Frühe Beatrice. Mittelfrucht, wohlschmeckende, schöne Frucht, die ihrer frühen Reife wegen sehr zu empfehlen ist. Reifezeit: Ende Juli—Anfang August. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Proskauer Pfirsich. Frucht groß, purpurrot mit gelb, saftreich, sehr tragbar und winterhart. Reifezeit: Ende August—Anfang September. Lieferbar als **S. P.**

Triumph. Neuere amerikanische Sorte, die wert ist, überall angepflanzt zu werden. Großfrüchtig, dunkelrot, Fleisch goldgelb, saftig und schmelzend. Baum äußerst reichtragend, winterhart. Reifezeit: Mitte—Ende Juli. Lieferbar als **B.**

Aprikosen. Preise siehe Seite 17.

5 beste Aprikosen nach meiner Wahl

in verschiedenen aufeinanderfolgenden Reifezeiten, in einjährigen Büschen nur R.-M. 15.—

Ambrosia. Sehr große, prachtvolle Tafel- und Marktf Frucht, nicht empfindlich. Reifezeit: Mitte August. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Aprikose von Nancy (Pfirsich-Aprikose). Bekannte große, saftreiche Frucht, die nicht mehlig wird, trägt in jedem Boden gut und ist nicht empfindlich. Reifezeit: Ende Juli. Lieferbar als **h. S. B.**

Deutsche runde Aprikose. Ganz besonders ertragreiche Lokalsorte aus dem Norden Deutschlands, außerordentlich fruchtbar, widerstandsfähig und vor allem für die nördlichen Provinzen zu empfehlen. Frucht groß, rund, von vorzüglich. Wohlgeschmack. Reifezeit: Mitte August. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Große frühe (Gros précoce). Große und frühe, saftreiche Frucht, nicht empfindlich. Ganz vorzüglich. Reifezeit: Mitte—Ende Juli. Lieferbar als **S. B.**

Wahre große Frühaprikose. Große, längliche, vorzügliche Frucht, beste für die Tafel. Der Baum wächst sehr kräftig und ist nicht empfindlich. Reifezeit: Ende Juli—Anfang August. Lieferbar als **H. h. S. B.**

Werder'sche frühe. In der Gegend von Werder sehr viel angebaut wegen ihrer großen Fruchtbarkeit und frühen Reife. Früchte sehr wohlschmeckend. Reifezeit: Anfang—Mitte August. Lieferbar als **S. B.**

Wem die Zeit und die Erfahrung fehlt,

bestimmte gute Obstsorten auszuwählen, oder wem dies zu umständlich ist, der überlasse mir die Auswahl vertrauensvoll und bestelle nachstehend angebotene Sortimente, welche gewissenhaft zusammengestellt werden und nur beste Sorten enthalten. Zahlreiche Anerkennungs schreiben, die mir alljährlich zugehen, beweisen, daß diese Zusammenstellungen allen Anforderungen vollauf gerecht werden und daß besonders die Besitzer kleiner Gärten ihren Bedarf in Obstbäumen und Beerensträuchern durch den Bezug dieser Sortimente vorteilhaft decken.

Sortiment Ha.: 6 hochstämmige Obstbäume in besten Sorten meiner Wahl (2 Äpfel, 2 Birnen, 2 Kirschen)	R.-M. 20.—
Sortiment Hb.: 6 halbstämmige Obstbäume in besten Sorten meiner Wahl (2 Äpfel, 2 Birnen, 2 Kirschen)	„ 14.—
Sortiment F.: 6 beste frühreife Sorten Buschobst nach meiner Wahl (2 Äpfel, 2 Birnen, 2 Kirschen) in guten Buschformen	„ 11.—
Sortiment E.K.: 8 niedrige, zweijährige Veredlungen auf Zwergunterlage (5 Äpfel und 3 Birnen) liefern schon nach 2 Jahren das schönste Tafelobst. Zusammen	„ 16.—
Sortiment Z.: 18 extra großfrüchtige Beerensträucher (6 Stück Himbeeren, 6 Stück Johannisbeeren, 6 Stück Stachelbeeren), beste Sorten für den Gelderwerb. Alle 18 Stück	„ 9.50
Sortiment Hi.: 15 Himbeeren in vorzüglichsten, großfrüchtigsten Sorten für Rohgenuß-, Saft-, Gelee- und Marmeladen-Bereitung	„ 3.75

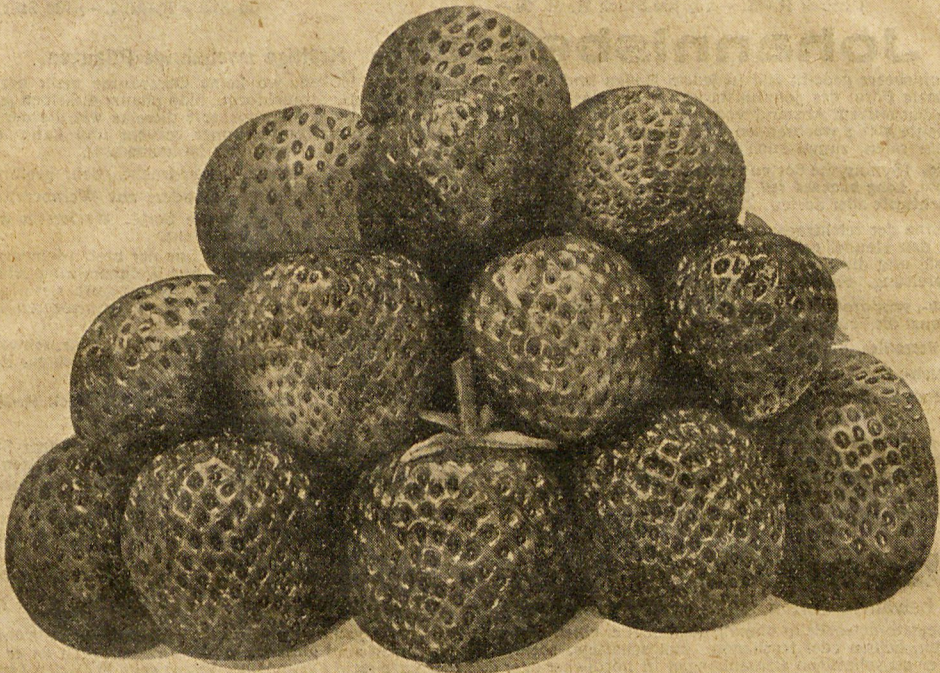
Pflanzzeit:
April—Mai.

Erdbeeren.

Allerbeste reichtragendste Sorten.

Pflanzzeit:
August—September.

Es kommen nur gutbewurzelte, pikierte Pflanzen zum Versand, die Qualität ist deshalb mit billiger angebotenen Pflanzen, die einfach von der Ranke abgeschnitten werden, nicht zu vergleichen.



1/4 natürlicher Größe.

Hilgenstein.

1/4 natürlicher Größe.

Eine der feinschmeckendsten und gewürzreichsten Erdbeeren! Frucht riesengroß. Fleisch schmelzend, süß, gewürzreich. Von Feinschmeckern hochgeschätzt.

„Hochgenuß“, (J. C. Schmidt.) Einen Hochgenuß im wahren Sinne des Wortes empfindet man beim Verspeisen der Früchte dieser prächtigen Neuzüchtung, denn sie besitzen einen Saftreichtum und ein Aroma wie keine andere großfrüchtige Erdbeersorte. Dabei sind sie fest, groß, haben eine längliche Form und herrliche orangerote Farbe. Die Pflanze hat schönes, gesundes Laub, einen kräftigen Wuchs und ist sehr widerstandsfähig. Die Fruchtbarkeit läßt nichts zu wünschen übrig.

Flandern. Eine riesenfrüchtige Erdbeere, die als reichtragende Sorte zu bezeichnen ist. Die Früchte besitzen schöne Färbung und feinen Geschmack.

von Hindenburg. Eine neue, vorzügliche Sorte, die riesige, sehr wohlschmeckende Früchte von ganz dunkler Farbe bringt. Sehr zu empfehlen.

Vorstehende Sorten: 10 Stück R.-M. 1.20, 100 Stück R.-M. 10.—

Amerikanische Volltragende. Ungeheure Fruchtbarkeit ist die Eigenschaft, welche diese Sorte zu einer der empfehlenswertesten macht. Die Früchte sind mittelgroß, dunkelrot und haben einen guten Geschmack.

Lucida perfecta. Vorzügliche, spätreifende Sorte. Frucht groß, regelmäßig rund, orangerosa, die hervorstehenden Samen braunrot, Fleisch weiß, süß, von etwas weinsäuerlichem, ausgezeichnet gewürzhaftem Geschmack. Die beste Erdbeere zum Einmachen.

Rotkäppchen. Mittelfrühe Sorte, die schön rotgefärbte Früchte bringt. Reichtragend, wohlschmeckend.

Deutsch-Evern. Äußerst frühreifend, sehr fruchtbar. Früchte mittelgroß, wohlschmeckend. Fleisch fest, gute Sorte für Versand.

Späte von Leopoldshall. Wertvolle spätreifende Erdbeere. Früchte groß, schön rot gefärbt. Sehr reichtragend und lange Zeit eine Menge köstlicher aromatischer Früchte liefernd.

Laxtons Noble. Frühe Sorte I. Ranges für Tafel und Großzucht! Sie ist ausgezeichnet im Geschmack, von leuchtend roter Färbung, überaus reichtragend, sehr widerstandsfähig und ganz besonders gut zum Treiben geeignet. Bekannteste und beliebteste aller großfrüchtigen Erdbeeren.

Vorstehende Sorten: 10 Stück R.-M. 1.—, 100 Stück R.-M. 6.—, 1000 Stück R.-M. 55.—

König Albert von Sachsen. Mittelfrühe, feine, ungemein wohlschmeckende Sorte. Früchte von außerordentlicher Größe und unregelmäßiger Form. Geschmack und Aroma sind köstlich. Eine der beliebtesten Erdbeeren und entschieden eine der besten Sorten für den Massenanbau.

Königin Louise. Diese Sorte reift sehr früh und erreicht die doppelte bis dreifache Größe der Laxtons Noble. Die Früchte sind schön dunkelkarmin gefärbt, besitzen ein hervorragendes Aroma, sind sehr süß, lange haltbar und daher für den Transport gut geeignet. Diese neue Einführung zeichnet sich durch enorme Erträge ganz besonders aus.

Sieger. Frucht hellrot, sehr groß, rundlich, wohlschmeckend. Reichtragende, frühreifende Sorte, die allgem. angepflanzt werden sollte.

St. Joseph. Die erste, tatsächlich öftertragende großfrüchtige Erdbeere. Trägt ununterbrochen vom Mai bis zum Eintritt des Frostes reichlich dunkelrote, saftige, erstklassige Früchte von ansehnlicher Größe (viele 30 bis 35 mm im Durchmesser). Die Blätter sind rund und dunkelgrün, die Fruchtsiele gebogen, und empfiehlt sich daher die Anwendung sogenannter Erdbeerhalter.

Weserruhm. Sehr reichtragend, alljährlich 2 Ernten bringend, Früchte groß, tiefrot, festfleischig, sehr wohlschmeckend.

Monats- oder immertragende Erdbeeren.

Lieferbar August—September.

Verbesserte rote ohne Ranken }
Verbesserte weiße ohne Ranken } 10 Stück R.-M. 1.20, 100 Stück R.-M. 10.—

Stachelbeeren.

Freie sonnige Lage, in welcher die Früchte früher verbrauchsähig, süßer und schmackhafter werden, ist der schattigen Lage entschieden vorzuziehen. Der Boden soll im Herbst vor der Pflanzung gut gedüngt und tief gegraben werden oder gepflügt sein und soll die Pflanzung möglichst im Herbst, mindestens aber im zeitigen Frühjahr vorgenommen werden, da Stachelbeeren bekanntlich sehr früh in Vegetation treten.

Die Pflanzweite richtet sich nach der Beschaffenheit des Bodens und kann die Reihenentfernung 1½ bis 2 Meter betragen, während in den Reihen 1 Meter weit gepflanzt wird. Vor dem Pflanzen schneide man die bei dem Ausgraben des Strauches beschädigten Hauptwurzeln etwas zurück und achte darauf, daß die Schnittfläche nach unten kommt. Auch schneidet man die Hauptzweige der Pflanze um ca. ½ ihrer Länge zurück.

Stachelbeeren. Beste gelb-, grün-, rot- und weißfrüchtige Sorten meiner Wahl, kräftige, zweijährige Sträucher
1 Stück R.-M. —70, 100 Stück R.-M. 60.—

Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere. Die beste Stachelbeere zu Marmeladen und zur Weinbereitung.
10 Stück R.-M. 7.—, 100 Stück R.-M. 60.—

Johannisbeeren.

Kräftige zweijährige Pflanzen. Die Johannisbeere gedeiht fast in jedem Boden und jeder Lage, selbst auf Höhen, wo keine Obstbäume mehr gezogen werden können. Die beste Form der Johannisbeere für die Massenzucht ist die Busch- oder Strauchform. Man pflanzt dieselben je nach Bodenverhältnis in gegenseitigem Abstand von 1 x 1½ Meter. Im übrigen ist die Kultur der Johannisbeere dieselbe wie die der Stachelbeere. Bei der heute stetig wachsenden Obstweinkelterei sind die Früchte der Johannisbeere immer gesucht und kann ich daher zur Anpflanzung sehr raten, zumal auch bei diesem Beerenstrauch die Ernten alljährlich sichere und lohnende sind.

Holländische rote. (Synonyme Sorten: **Prinz Albert**, **Göpperts Kirsch-Johannisbeere**, **Long bunched red**, **Rivers late red**, **Verrière rouge**.) Die großfruchtigste aller Sorten. Zur Weinbereitung vorzüglich.

Fays prolifique. Eine der reichtragendsten und leichttragigsten aller bis jetzt in den Handel gebrachten Johannisbeeren. Der Ertrag ist riesig und die Frucht sehr gesucht für die Tafel und zur Weinbereitung. Feinste Dessertfrucht.

Große rote Kirsch-. sehr großfrüchtig, muß aber einen sonnigen Platz haben, da sonst die Früchte sauer bleiben, ist dann aber vorzuziehen.

Große rote von Versailles, die beste Sorte zur Weinbereitung.

Große weiße Kirsch-. das Gegenstück zur roten Kirsch.

Vorstehende Sorten in kräftigen, gutbewurzelten Sträuchern: 1 Stück R.-M. —50, 10 Stück R.-M. 4.50, 100 Stück R.-M. 38.—

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren

besitzen einen ganz besonderen Zierwert und sollten in keinem Garten fehlen; sie eignen sich auch auf passendem Standort ganz vorzüglich für Rasenplätze und stellen dort, mit Früchten beladen, den schönsten Zierbaum in den Schatten.

Hochstämmige Stachelbeeren in besten Sorten meiner Wahl
1 Stück R.-M. 2.—, 10 Stück R.-M. 18.—, 100 Stück R.-M. 150.—

Halbstämmige Stachelbeeren in besten Sorten meiner Wahl
1 Stück R.-M. 1.50, 10 Stück R.-M. 12.50, 100 Stück R.-M. 100.—

Versailles blanc. Feinste Dessertfrucht. Sehr großfrüchtig, weiß. **Weiße Champagner,** ganz besonders zur Weinbereitung geeignet.

Holländische weiße. (Synonyme Sorte: **Werdersche weiße.**) Große weiße Tafel- und Markfrucht.

Lee's schwarze, reichtragende. Eine der besten schwarzen Johannisbeeren, welche besonders zur Weinbereitung sehr gute Eigenschaften besitzt. Diese Sorte trägt ganz riesig große Beeren, welche mit den größten Kirsch-Johannisbeeren wetteifern und ein vorzügliches Aroma besitzen.

Riesen von Boskoop. Vorzügliche, großfrüchtige, schwarze Johannisbeere. Bei der Weinbereitung unentbehrlich zur Erzielung einer prächtigen Farbe.

Himbeeren. Zur Beachtung!

Beste, bewährte Sorten.

Der Himbeerstrauch gedeiht überall, doch liebt er einen mehr schweren, kräftigen und frischen Boden, der nicht zu leicht austrocknet, als einen leichten, heißen oder trockenen. Halbschattige, sogar schattige Lagen sind günstig; für Gebirgsgegenden ist er besonders zu empfehlen, wo er an schattigen Bergabhängen in nördlicher oder östlicher Lage recht gut gedeiht. Pflanzweite in Gärten 1 m auseinander, zur Massenzucht pflanzt man die Reihen 2 m entfernt und in den Reihen je nach der Bodenbeschaffenheit 50 bis 80 cm.

Goliath-Himbeere. Nach eigener, eingehender und gewissenhafter Beobachtung empfehle ich diese rotfrüchtige Sorte als die **ertragreichste, wohlgeschmeckteste und widerstandsfähigste Zukunftshimbeere.** Kein Gartenbesitzer darf versäumen, sich die Goliath-Himbeere anzuschaffen. Für Massenkultur sehr zu empfehlen.

1 Stück R.-M. —30, 10 Stück R.-M. 2.50, 100 Stück R.-M. 20.—

Shaffers Colossal. Brombeerartige schwarzrote Himbeere. Eine Himbeerhybride, welche keine Ausläufer bildet. Auch ist sie vollständig winterhart und widerstandsfähig, kommt in jedem Boden fort.
1 Stück R.-M. —75, 10 Stück R.-M. 6.50, 100 Stück R.-M. 60.—

Himbeeren sind nach dem Pflanzen handhoch über der Erde abzuschneiden und gut mit Erde anzuhaufeln.

Superlativ. Sehr groß, dunkelrot, sehr ertragreich. Eine vorzügliche neuere amerikanische Sorte. Feine und schöne Tafelfrucht, für den Massenanbau zu empfehlen.

Caroline. Goldgelb, reichtragend, vorzügliche Sorte.

Fastolf. Hat sich als beste, immertragende bewährt. Eine bekannte, vorzügliche rote Sorte.

Marlborough. Karmesinrot, sehr reichtragend

Vorstehende Sorten:

1 Stück R.-M. —30, 10 Stück R.-M. 2.50, 100 Stück R.-M. 20.—

1 Sortiment Hi.,

enthaltend 15 Himbeeren in großfruchtigsten Sorten für Rohgenuß, Saft-, Gelee- und Marmeladen-Bereitung R.-M. 3.75

Brombeeren. Bitte beachten!

Taylor. Eine der größten Brombeeren, sehr ertragreich und hart. Frucht ohne Kern, saftig und wohlgeschmeckend.

Wilsons Junior. Frühe, sehr großfrüchtige Sorte. Die Farbe der Beeren ist ein glänzendes, tiefes Schwarz. Früchte wohlgeschmeckend und süß, als beste und ertragreichste Marktsorte hochgeschätzt.

Neuere Brombeere „Theodor Reimers“. Sehr starkwachsende Sorte und von erstaunlicher Fruchtbarkeit. Die Frucht ist glänzend schwarz und von angenehmem Geschmack.

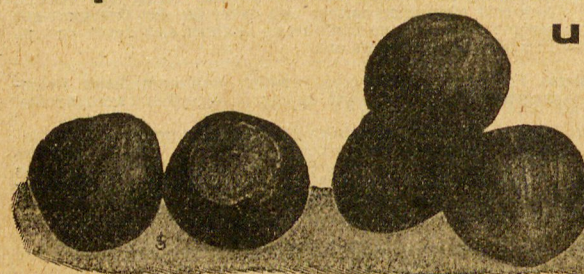
Vorstehende Sorten: 1 Stück R.-M. —70, 10 Stück R.-M. 6.—, 100 Stück R.-M. 52.—

Brombeeren nach dem Pflanzen handhoch über der Erde zurückschneiden, mit Erde anhaufeln.

Lucretia. Die sogenannte Taube, harte, gesunde und ertragreiche Sorte, Frucht sehr groß, zart, süß, ohne harten Kern. Für Topfkultur besonders geeignet.

Rathbun. Diese außerordentlich reichtragende und frühreifende Sorte bringt große, schwarze, fleischige und daher gut für den Versand geeignete Früchte.

Empfehlenswerte Fruchtsträucher und -bäume.



Juglans regia
(Walnüsse).

Sehr empfehlensw. Sorte mit butterweichem Kern. Starke Hochstämme
1 Stück R.-M. 4.—
10 Stück R.-M. 36.—

Großfrüchtige Haselnüsse (Corylus Avellana)

Hallesche Riesen **Weiße Lamberts**
Hampels Zeller **Lange Landsberger**
in kräftigen, gut bewurzelten Sträuchern.

1 Stück R.-M. 1.75

10 Stück R.-M. 16.— 100 Stück in 10 Sorten R.-M. 132.—

Mespilus germanica (Mispeln).

Deutsche Mispel.

Büsche 1 Stück R.-M. 2.50, 10 Stück R.-M. 23.—

Amerikanische Riesen-Mispel.

Büsche 1 Stück R.-M. 2.50, 10 Stück R.-M. 23.—

Sorbus aucuparia fructu dulci

(Mährische süße Eberesche).

Niedrige einjährige Pflanzen 1 Stück R.-M. 1.—

Hochstämme, 7—9 cm Stammumfang 3.25

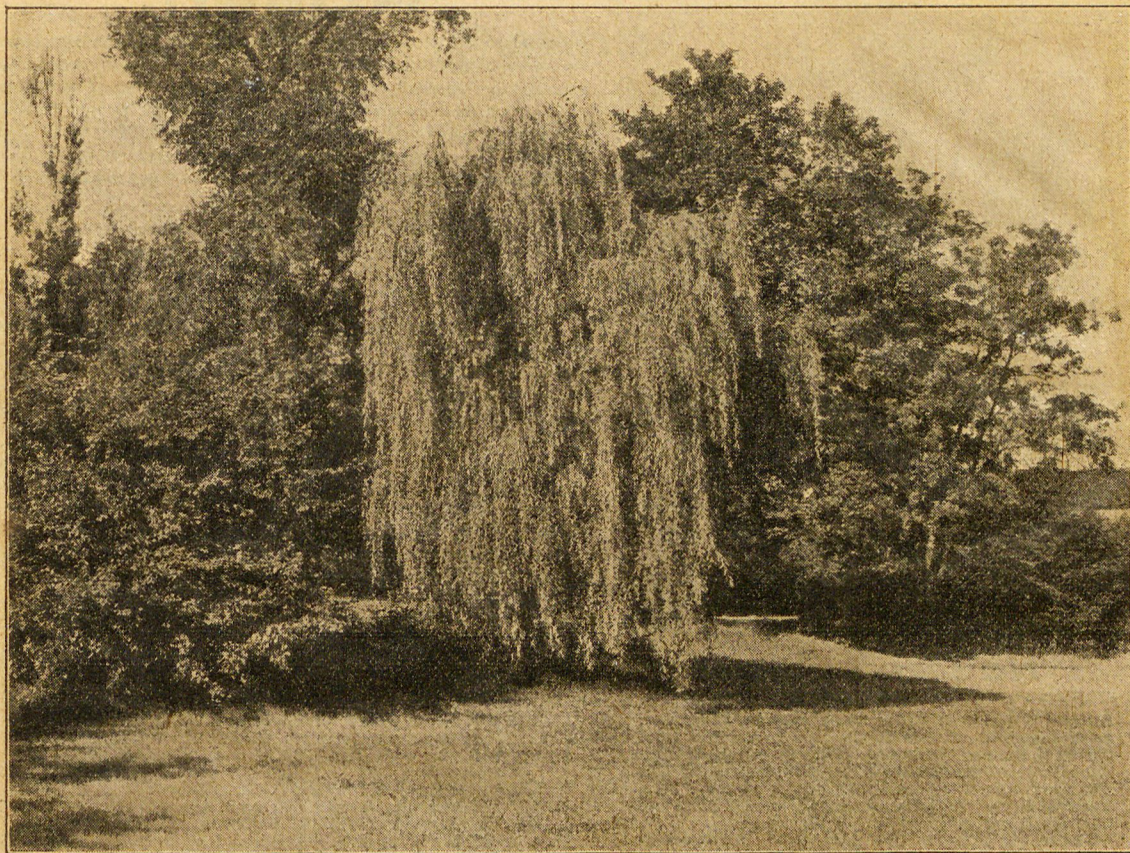
Halbstämme 1 „ „ 2.50

Empfehlenswerte großfrüchtige Quittensorten.

Champion. **Meech's Prolific.** Apfel- und Birn-Quitte.

Büsche 1 Stück R.-M. 2.50, 10 Stück R.-M. 23.—

Ziergehölze.



Salix babylonica aurea pendula (Trauerweide). Kräftige Hochstämme, 1 Stück R.-M. 4.50 bis R.-M. 6.—

Solitär- und Zierbäume.

Hoch- und Halbstämme in besten Sorten meiner Wahl
1 Stück R.-M. 5.— bis 8.—, 10 Stück R.-M. 45.— bis 75.—

Trauerbäume.

Trauerweiden, Trauerulmen, Traueräpfel,
1 Stück R.-M. 6.—, 10 Stück R.-M. 55.—

Ziergehölze für Vogelschutz.

Jeder Gartenbesitzer beschütze die gefiederten Sänger, welche ihn so oft erfreuen und im Kampfe gegen die schädlichen Insekten unterstützen, durch Anpflanzung geeigneter Sträucher. Durch die dichte Verzweigung sowie das üppige Blattwerk im Sommer und teils durch die wertvollen Früchte im Winter sind diese Sorten ganz besonders zu empfehlen 10 beste Sorten R.-M. 10.—

Solitärsträucher.

Sehr gut zu verwenden als Einzelpflanzen auf Rasenflächen und sonst an beliebten Punkten 10 starke Sträucher R.-M. 14.—

Schlingpflanzen für das freie Land.

Ampelopsis quinquefolia (Wilder Wein), gewöhnliche Jungfernrebe.

1 Stück R.-M. —75
10 " " 7.—

„ *Veitchi*, heftet sich von selbst an die Wände. 1 Stück R.-M. 1.50

10 " " 13.—

Aristolochia macrophylla (Sipho), großblättriger Pfeifenstrauch. Starke

Pflanzen 1 Stück R.-M. 5.—
10 " " 45.—

Bignonia (Trompetenblume)

„ *speciosa flava*, gelbblühend, schön rankend. Zweijährige

Pflanzen 1 Stück R.-M. 4.—
10 " " 35.—

„ *speciosa rubra*, rotblühend, sehr schön. Zweijährige Pflanzen.

1 Stück R.-M. 4.—
10 " " 35.—

Celastrus orbiculata (Baummörder). Harte schnellwachsende Schlingpflanze mit schönem, saftig grünem Laub. Die dunkelgelben, erbsen- großen Früchte verleihen der Pflanze einen besonderen Zierwert 1 Stück R.-M. 3.—, 10 Stück R.-M. 25.—

Heckenpflanzen.

Pflanzweite 10–15 cm.

Den besten Zaun erhält man durch Pflanzung von doppelten Reihen im Verband.

Crataegus oxyacantha (Weißdorn).

100 Stück R.-M. 7.50

Carpinus Betulus (Hainbuche).

Bildet vorzügliche Hecken 100 Stück R.-M. 8.—

Decksträucher.

Hochwachsende Sorten, besonders geeignet zum Verdecken unschöner Aussichten, Wände, Gebäude usw. . . 10 Stück R.-M. 7.—

Vorsträucher.

Infolge des niedrigen, gleichmäßigen Wuchses zur Einfassung und Flankierung von Wegen sowie zur Vorpflanzung vor größeren Gehölzgruppen sehr gut verwendbar 10 Stück R.-M. 8.—

Schattensträucher.

Gedeihen auch an weniger günstigem Standort, sie sollten unter hohen Bäumen und an Nordseiten viel mehr als bisher angepflanzt werden. Ganz besonders zu empfehlen 10 Stück R.-M. 8.—

Ziersträucher,

welche von den Bienen mit Vorliebe befliegen werden

10 Stück R.-M. 10.—

Caprifolium (Geißblatt)

„ *coccineum*, scharlach. Geißbl. Extra stark. 1 Stück R.-M. 4.—

„ *flavum novum*, gelbes Geißblatt. Extra stark. 1 Stück R.-M. 4.—

„ *hortense*, Jellängerjellieber, bekannte wohlriechende Art. Extra

stark 1 Stück R.-M. 4.—

Clematis, extra großblumige Prachtsorten . . . 1 Stück R.-M. 4.—

10 " " 35.—

Glycine sinensis (Wistaria sinensis), in blauen Trauben blühend.

1 Stück R.-M. 5.—

10 " " 45.—

Hedera Helix, großblättriger Efeu in Töpfen . 1 Stück R.-M. 2.—

10 " " 15.—

„ *hibernica*, sehr kleinblättrig 1 Stück R.-M. 2.—

10 " " 15.—

Polygonum baldschuanicum 1 Stück R.-M. 4.—

10 " " 35.—

Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster).

100 Stück R.-M. 10.—

Rosa rubiginosa (Schottische Zaunrose).

Mit wohlriechendem Laub, ausgezeichnete Heckenpflanze. Pflanzweite 10 cm. 1 jähr. 100 St. R.-M. 8.—, 1000 St. R.-M. 70.—

Pflanzen-Verzeichnis.

Passende Gelegenheitsgeschenke

Palmen.

Herrlicher Zimmerschmuck

Zur gefl. Beachtung! Lieferbar das ganze Jahr hindurch mit Ausnahme sehr kalter Tage. Daß die Palmen sich außerordentlicher Beliebtheit zur Ausschmückung der Zimmer und Wintergärten erfreuen, beweist die riesige Nachfrage während der letzten Jahre, die leider infolge der Nachwirkungen des Krieges nicht befriedigt werden konnte, weil weder Pflanzen noch Samen eingeführt werden durften. Nachdem diese Hindernisse beseitigt sind, konnte die Anzahl wieder aufgenommen werden und ich bin in der Lage, meine wertvolle Kundschaft wieder mit tadellosen, kerngesunden Pflanzen zu beliefern. Da ich nur solche versende, so muß ich bei etwaigen Mißerfolgen jede Ersatzleistung im voraus ablehnen. Bei mangelhaftem Weitergelingen sind stets Fehler begangen worden. Palmen müssen gleichmäßig feucht gehalten werden, wer das beachtet, sichert sich den Erfolg schon von vornherein.

Chamaerops excelsa

ist eine sehr harte Palme mit schirmartigen Wedeln, im Sommer fürs Freie geeignet. Tadellose Pflanzen, etwa 40–70 cm hoch, mit mehreren Blättern und 2–3 charakteristischen Wedeln 1 Stück R.-M. 3.— bis 5.—
Prächtige Tuffs, mehrere Pflanzen in einem Topf, etwa 80 cm hoch 1 Stück R.-M. 6.— bis 8.—

Kentia Belmoreana

eine der schönsten widerstandsfähigen Palmen, hat niedrigeren, gedrungeneren Wuchs. Kräftige, wüchsige Pflanzen von etwa 40–50 cm Höhe 1 Stück R.-M. 4.— bis 5.—

Kentia Forsteriana in Buschform

(mehrere Pflanzen in einem Topf) sind sehr beliebt, weil sie sehr dekorativ wirken. Prächtige, etwa 140 cm hohe Pflanzen, kerngesund und dunkelgrün 1 Stück R.-M. 60.—

Kentia Forsteriana (Einzelpflanzen).

Beliebteste, dankbarste Zimmerpflanze, schlank und elegant gebaut, eine Zierde jedes Raumes, 80 bis 100 cm hoch 1 Stück R.-M. 8.— bis 20.—

Latania borbonica (Fächerpalme).

Sehr zu empfehlen. Prächtige, den besten Arten ebenbürtige Palme. Durch Schönheit und Größe ihrer fächerartigen Blätter ausgezeichnet. Eine der begehrtesten u. in der Tat geeignetsten Pflanzen f. Zimmerkultur. Junge Pflanzen 1 Stück R.-M. 1.—
Mehrjährige Pflanzen 1 Stück R.-M. 2.— bis 3.—
Schöne Pflanzen mit 3–4 charakteristischen Wedeln und mehreren Blättern, 40–60 cm hoch 1 Stück R.-M. 4.— bis 6.—

Phoenix canariensis

hat gefiederte Wedel, es ist eine der bekanntesten Palmensorten. Dunkelgrüne, in meiner Gärtnerei aus Samen herangezogene Pflanzen, die bei Zimmerkultur wesentlich haltbarer sind wie importierte Pflanzen, mit 5–6 Wedeln und mehreren Blättern, etwa 70–90 cm hoch 1 Stück R.-M. 6.— bis 8.—
Starke Pflanzen von großer dekorativer Wirkung, ca. 140 cm hoch 1 Stück R.-M. 50.—



Junge Palmen z. Weiterkultur.

Da junge Palmen in der Pflege wenig Ansprüche machen, so rate ich jedem Pflanzentliebhaber zu einem Versuch. Nach Jahren wird dann so mancher, wenn er vor seinen, zu städtischen Exemplaren herangewachsenen Pfleglingen steht, mit Stolz sagen: das ist mein eigener Kulturserfolg, aus kleinen Anfängen habe ich sie zu solcher Vollkommenheit gebracht.

Ich biete an: *Phoenix canariensis*, *Chamaerops excelsa*, *Corypha australis* und *Latania borbonica* (Fächerpalme) in jungen, wüchsigen Pflanzen . . . 1 Stück zu R.-M. 1.—
Ein Sortiment von je 1 Stück obiger vier Sorten zu R.-M. 3.50

Beliebte, haltbare Gruppen- und Zimmerpflanzen

dürfen in keiner Wohnung fehlen, denn erst der Pflanzenschmuck macht ein Zimmer anheimelnd und traulich.



Araucaria excelsa (Zimmer-Schmucktanne).

Ausnahme-Angebot!

Bekannte, prächtige Zimmerpflanze.

Kräftige Pflanzen mit 3 bis 4 Etagen, ca. 50 bis 70 cm hoch 1 Stück R.-M. 5.— und 8.—
Prächt. Schaupflanz., 100 bis 120 cm hoch, 1 St. R.-M. 10.— b. 15.—

Aralia Sieboldi.

Sehr leicht zu ziehende Pflanzen von tadellosem Wuchs mit großen glänzenden, tiefgrünen Blättern; sollte in keinem Zimmer fehlen. Schöne kräftige Pflanzen 1 Stück R.-M. 2.— und 3.50

Aspidistra elatior (Schildblume).

eine der dankbarsten Zimmerpflanzen, die in Staub und trockener Zimmerluft unverdrossen fortwächst.

Starke Pflanzen 1 Stück R.-M. 4.— bis 6.—

Azalea indica.

Es gibt nur sehr wenige Pflanzen, welche im Winter einen so überaus reichen Flor und so farbenprächtigen Blütenschmuck entwickeln. Kräftige, gesunde Pflanzen mit vielen Knospen, die sicher zur Blüte kommen, in den besten Sorten 1 Stück R.-M. 3.— bis 5.—
Schaupflanzen 1 „ „ 6.— „ 20.—

Camellia Japonica.

allerbeste Sorten mit Knospen, Oktober bis März lieferbar. 1 Stück R.-M. 5.—, 8.— bis 15.—

Dracaena indivisa.

Schöne haltbare Pflanze für Zimmer, Balkon und Grabschmuck 1 Stück R.-M. 1.50 bis 3.—, 10 Stück R.-M. 12.50 bis 25.—

Begonia Rex Hybriden. Schiefblatt.

Von den so beliebten Blattbegonien führe ich nur das Beste, was diese Pflanzenart bietet. Die Neuheiten der letzten Jahre sind so wunderbar in ihrer Farbenpracht, entzückenden Zeichnungen und Schattierungen, daß sie stets große Bewunderung hervorrufen. Es sollte kein Liebhaber versäumen, sich ein kleines Sortiment anzuschaffen, gibt es doch für den Sommer und Herbst kaum bessere Zimmerpflanzen. — Die Blattbegonien gedeihen im Zimmer ganz vorzüglich, wollen aber im Winter eine kurze Ruheperiode durchmachen. Sie werden dann etwas trocken gehalten und verlieren einen Teil ihrer Blätter, doch sobald im Frühjahr der neue Trieb beginnt, werden sie umgepflanzt in leichte Laub- oder Heideerde, bald stehen sie wieder vollbelaubt da und bilden eine Zierde der Salons und Wohnzimmer, sei es als Einzelpflanze oder im Blumentisch zwischen Blatt- und Blütenpflanzen gruppiert. Neueste farbenprächige Sorten

1 Stück R.-M. —80
5 Stück in besten Sorten R.-M. 3.50
Extra starke Pflanzen 1 Stück R.-M. 2.—, 3.— und 4.—

Alpenveilchen (Cyclamen).

Die unbestritten schönste und dankbarste Blütenpflanze während des Winters für Fenster, Blumentisch, Wintergarten usw.

Blütezeit
Oktober bis April!

★

Willkommenstes
Gelegenheitsgeschenk

★

Stets Freude
erweckend!**Cyclamen persicum giganteum.**

Reichblüh., großblumige Rasse mit abgerundeten Blütenblättern in den Farben: reinweiß, hellrot, dunkelrot, weiß m. Auge, flüedfarben und rosa.

Kleinere Pflanzen voller Knospen
1 Stück R.-M. 1.— und 1.25**Sehr starke Pflanzen voll. Knospen**
1 Stück R.-M. 1.50 bis 6.—**Asparagus plumosus nanus.**Zierspargel mit überaus zarter, federartiger, dunkelgrüner Belaubung, geschätzte s. Bindegrün
Kräftige Pflanz. 1 St. R.-M. —.60
Starke Pflanzen 1 St. R.-M. 1.— bis 4.—**Asparagus Sprengeri.**

Myrtenblättriger Zierspargel, prächtige Ampelpflanze. Sehr haltbar undzierend, auf Blumentischen usw.

Kleinere Pflanzen 1 Stück R.-M. —.50 und —.80**Starke Pflanzen** . 1 Stück R.-M. 1.— und 2.—**Extra schöne Ampel-Schaupflanzen** 1 Stück R.-M. 3.— und 4.—**Chrysanthemum indicum.**

(September bis Dezember lieferbar.)

Versand per Eilgut, da die Pflanzen in großen Töpfen stehen. Starke Pflanzen, mit Knospen, nur allerbeste Sorten meiner Wahl, sehr großer Vorrat. 1 Stück R.-M. 2.— und 2.50

Extra starke Schaupflanzen 1 Stück R.-M. 3.— und 4.—**Primula obconica gigantea.**

Sehr dankbar blühende Primel für Zimmerkultur. Die kräftigen Blütenstiele tragen große Dolden prächtiger weißer, hell- bis dunkel- und karminrot gefärbter Blüten. Starke, blühende Pflanzen von September ab. 1 Stück R.-M. 1.—

**Beliebtes**
Geschenk-Sortiment.**6 Stück vollblühende Cyclamen** in 6 verschiedenen Farben, sehr schöne Ware, vom Oktober bis März lieferbar, je nach GröÙe der Pflanzen zu R.-M. 8.—, 10.—, 15.—, 20.— u. 25.—. Versand per Eilgut bei frostfreiem Wetter.**Cyclamen Rokoko.****Kleine Pflanzen mit Knospen**

1 Stück R.-M. 1.—

Stärkere Exemplare . . 1 Stück R.-M. 1.50, 2.—, 3.—, 4.— u. 6.—Das von mir gezüchtete **Rokoko-Alpenveilchen** hat überall, wo ich es blühend gezeigt habe, berechtigtes Aufsehen erregt. Die farbenprächtigen, an Orchideen erinnernden Blüten sind v. eigenartiger bestrickender Schönheit. Die Hauptblütezeit ist in den Monaten Februar und März.**Primula chinensis fimbriata,**

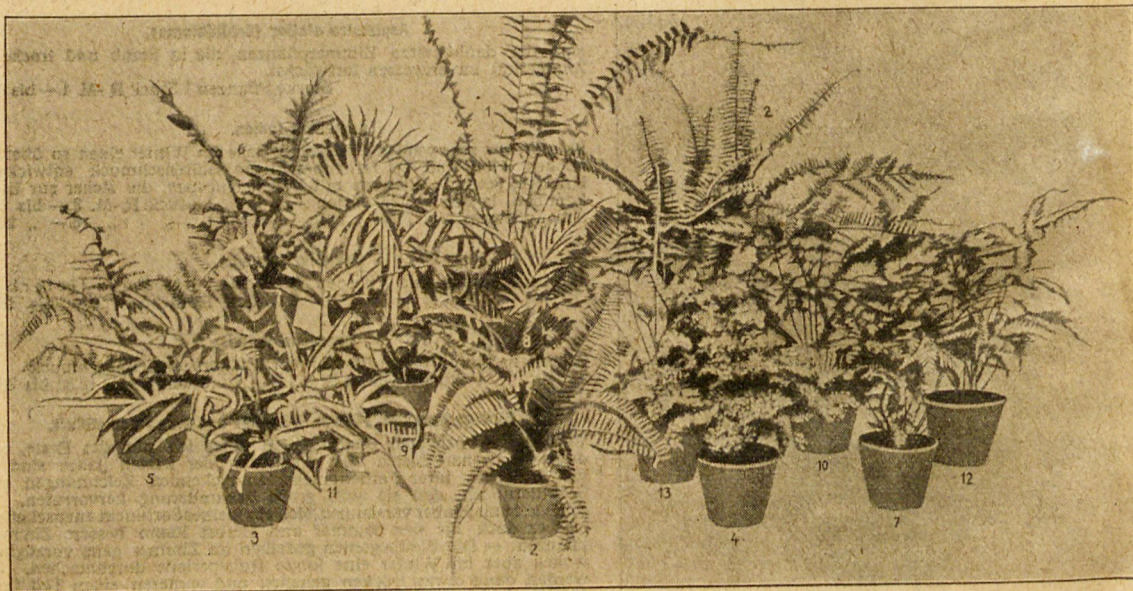
weiß, rosa oder rotblühend, von September bis Dezember lieferbar. 1 Stück R.-M. —.80, 10 Stück 7.50

Saxifraga sarmetosa („Judenbart“).Reizende Ampelpflanze, sehr interessant durch die sich an dem Rankenwerk bildenden Pflanzenrosetten
je nach Stärke R.-M. —.50 bis 1.50**Sparmannia africana.****Zimmerlinde.**

Schon der Name verspricht eine gute Zimmerpflanze und ist sie dies auch in der Tat. Es gibt kaum eine dankbarere und leichter wachsende Zimmerpflanze als diese. Die Blätter und Blumen haben sehr viel Ähnlichkeit mit denen unserer bekannten Linden.

Junge kräftige Pflanzen 1 Stück R.-M. 1.—**Starke Pflanzen** . . . 1 Stück R.-M. 3.—**Tradescantia.**

Schöne Ampelpflanzen, grün- oder buntblättrig R.-M. 1.— bis 1.50

**Farne.** Farne eignen sich vorzüglich für Zimmerkultur. Sie gedeihen auch auf weniger günstigen Standorten, namentlich auch auf solchen, die entfernt vom Licht gelegen sind und sich deshalb für andere Pflanzen nicht mehr eignen. R.-M. 1.— bis 6.—
Beste, haltbare Sorten (Nephrolepis, Pteris usw.), je nach Stärke. R.-M. 5.—
5 Sorten beste Zimmerfarne meiner Wahl, schöne Pflanzen, als 10-Pfd.-Poststück R.-M. 10.— b. 50 je n. Stärke.
Ein herrlich. Gelegenheitsgeschenk ist ein Korb (Eilgut) voll prächt. harter Zimmerfarne. 10 Stück mein. Wahl R.-M. 10.— b. 50 je n. Stärke.

Zwiebeln und Knollen.

Calla aethiopica. Beliebte und bekannte weißblühende Sorte. 1 Stück R.-M. 1.25

Calla aethiopica, „Perle von Stuttgart“. Sehr reichblühend, niedrig bleibend
1 Stück R.-M. 1.50

Cyclamen europaeum. Wohlriechendes winterhartes Alpenveilchen für den Garten.
Starke blühbare Knollen 1 Stück R.-M. —.50, 10 Stück R.-M. 4.50

Meerzwiebeln (*Urginea maritima*). Wird vielfach als Mäuse- oder Rattengift empfohlen. Starke Zwiebeln . . . 1 Stück R.-M. 1.—, 10 Stück R.-M. 8.—

Iris (Schwertlilien).

Iris florentina alba (Veilchenwurzel), beliebte Sorte mit weißen, etwas wohlriechenden Blumen 1 Stück R.-M. —.40, 10 Stück R.-M. 3.50

Iris germanica. Die schönste und dankbar blühendste Iris für das freie Land sollte überall angepflanzt werden, da sie in jedem, selbst dem schlechtesten Boden gedeiht. Der Wuchs ist ein halbhoher, das Farbenspiel sehr vielseitig und prachtvoll 1 Stück R.-M. —.40

10 Prachtsorten mit Namen „ 3.50

10 Stück bester Sorten gemischt „ 3.—

Iris nova candida. Eine prächtige cremeweiße Zwerg-Iris, welche von ganz besonderer Schönheit ist. Pflanzen aus dem freien Lande
1 Stück R.-M. —.40, 10 Stück R.-M. 3.50

Iris ochroleuca gigantea. Von außerordentlich kräftigem Wuchs, sehr reichblühend. Blüte groß, reinweiß mit dunkelgelber Zeichnung auf den unteren Blättern 1 Stück R.-M. —.40, 10 Stück R.-M. 3.50

Iris pumila (Zwerg-Iris). Für Töpfe und Gläser zum Treiben. Die Iris pumila sind ganz besonders gut zur Einfassung von größeren Gruppen, von Gebüschrändern oder als Uferpflanzen verwendbar. *Iris pumila candida*, weiß. *Iris pumila atrocoerulea*, dunkelviolett. *Iris pumila cuprea*, kupferfarb.
10 Stück R.-M. 4.—, 100 Stück R.-M. 30.—

In Mischung 10 „ „ 3.—, 100 „ „ 25.—

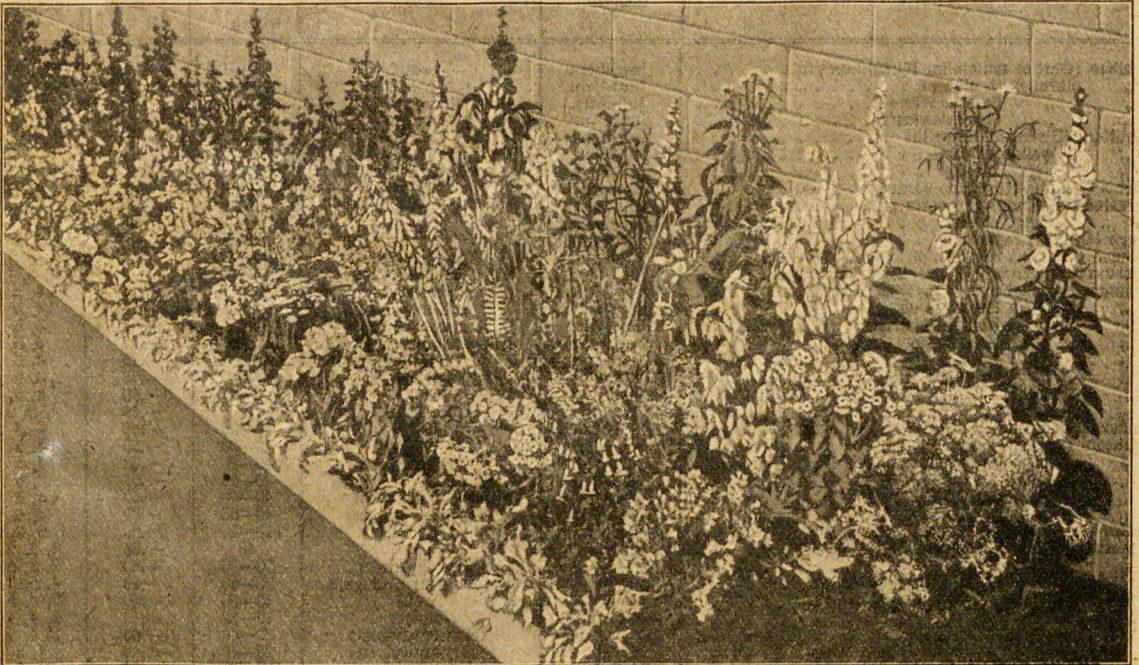


Lilium candidum.

Schönste und widerstandsfähigste reinweiße Gartenzwiebel. Sinnbild der Unschuld und Reinheit! Darf in keinem Garten fehlen. Beste Pflanzzeit im Herbst

1 Stück R.-M. —.75, 10 Stück R.-M. 7.—

Lilium Martagon, einheimische rote Türkenbundzwiebel
1 Stück R.-M. —.50, 10 Stück R.-M. 4.50



Stauden auf einer Rabatte, welche sich vor einer Mauer hinzieht.

Stauden oder Perennen.

Schönste Blumen zu Vasensträußen.

(Winterharte Gartenblumen.)

Schönster Gartenschmuck.

Die Stauden steigen von Jahr zu Jahr mehr in der Wertschätzung des Publikums. Sie verdienen diese Beachtung aber auch mit Recht, bringen sie doch durch die Verschiedenartigkeit ihrer Blütenformen und -farben, welche letztere alle Abstufungen der Farbtöne umfassen, Abwechslung und Leben in jedes Landschaftsbild.

Betrachte man sich doch einmal im Sommer einen alten Schlossgarten in irgendeinem Dorfe; welch entzückendes, farbenprächtiges Bild bietet er. Immer und immer wieder suchen und finden die Landschaftsmaler dort die reizendsten Motive für ihre Gemälde. In einem derartigen Garten nehmen die Stauden stets die dominierende Stelle ein. Die moderne Gartenkunst trachtet nun danach, gleich farbenprächtige Landschaftsbilder zu schaffen, und dazu bietet sich ihr in den Stauden das geeignetste Material. Deshalb sollten Stauden in keinem Garten fehlen. Sie können die verschiedenartigste Verwendung finden und bieten nachstehend zweckentsprechend zusammengestellte Sortimente sehr billig an.

Beste Pflanzzeit für Stauden sind die Monate März bis Mitte Mai und September bis Ende Oktober.

Stauden oder Perennen

(Fortsetzung).

Stauden-Sortimente.

	10 St. R.-M.		10 St. R.-M.
10 beste Sorten für Blumenschnitt (Vasensträuße usw.)	4.50	10 beste Sorten für Frühjahrsflor	4.50
10 " " " Gruppenpflanzung	4.50	10 " " " Sommerflor	4.50
10 " " " Teichränder und Springbrunnen	4.50	10 " " " Herbstflor	4.50
10 " " " zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen	4.50	10 " Schlingstauden	6.—
10 " " " für Grotten- und Felsenbepflanzung	3.—	10 " Stauden für Einfassungen (eine Sorte)	3.—
10 " " " Einzelpflanzung	6.—	10 " rasenbildende Stauden (eine Sorte)	3.—
10 " " " Malven	4.50	10 " Sorten Herbstastern	5.—

100 Stauden in 25 besten Schnittsorten meiner Wahl R.-M. 40.—

Auf den folgenden Seiten bringe ich ein Verzeichnis der besten Sorten zum Blumenschnitt, zur Einzel- und Gruppenpflanzung, für Teichränder und Springbrunnen usw.

Die mit * versehenen Sorten sind besonders zu empfehlen.

Zur gefl. Beachtung! Um meiner werten Kundschaft die Auswahl zu erleichtern, bringe ich bei nachstehenden Stauden in der letzten Spalte kurze Anmerkungen, für welche Zwecke die betreffende Sorte besonders geeignet ist. Es bedeutet:

- | | |
|--|--|
| 1 die Eignung für Einzelpflanzung, | 5 die Eignung für Blumenschnitt, |
| 2 " " " Einfassungen | 6 " " " Teichränder und Springbrunnen, |
| 3 " " " Felsen- und Grottenbepflanzung | 7 = Schlingstaude, |
| 4 " " " Gruppen- und zur Vorpflanzung vor Gehölze, | 8 = Rasenbildend. |

Name	Blütezeit	Farbe	Höhe cm	Preis 1 Stück R.-M.	besonders geeignet für
* <i>Achillea</i> (Garbe) <i>millefolia</i> , Kirschkönigin	Juni-Sept.	rot	60—70	—60	4, 5, 1
" <i>ptarmica</i> fl. albo pl.	Juni-Sept.	weiß	60—70	—50	4, 5
" " " <i>Perry's White</i>	Juli-Aug.	weiß	50—70	—50	4, 5
* " " " <i>Schneelawine</i>	Juni-Aug.	weiß	60—70	—50	4, 5
<i>Aconitum</i> (Eisenhut) <i>Napellus</i>	Juli-Sept.	blau	100—120	—60	1, 4, 5
" <i>Napellus albus</i>	Juli-Sept.	weiß mit rosa Hauch	100—120	—60	1, 4, 5
" " <i>bicolor</i>	Juli-Sept.	blau und weiß	100—120	—60	1, 4, 5
<i>Adonis</i> (Adonis-Röschen) <i>vernalis</i>	März-April	gelb	25	—40	4, 5, 2
* <i>Agrostemma</i> (Rade) <i>coronaria alba</i>	Mai-Sept.	weiß	50	—40	4, 5
" <i>hybr. Walkeri</i>	Mai-Sept.	rot	50	—40	4, 5, 1
<i>Ajuga</i> (Günsel) <i>reptans</i>	April-Juni	blau	10—15	—40	2, 3
<i>Althaea</i> (Malven) <i>rosea</i> fl. pl.	Juni-Juli	verschiedenfarbig	150—200	—50	4, 5, 1
<i>Anchusa</i> (Ochsenzunge) <i>ital. Drop. var.</i>	Juni-Sept.	enzianblau	120	—75	4, 5, 1
* <i>Anemone</i> (Windröschen) <i>japonica Alice</i>	Aug.-Okt.	karminrosa	50	—75	4, 5
" <i>japonica Honorine Jobert</i>	Aug.-Okt.	schneeweiß	50	—75	4, 5
" " <i>Königin Charlotte</i>	Aug.-Okt.	fleischfarbigrosa	50	—75	4, 5
" " <i>Kriemhilde</i>	Aug.-Okt.	halbgefüllt, weinrötlich	50	—75	4, 5
" " <i>Loreley</i>	Aug.-Okt.	hellfliederfarbig	50	—75	4, 5
" " <i>Prinz Heinrich</i>	Aug.-Okt.	dunkelrot	40	—75	4, 5
" <i>syvestris</i>	April-Juni	weiß	30	—40	4, 5
" <i>Pulsatilla</i>	März-April	hellblau	15	—40	4, 5, 3
* <i>Anthemis</i> (Kamille) <i>Kelwayi</i>	Mai-Okt.	gelb	40—60	—50	4, 5
* <i>Aquilegia</i> (Akelei) <i>formosa</i> fl. pl.	Mai-Juli	blau	40—60	—50	4, 5
" <i>hybr. haylodgensis</i>	Mai-Juli	verschiedenfarbig	40—60	—50	4, 5
" <i>Skinneri</i>	Mai-Juli	scharlach mit gelb	40—60	—50	4, 5
" <i>stellata</i> fl. pl.	Mai-Juli	verschiedenfarbig	40—60	—50	4, 5
" <i>vulgaris</i> fl. pl.	Mai-Juli	verschiedenfarbig	40—60	—50	4, 5
<i>Arabis</i> (Gänsekraut) <i>alpina</i> fl. pl.	April-Juli	reinweiß	10—20	—50	4, 5, 2, 3
<i>Armeria</i> (Grasnelke) <i>formosa</i>	April-Juli	rot	40	—50	4, 5, 2
" <i>Lauchiana</i>	April-Juli	dunkelkarmen	20—30	—40	2, 3, 5
<i>Arrhenaterum</i> (Grasart) <i>bulbosum</i> fol. var.	—	weiß, grün und gelb	30—50	—40	4, 5, 3
* <i>Aster</i> (Frühjahrsaster) <i>alpinus albus</i>	Mai-Juni	weiß	15—20	—40	3, 4, 5
" <i>alpinus superbus</i>	Mai-Juni	violett	15—20	—40	3, 4, 5
" <i>subcoeruleus</i>	Mai-Juni	leuchtendviolett	30—40	—60	3, 4, 5
" (Herbstaster) <i>Amellus Emma Bedau</i>	Sept.-Okt.	leuchtendviolett	30—40	—60	4, 5
" <i>Amellus Rudolph Goethe</i>	Sept.-Okt.	lavendelblau	30—40	—60	4, 5
" <i>ultramarin</i>	Sept.-Okt.	dunkelblau	30—40	—60	4, 5
" <i>cordifolius</i> (Blütenregen)	Sept.-Okt.	lichtlila	50—60	—60	4, 5
" <i>ideal</i>	Aug.-Sept.	lavendelblau	100	—60	4, 5
" <i>ericoides</i>	Oktob.	weiß	100	—60	4, 5
" <i>hybr. Borussia</i>	Sept.-Okt.	weiß	70—80	—60	4, 5
" <i>Herbstzauber</i>	Sept.-Okt.	rosa	60	—60	4, 5
" <i>Herbstmyrte</i>	Sept.-Okt.	weiß	70—80	—60	4, 5
" <i>Herm. Danker</i>	Sept.-Okt.	hellblau	70—80	—60	4, 5
" <i>Kugelaster</i>	Sept.-Okt.	blau	50—60	—60	4, 5
" <i>Loreley</i>	Sept.-Okt.	weiß	60—70	—60	4, 5
" <i>Schneelawine</i>	Sept.-Okt.	schneeweiß	80—100	—60	4, 5
" <i>Schön-Rottraud</i>	Sept.-Okt.	rosa	60—80	—60	4, 5
" <i>Schöne von Collwall</i>	Sept.-Okt.	lavendelblau gefüllt	100	—60	4, 5
" <i>Theophrast</i>	Sept.-Okt.	hellblau	120	—60	4, 5
" <i>Novae Angliae Lil Fardell</i>	Sept.-Okt.	karminrosa	120—130	—60	4, 5
" <i>Treasure</i>	Sept.-Okt.	dunkellila	80—100	—60	4, 5
" <i>Belgii Nancy Ballard</i>	Sept.-Okt.	lilarosa	80—100	—60	4, 5
" <i>Heiderose</i>	Sept.-Okt.	rosa	80	—60	4, 5
" <i>Pluto</i>	Sept.-Okt.	violett	60—70	—60	4, 5
" <i>St. Egin</i>	Sept.-Okt.	rosa	50—60	—60	4, 5

Stauden oder Perennen

(Fortsetzung).

Name	Blütezeit	Farbe	Höhe cm	Preis 1 Stück R.-M.	besonders geeignet für
* <i>Astilbe</i> (Prachtspiere) <i>Arendsii</i> <i>Amethyst</i>	Juli-Aug.	violett-purpur	60—100	1.25	1, 4, 5, 6
" <i>Arendsii</i> <i>Diamant</i>	Juli-Aug.	schneeweiß	60—100	1.25	1, 4, 5, 6
" " <i>Grenat</i>	Juli-Aug.	leuchtend dunkelkarmin	60—100	1.25	1, 4, 5, 6
" " <i>Lachskönigin</i>	Juli-Aug.	lachsartig	60—100	1.25	1, 4, 5, 6
" " <i>Rubin</i>	Juli-Aug.	leuchtend karmin	60—100	1.25	1, 4, 5, 6
" " <i>Weiß Perle</i>	Juli-Aug.	rahmweiß	60—100	1.25	1, 4, 5, 6
<i>Bryonia</i> (Zaunrube) <i>alba</i>	Juli-Sept.	weiß	300—500	—50	7
<i>Calystegia</i> (Bärwinde) <i>pubescens</i> fl. pl.	Juni-Sept.	rosa	120—150	—40	7
* <i>Campanula</i> (Glockenblume) <i>carpathica</i>	Juni-Juli	blau	20—30	—60	3, 4, 5
" <i>carpathica</i> fl. albo	Juni-Juli	weiß	20—30	—60	3, 4, 5
" <i>persicifolia</i>	Juni-Juli	blau	40—60	—60	3, 4, 5
" " <i>alba</i>	Juni-Juli	weiß	40—60	—60	3, 4, 5
" " <i>Moerheimii</i>	Juni-Juli	weiß	40—60	—60	3, 4, 5
" <i>glomerata</i> <i>dahurica</i>	Juni-Juli	dunkelviolet	40—50	—60	3, 4, 5
" <i>pyramidalis</i>	Juni-Juli	blau	100—120	—60	3, 4, 5
* <i>Medium</i> (Halbstaude)	Juni-Juli	weiß, rosa und blau	100	—60	3, 4, 5
<i>Catananche</i> (Rasselblume) <i>bicolor</i>	Juli-Aug.	weiß mit blau	60	—40	4, 5
" <i>coerulea</i>	Juli-Aug.	blau	60	—40	4, 5
<i>Centaurea</i> (Flockenblume) <i>dealbata</i>	Juni-Sept.	rosa	60	—60	4, 5
" <i>montana</i> <i>alba</i>	Juni-Sept.	weiß	40—50	—50	4, 5
" <i>grandiflora</i>	Juni-Sept.	blau	40—50	—50	4, 5
<i>Cephalaria</i> (Schuppenkopf) <i>alpina</i>	Juni-Okt.	bläugelb	150—200	—40	1, 4, 5
<i>Cerastium</i> (Hornkraut) <i>Biebersteinii</i>	Mai-Juni	weiß	15—20	—50	2, 3
" <i>tomentosum</i>	Mai-Juni	weiß	15—20	—40	2, 3
* <i>Chelone</i> (Schildblume) <i>barbata</i>	Aug.-Sept.	rot	100	—50	4, 5
* <i>Chrysanthemum</i> (Wucherblume) <i>maximum</i>	Mai-Okt.	weiß	60—80	—50	4, 5, 1
" <i>maximum</i> <i>Perfection</i>	Mai-Okt.	weiß	60—80	—50	4, 5, 1
" <i>Prinz Heinrich</i>	Mai-Okt.	weiß, großblumig	60—80	—50	4, 5, 1
<i>Coreopsis</i> (Wanzenblume) <i>grandiflora</i>	Juni-Okt.	gelb	50—60	—40	4, 5
<i>Convallaria</i> (Maiblume) <i>majalis</i>	Mai	weiß	20	—10	4, 5
<i>Cypripedium</i> (Frauenschuh) <i>calceolus</i>	Juni-Juli	gelb mit braun	20	1.—	4, 5
* <i>Delphinium</i> (Rittersporn) <i>Amethyst</i>	Juni-Aug.	hellblau	150—200	1.25	4, 5, 1
* " <i>Belladonna</i>	Mai-Sept.	himmelblau	100	1.—	4, 5, 1
" <i>chinense</i>	Juli-Aug.	dunkelblau und weiß	80	—75	4, 5, 1
" <i>pumilum</i>	Juli-Sept.	blau	30	—60	3, 4, 5
* " <i>hybr. Lamartine</i>	Juli-Sept.	dunkelblau	100	—75	4, 5, 1
* " <i>formosum</i>	Juli-Aug.	dunkelblau	80—100	—75	4, 5, 1
" <i>sulphureum</i>	Juli-Sept.	schwefelgelb	80—100	1.25	4, 5, 1
* <i>Dianthus</i> (Bartnelke) <i>barbatus</i>	Mai-Juli	verschiedenfarbig	25—30	—40	4, 5, 2
" <i>deltoides</i> <i>Brilliant</i>	Mai-Juli	blutrot	20—25	—40	2, 3, 8
" <i>plumarius</i> (Federnelken)	Mai-Juni	weiß, rosa, rot	25—30	—50	2, 4, 5
<i>Dictamnus</i> (Diptam) <i>Fraxinella</i>	Mai-Juni	rosa	60—80	—80	1, 4, 5
<i>Dielytra</i> (Fliegendes Herz) <i>spectabilis</i>	Mai-Juni	rosa	50—60	1.—	4, 1
<i>Digitalis</i> (Fingerhut) <i>gloxiniiflora</i>	Juni-Aug.	verschiedenfarbig	80—100	—70	4, 5
<i>Doronicum</i> (Gemschurz) <i>caucasicum</i>	März-Mai	gelb	15—20	—60	4, 5
* <i>Echinacea</i> (Stachelkopf) <i>hybr. purpurea</i>	Juni-Okt.	rot	100	1.—	4, 5, 1
* <i>Echinops</i> (Kugeldistel) <i>Ritro</i>	Juli-Sept.	stahlblau	80—100	—60	4, 5, 1
<i>Elymus</i> (Strandhafer) <i>arenarius</i>	Grasart	blaugrün	100	—50	4, 6
<i>Eremurus</i> (Kleopatranadel) <i>Bungei</i>	Juni-Juli	goldgelb	80—150	4.—	4, 5, 1
" <i>perfectus</i>	Juni-Juli	dunkelgoldgelb	80—150	4.—	4, 5, 1
" <i>citrinus</i>	Juni-Juli	zitronengelb	80—150	4.—	4, 5, 1
" <i>Elwesianus</i>	Juni-Juli	rosa	150	4.—	4, 5, 1
" <i>robustus</i>	Juni-Juli	rosa	200	5.—	4, 5, 1
<i>Erigeron</i> (Berufskraut) <i>Coulteri</i>	Juli-Sept.	weiß	40—50	—60	4, 5
" <i>speciosus</i> <i>grandiflorus</i>	Juli	mattlila	60—80	—60	4, 5
" <i>Antwerpia</i>	Juli	lila	60—80	—60	4, 5
" <i>Quakeress</i>	Juli	mattrosalila	60—80	—60	4, 5
* <i>Eryngium</i> (Mannstreu) <i>giganteum</i>	Juli-Sept.	silberweiß	90—100	—75	4, 5, 1
* " <i>planum</i>	Juli-Aug.	blau	80—100	—75	4, 5, 1
<i>Eupatorium</i> (Wasserdost) <i>Fraserii</i>	Sept.-Okt.	weiß	60—80	—50	4, 5, 1
<i>Gaillardia</i> (Gaillardie) <i>grandiflora</i>	Juni-Okt.	gelb und rot	60—70	—50	4, 5
<i>Galega</i> (Geisraute) <i>bicolor</i> <i>Hartlandii</i>	Juli-Aug.	rot mit blau	100	—75	4, 5, 1
* <i>Geum</i> (Nelkenwurz) <i>coccineum</i>	Juni-Okt.	scharlachrot	40	—75	4, 5
" <i>montanum</i>	Mai-Juni	leuchtendgelb	30—40	—50	3
* <i>Gypsophila</i> (Schleierkraut) <i>paniculata</i>	Juni-Aug.	weiß	60—80	—50	4, 5, 1
" <i>paniculata</i> fl. pl.	Juni-Aug.	weiß	60—80	1.50	4, 5, 1
* <i>Harpalum</i> (Sonnenblume) <i>rigidum</i> <i>semiplenum</i>	Sept.-Okt.	hellgelb	120—150	—60	1, 4, 5, 6
* <i>Helenium</i> (Sonnenbraut) <i>autumnale</i> <i>Riverton Beauty</i>	Aug.-Okt.	altgold mit terrakotta	120	—75	4, 5, 1
" <i>Gartensonne</i>	Aug.-Okt.	goldgelb	80—100	—75	4, 5, 1
* " <i>Hoopesii</i>	Mai-Juni	gelb	70—80	—50	4, 5, 1
* " <i>pumilum</i> <i>magnificum</i>	Juni-Okt.	gelb	50—60	—75	4, 5
<i>Helianthus</i> <i>Maximiliani</i>	Aug.-Okt.	schwefelgelb	100—120	—75	1, 4, 5, 6
<i>Helleborus</i> (Nießwurz — Christrose) <i>niger</i>	Dez.-März	weiß	20—30	1.—	4, 5
" <i>hybridus</i>	Dez.-März	verschiedenfarbig	20—30	1.—	4, 5
<i>Hemerocallis</i> (Taglilie) <i>flava</i> u. <i>fulva</i>	Mai-Aug.	gelb und orange	80—100	—80	1, 4, 5, 6
* <i>Hepatica</i> (Leberblümchen) <i>triloba</i> fl. albo	März-April	weiß	10—15	—50	4, 5, 3
" <i>triloba</i> fl. <i>coerulea</i>	März-April	blau	10—15	—40	4, 5, 3
" " <i>rubro</i>	März-April	rot	10—15	—50	4, 5, 3
* <i>Heracleum</i> (Bärenklau) <i>giganteum</i>	Juli-Aug.	weiß	150—200	1.—	4, 1
* <i>Heuchera</i> (Purpurglockchen) <i>sanguinea</i>	Juni-Sept.	leuchtendrot	30—40	—50	4, 5, 2, 3
" <i>alba</i>	Juni-Sept.	weiß	30—40	—50	4, 5, 2, 3
" <i>Hybriden</i>	Juni-Sept.	weiß, rosa, rot	30—40	—50	2, 3, 4, 5
<i>Hieracium</i> (Habichtskraut) <i>aurantiacum</i>	Juni-Sept.	gelb	40—50	—60	3, 4, 5
<i>Humulus</i> (Goldhopfen) <i>Lupulus</i> <i>aureus</i> „ <i>Goldenes Vlies</i> “	—	gelblaubig	300—400	—75	7
<i>Iberis</i> (Schleifenblume) <i>sempervirens</i>	April-Juni	weiß	10—20	—40	2, 3
* <i>Inula</i> (Alant) <i>ensifolia</i> <i>sempervirens</i>	Juni-Aug.	goldgelb	40—50	—75	4, 5
" <i>glandulosa</i>	Mai-Juni	goldgelb	40—50	—75	4, 5
" <i>macrocephala</i>	Juli-Aug.	leuchtendgoldgelb	150	—75	4, 5
<i>Iris</i> (Schwertlilien) siehe Seite 29.	—	—	—	—	—
<i>Leontopodium</i> (Edelweiß) <i>alpinum</i> u. <i>sibiricum</i>	Juni-Juli	weiß	10—15	—50	4, 5, 3, 2
<i>Linum</i> (Lein) <i>perenne</i>	Juni-Juli	blau	50—60	—40	4, 5
<i>Lupinus</i> (Wolfsbohne) <i>polyphyllus</i> , <i>albus</i> u. <i>roseus</i>	Juli-Sept.	blau, weiß und rosa	50—60	—50	4, 5

Stauden oder Perennen

(Fortsetzung).

Name	Blütezeit	Farbe	Höhe cm	Preis 1 Stück R.-M.	besonders geeignet für
* Lychnis (Lichtnelke) chalcidonica u. carnea	Juni-Juli	rot und rosa	70—80	—50	4, 5
" chalcidonica alba	Juni-Juli	weiß	70—80	—50	4, 5
" viscaria (Pechnelke)	Juni-Juli	rosa	30—40	—50	4, 5
" " fl. pl. (gefüllte Pechnelke)	Juni-Juli	rot	40—50	—60	4, 5
Lysimachia (Gelbweiderich) Nummularia	Mai-Juli	gelb	15—20	—40	3
Lythrum (Weiderich) roseum superbum	Mai-Okt.	purpurrot	100	—60	4, 5, 1
Monarda (Monarde) didyma	Juli-Sept.	lilarosa	60	—75	4, 5
Myosotis (Vergißmeinnicht) palustris Graf Waldersee	Mai-Juni	blau	10—15	—40	4, 2, 6
* Paeonia (Pfingstrose) sinensis	Mai-Juni	verschiedenfarbig	60—100	1.—	4, 5, 1
" orientale , allerbeste Prachtsorten	Mai-Sept.	verschiedenfarbig	30—40	—50	4, 5, 3
Papaver (Mohn) nudicaule	Mai-Sept.	rosa, hell- u. dunkelrot	50—60	—80	4, 5, 1
Pentstemon (Bartfaden) hybr. Edelstein	Juni-Okt.	leuchtendkarmin	50—60	—75	4, 5
" glaber	Juni-Aug.	blau	50—60	—60	4, 5
" ovatus	Juni-Aug.	hellblau	50—60	—60	4, 5
" pubescens	—	lilarot	40—50	—60	4, 5
Phalaris (Bandgras) arundinacea fol. var.	Juni-Juli	weißlich	60—80	—40	4, 5, 3, 6
* Phlox (Flammenblume) decussata hybrida	Juli-Sept.	verschiedenfarbig	30—60	—75	4, 5
" divaricata	April-Mai	hellblau	20	—40	2, 3
" setacea	April-Juni	rosa	10—15	—40	2, 3
" " G. F. Wilson	April-Juni	schieferblau	15	—40	2, 3
Physalis (Judenkirsche) Franchetti	Juni-Aug.	weiß	40—50	—30	4, 5, 3
Physostegia (Blasenkelch) virginica	Juli-Sept.	lilarosa	80—100	—60	1, 4, 5
Potentilla (Fingerkraut) hybr. atrosang.	Juni-Sept.	rot	40—50	—60	4, 5
Primula acaulis rosea	März-Mai	rosa	10—15	—40	2, 4, 5
" " Feuerzauber	März-Mai	rot	10—15	—40	2, 4, 5
" " carmoisin	März-Mai	karminfarbig	10—15	—40	2, 4, 5
" Auricula (Aurikel)	April-Juni	verschiedenfarbig	15—20	—40	2, 4, 5
" rosea grandiflora	April-Mai	leuchtendkarminrosa	15—20	—50	2, 4, 5
" Sieboldii	Mai	verschiedenfarbig	15—25	—80	2, 4, 5
" (Gartenprimel) veris elatior , starke Pflanzen	Mai-Juni	verschiedenfarbig	15—20	—30	4, 5, 2
* Pyrethrum (Bertramwurz) hybridum	Juni-Aug.	verschiedenfarbig	50—60	—50	4, 5
Ranunculus (Ranunkel) acris fl. pl.	Juni-Sept.	goldgelb	40—50	—60	4, 5, 6
Rudbeckia (Rudbeckie) laciniata fl. pl. Goldball	Juli-Okt.	gelb	150—200	—80	4, 5, 1
" flava	Juli-Okt.	gelb	60—80	—50	4, 5, 1
" (Echinacea) purpur. hybr.	Juni-Okt.	dunkelrot	100	1.—	4, 5, 1
Salvia (Salbei) argentea	Juli-Aug.	weißblauig	60—80	—50	1
Saponaria (Seifenkraut) ocymoides	Juni	karminrot	20—25	—50	8, 3
* Saxifraga (Steinbrech) ajacaeifolia	Mai-Juli	grünlichweiß	10—15	—40	2, 3, 8
" caespitosa	Mai-Juli	weiß	10—15	—40	2, 3, 8
" Schöne von Ronsdorf	Mai-Juli	dunkelkarmin	10—15	—40	2, 3, 8
" umbrosa	Mai-Juli	weiß	10—15	—40	2, 3, 8
Scabiosa (Skabiose) caucasica perfecta u. alba	Juli-Okt.	blau und weiß	60	—75	4, 5, 3
* Sedum (Sonnenmoos) Lehmannii	Juni-Aug.	gelb	15—20	—40	2, 3, 8
" oppositifolium	Juni-Aug.	weiß	15—20	—40	2, 3, 8
" spurium	Juni-Aug.	rosa	15—20	—40	2, 3, 8
" " splendens	Juni-Aug.	leuchtendrot	15—20	—40	2, 3, 8
" spectabile Brillant	Sept.-Okt.	brillantrot	30	—50	3, 4, 5
" Sieboldii	—	Blätter blaugrau	10	—45	2, 3, 8
Sempervivum (Hauswurz)	Juli-Aug.	verschiedenfarbig	5—10	—40	3
Solidago (Goldrute) aspera	Aug.-Okt.	gelb	60	—75	4, 5, 1
" Shortii	Aug.-Okt.	gelb	120—150	—75	4, 5, 1
* Stachys (Ziest) lanata	Juli	weißlich	40	—50	2, 3
Tradescantia (Tradeskantie) virginica	Juli-Aug.	blau	30	—60	6
* Tritoma (Pechfackel) Uvaria grandiflora	Sept.-Okt.	orange	75	—75	4, 5, 1
" corallina	Aug.-Okt.	orange	70	—75	4, 5, 1
Tunica (Steinnelke) Saxifraga	Juni-Okt.	weißlichrosa	15—20	—40	3, 8
Valeriana (Baldrian) rubra	Juni-Okt.	rot	40—50	—60	4, 5
" rubra fl. albo	Juni-Okt.	weiß	40—50	—60	4, 5
" " coccineo	Juni-Okt.	karminrot	40—50	—60	4, 5
" officinalis	Juni-Aug.	fleischfarbig	80—100	—50	4, 5
Verbascum (Königskerze) olympicum	Juli-Aug.	gelb	120—150	—75	1
" phoeniceum	Juni-Sept.	violett	60—80	—60	4, 5
* Veronica (Ehrenpreis) rupestris	Juni-Juli	hellblau	10—15	—40	2, 3
" spicata	Juli-Aug.	blau	50—60	—60	4, 5
Vinca (Immergrün) minor	Juli-Sept.	blau	10	—40	2, 3, 8
Viola odorata (Veilchen) alba	Frühj.-Herbst	weiß	10	—40	2, 4, 5
" " fl. pl. Deutsche Kaiserin , gefülltblühendes	—	—	—	—	—
" " Veilchen	März-April	dunkelblau	10	—50	2, 4, 5
" " Kaiserin Augusta	Frühj.-Herbst	dunkelblau	10	—40	2, 4, 5
" " Königin Charlotte	Frühj.-Herbst	dunkelblau	10	—40	2, 4, 5
" cornuta G. Wermig (Hornveilchen)	Mai-Sept.	dunkelblau	15—20	—40	2, 4, 5
Wahlenbergia (Wahlenbergie) grandifl.	Juli-Aug.	blau	40—50	—75	3, 4, 5
Yucca (Palmilie) filamentosa	Juli-Aug.	cremeweiß	80—100	1.—	1, 3, 4, 5

Freiland-Farne.

Meine Freiland-Farne sind alle gut kultivierte Pflanzen und wachsen daher sicher an. Ganz besonders empfehlenswert zur Ausschmückung von Felspartien, schattigen Plätzen, Alpenpartien, Grotten usw.

Aspidium aculeatum , stacheliger Schildfarn	1 Stück R.-M.	—50
" Filix femina , weibl. Schild- oder Wurmfarne	1 " "	—50
" " mas. , männlicher Schild- oder Wurmfarne	1 Stück R.-M.	—50
" spinulosum , dorniger Schildfarn	1 " "	—50
Asplenium Trichomanes , roter Haarfarn, 8—12 cm h.	1 Stück R.-M.	—50
Blechnum spicant , gemeiner Rippenfarn, ausgezeichnete Farn für Felspartien und Ränder von Wasserbecken; behält das Laub unter dem Schnee	1 Stück R.-M.	—50
Cystopteris fragilis , feingefiedert, zierlich	1 " "	—50
Polypodium vulgare , Engelsüß	1 " "	—50
Pteris aquilina (candata), Adler-Farn	1 " "	—50

Scelopendrium officinarum, Hirschzunge, sehr schöner schnellwachs. Farn, besonders zur Bepflanzung von feuchten oder schattigen Stellen 1 Stück R.-M. —50

Küchenkräuter.

Beifuß, Esdragon, Liebstöck, Majoran, Salbei, Thymian, Weinraute, Wermut, Ysop, Zitronenmelisse.

Vorstehende Sorten bester Küchenkräuter:
1 Stück R.-M. —40, 10 Stück R.-M. 3.50.

Schnittlauch	1 Stück R.-M.	—30, 10 Stück R.-M.	2.—
Meerrettich, Setzwurzel	10 Stück R.-M.	1.25, 100 "	12.—
Pfefferminze (Mentha piperita)	10 " "	2.—, 100 "	18.—

Rhabarber (Rheum).

J. C. Schmidts rotfleischiger Delikateß, mit roten Stielen u. rotem Fleisch. Kompott herrlich lachsröt 1 St. R.-M. —50, 10 St. R.-M. 4.50
Königin Victoria, Junge starke Pflanz. 1 " " —40, 10 " " 3.50

Eine nützliche und lehrreiche Gartenzeitschrift, die jeder Gartenbesitzer und Kleingärtner lesen muß, ist der

„Erfurter Führer im Obst- und Gartenbau“

mit seinem Nebenblatt

Praktische Ratschläge für Haus und Hof.

Erscheint jeden Sonntag mit vielen Abbildungen und behandelt u. a. folgende Gebiete: Bodenpflege / Düngerlehre / Gemüsebau / Baumschnitt / Obstbau / Bekämpfung der Obst- und Gemüeschädlinge / Veredeln / Vermehren / Kleingarten / Zier- und Vorgarten / Rosenpflege / Bienenpflege / Geflügelzucht / Kleintierzucht / Obst- und Gemüseverwertung usw.

Bezugspreis durch die Post monatlich R.-M. 1.—.

Jedes Postamt nimmt Bestellungen entgegen.

Die beliebten Bücher des „Erfurter Führer“.

Band A: Anzucht und wirklich rationaler Schnitt aller Obstbaumformen, Pfirsich- und Weinschnitt von A. Pekrun. Preisgekrönt mit der Goldenen Denkmünze. Aufsehen erregendes Werk mit 165 Abbildungen geheftet R.-M. 1.70, gebunden R.-M. 2.70

Band B: Das Mistbeet, seine praktische Anlage und gewinnbringendste Ausnutzung im Frühjahr, Sommer und Winter von R. Betten. Mit 175 Abbildungen. Einzig in seiner Art, durch und durch praktisch, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band C: Lohndene Gemüsezuucht im kleineren und größeren Garten. Mit 168 Abbildungen, von A. Bier, einem langjährig bewährten Praktiker, für jeden Unerfahrenen geschrieben, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band D: Das neue Pekrunbuch. Anfängerfragen im Obstbaumschnitt. Alle Fragen und Antworten über Obstbaumschnitt nach der Zeitfolge zusammengestellt, durch Bilder erläutert. Lange erwartetes Werk geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band E: Praktische Champignonkultur für Jedermann. Mit 85 Abbildungen, von Garteninspektor Amelung, mit einem Anhang über wildwachsende Pilze von R. Betten, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band F: Neue vorzügliche Veredelungsart und die guten alten Veredelungsarten in Wort und Bild, mit 140 Abbildungen, von R. Betten. Ungemein praktisch und wertvoll für jeden, der veredeln will geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band G: Rationelle Pflege des Beerenobstes und preisgekrönte Fruchtmarktrezepte von R. Betten. 105 Abbildungen. Wer sich für Johannisbeere, Stachelbeere, Erdbeere, Brombeere interessiert, muß dies Werk besitzen, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band H: Neue richtige Pflanzweise der Obstbäume und ihre richtige Düngung von der Pflanzung bis zum Alter, nebst Beschreibung und Abbildung der reich- und frühtragenden Obstsorten sowie praktischer Obstkeller usw., mit 110 Abbildungen, von R. Betten, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band K: Praktische Zimmerpflanzenzucht und -pflege von A. Bier. 150 Abbildungen. Ausführliches, sehr gutes Werk, schildert auch die Orchideenkultur eingehend, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band L: Wie baut und wie bepflanzt man ein Alpium praktisch und gut. Mit 30 Abbildungen. Ein schönes Werk, geheftet R.-M. 1.—

Band M: Kampfbuch gegen Ungeziefer und Pilz in den verschiedenen Monaten. I. Teil: Winterkampf. Von R. Betten. Mit 170 Abbildungen. Unentbehrliches Werk zur Unterstützung im Kampfe gegen die Schädlinge im Garten, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band O: Kampfbuch gegen Ungeziefer und Pilz in den verschiedenen Monaten. II. Teil: Kampf im Frühjahr und Sommer. Mit 230 Abbildungen geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band P: Die schönsten Stauden für den kleinen und großen Garten von G. Schönborn. Mit vielen Abbildungen, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band R: Die schönsten Bepflanzen für Balkons und Lauben von A. Bier. Mit 105 Abbildungen. Sehr empfohlen, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Band S: Erfolgreicher Kleingartenbau. Praktisches Lehrbuch für alle Kleingärtner von A. Bier. Mit 110 Abbildungen. Ein unentbehrliches Buch für jeden Kleingärtner, der seinen Garten richtig bewirtschaften und reiche Erträge daraus erzielen will, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Neu erschienen: Band T

Wann u. womit dünge ich im Obst-, Gemüse- u. Blumengarten?

Praktische Düngerlehre mit 2 Einleitungskapiteln: „Vom Leben, Wesen und Aufbau der Pflanze“ und „Unsere Bodenarten, ihre Merkmale und Verbesserung“ von Paul Schmidt, geheftet R.-M. 1.20, gebunden R.-M. 2.—

Besonders empfehlenswerte Bücher aus Blumenschmidts Verlag.

Heft 1: Kultur aller Blumenwiebeln und Knollengewächse. Reich illustriert, elegant geheftet. Behandelt alle hauptsächlichsten Blumenwiebeln, ihre Kultur und Treiberei, geheftet R.-M. 1.—

Heft 3: Das Beerenobst. Anleitung zur Kultur des Beerenobstes, mit besonderer Rücksichtnahme auf den Großbetrieb und die Treiberei. Sehr anregend und belehrend . . . geheftet R.-M. 1.20

Heft 5: Unsere Sommerblumen. Schildert alle hauptsächlichsten Sommerblumen, deren Aussaat, Zusammenstellung usw. in belehrender und anziehender Schreibweise . . . geheftet R.-M. 1.—

Heft 9: Die häusliche Obstverwertung. Lehrt Einsieden aller Früchte, das Einmachen, Bereitung von Likören, Obstwein, Mus, das Dörren usw. in leichtverständlicher Weise und nach eigenen Versuchen. Durch die Zuverlässigkeit der Vorschriften wertvoll, geheftet R.-M. 1.20

Heft 10: Die Rose, ihre Erziehung und Pflege. Dem Laien gewidmetes Werk, durch treffende, zuverlässige und durch Abbildungen erläuterte Vorschriften dem Gartenfreund ein wirkliches, von Erfolgen begleiteter Ratgeber. Anzucht, Veredeln, Beschneiden, Umpflanzen, Feinde der Rose, Bodenverhältnisse usw., alles wird trefflich behandelt geheftet R.-M. 1.20

Heft 11: Der Vorgarten des Hauses. Ausgestattet mit Plänen, den einfachsten, nur wenige Quadratmeter großen Vorgarten bis zum größten Villengarten im Grundriß darstellend, gibt es Anleitung, mit wenig Mitteln den Platz vor dem Hause, diesen „Spiegel des Innern“, anmutig und geschmackvoll anzulegen und zu unterhalten geheftet R.-M. 1.20

Heft 14: Die Kakteenkultur. Ein bewährtes kleines Handbuch über sachgemäße Pflege der Kakteen im Zimmer, enthält praktische Angaben über Aussaat, sonstige Vermehrung, das Veredeln usw., geheftet R.-M. 1.—

Heft 16: Blumenschmidts „Kleiner Ratgeber für Garten- und Blumenfreunde“. Anfängern im Gartenbau und Kleingärtnern unentbehrlich, da er auf 88 Seiten (nur Text) eine Menge gärtnerische Ratschläge, viele Kulturanleitungen, praktische Angaben über Pflege der Zimmerpflanzen usw. bringt geheftet R.-M. 1.20

Sämtliche Preise einschließlich Versandkosten. Nachnahmeversand 20 Pf. teurer. Postscheckkonto für die „Führer“-Bücher Erfurt 8888. Postscheckkonto für die „Blumenschmidts“ Bücher Erfurt 666. Bei gleichzeitiger Bestellung auf „Blumenschmidts“ Gartenbücher und auf die „Erfurter Führer“-Bücher genügt Einzahlung auf eines der beiden Postscheckkonten.

Vereinen zum gemeinsamen Bezuge empfohlen!

Jeder Kleingärtner, Gartenfreund und Blumenliebhaber muß im Besitz von

Blumenschmidts Abreißkalender für 1927

(38. Jahrgang)

sein. Er ist ein treuer, zuverlässiger täglicher Berater und Mahner und jeder, der ihn einmal besessen, mag ihn nicht mehr missen. Preis einschließlich der farbenprächtigen, einen vornehmen Zimmerschmuck bildenden Rückwand R.-M. —.75, wenn er der Samensendung beige packt werden kann. Sonst und bei Einzelversand erhöht sich dieser auf R.-M. 1.—. Der Kalender ist vom Oktober ab in fast allen Buchhandlungen zu haben, ist aber bereits bei Erscheinen dieses Preisbuches fertiggestellt und kann deshalb schon jetzt von mir bezogen werden.





European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)